

Treffpunkt

Lebensart im Südwesten

Wohnen & Garten | Essen & Gastronomie | Freizeit & Reisen

Karlsruhe
Der Marktplatz
kommt zurück

Konzerte
Emil Bulls
im Substage

Gigs & Gags
Florian Schroeder
mit „Neustart“

Theater
Das Figurantentheater
marotte spielt
wieder

Special
Sonderseiten
Wohnen & Garten



DANCE-RESTART!

Gönn' dir ein paar schöne Stunden.

Paartanz, Discofox und Privatstunden

BEST DANCE

MUTSCHLER_MORANO

www.bestdance.de

„GIB DEINEM
KÖRPER WAS
ER **BRAUCHT.**“

 **BEWEG' DEINEN
BODY!**

VORTEILSABO

WWW.PFITZENMEIER.DE/BDB

3 MONATE*
33 €
PRO MONAT

SICHER.FIT.

 **PFITZENMEIER**
Fitness since 1978

* Bei Abschluss einer Mitgliedschaft von 12 oder 24 Monaten, zzgl. StartUp Programm Deiner Wahl.

Inhalt

Treffpunkt Oktober 2020



Karlsruhe erhält sein historisches Herzstück zurück



46 Jetzt Bäume und Sträucher zurückschneiden

Re-Start der Messen in der Region mit der offerta 2020

Freizeit

- 4 KALENDER**
18 Seiten Veranstaltungen
- 15 MAROTTE**
Das Figurentheater spielt wieder
- 25 GERMERSHEIM**
Herbst in der Festungsstadt
- 26 REPTILIUM**
Endloser Sommer in Landau
- 27 CHRISTMAS GARDEN**
Lichterzauber in Stuttgart

Essen

- 34 MASTWEIDE**
Restauranteröffnung in Durlach
- 35 WINTERGRILLEN**
Draußen bleiben und genießen
- 36 REZEPTTIPP**
Leckeres mit Speck
- 38 GIN ALKOHOLFREI**
Geschmack ja, Kater nein
- 39 BASISCHE REZEPTE**
Jetzt Ernährung umstellen

Wohnen

- 44 GANZJAHRESTERRASSE**
Außenbereich mit Glas schützen
- 46 SCHNITTIGER HERBST**
Jetzt heißt es zurückschneiden
- 47 RASENPFLEGE**
4 Schritte für ein schönes Grün
- 48 MULTITALENTE**
Aluminium-Einbaurolläden
- 49 WOHNEN AUF NATUR**
Teppich mit Kaschmir-Ziegenhaar

VERANSTALTUNGSKALENDER

DO 1.10.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 **Lars Reichow**, „Wunschkonzert – Best of Klaviator“, Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115
 20.00 **Lucy van Kuhl**, „Dazwischen“, Jugendstilfesthalle Philippsburg, Udenheimer Straße

THEATER

- 11.00 **Öffentliche Führung**, Anmeldung: 07221/3013-101, Baden-Baden, Festspielhaus
 18.30 **„Die neuen Todsünden“**, sieben Kurzdramen europäischer Autorinnen, Einführung um 18 Uhr, öffentliche Probe, Badisches Staatstheater, Kleines Haus
 20.00 **„Der Menschenfeind“**, von Jean-Baptiste-Molière, Theater Baden-Baden, Goetheplatz
 20.00 **„Die Möglichkeit des Unmöglichen“**, Spuktheater, ehemaliges Kühlhaus, Schlachthof 11 e

MUSEEN

- 12.15 **„(Un)endliche Ressourcen? Künstlerische Positionen seit 1980“**, Kurzführung durch die Ausstellung mit Christina Korzen, Städtische Galerie

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 9.30 **„Grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der trinationalen Metropolregion Oberrhein“**, Sabine Gaudin, Anmeldung: 07243/9390499, Ettlingen, Pfarrzentrum Herz-Jesu, Augustin-Kast-Str. 8
 19.30 **„music, life et cetera“**, Talk mit Ullrich Eidenmüller, Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26

SENIOREN

- 9.30 **„Grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der trinationalen Metropolregion Oberrhein“**, Sabine Gaudin, Anmeldung: 07243/9390499, Ettlingen, Pfarrzentrum Herz-Jesu, Augustin-Kast-Str. 8

KONGRESSE

50. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik, FZI Forschungszentrum Informatik, Onlinelongress, Gartenhalle

DIES & DAS

- 16.00 **„Mein Lieblingsabend am Donnerstag“**, Infos: www.ettlingen.de/meinlieblingsabend, Ettlingen, Innenstadt
 17.00 **„Treffpunkt Digitale Bibliothek“**, Vorstellung des digitalen Angebots, Stadtbibliothek im Neuen Ständehaus, Ständehausstr. 2
 18.30 **„Auf einen Plausch mit Friedrich Weinbrenner“**, Stadtführung: Info: 0172/602997-580, TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74
 20.00 **„Ettlinger Sagen – nur das Beste“**, eine heiter-theatrale Stadtführung mit dem Figurentheater Marotte, Karten und Infos: 07243/101-333, Ettlinger Schloss, Eperneysaal

FR 2.10.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 **Henning Schmidtke**, „Hetzkasper – zu blöd für Burnout“, Stand-up-Comedy und Musikkabarett, Jubez
 20.00 **Kabbaratz**, „Ich würde alles für mich tun“, Tickets: www.beck-wein.de, Weingut Beck, Oberrotterbach, Unterdorfstr. 20

KONZERTE

- 18.00 **Martin Stadtfeld (Klavier) und Staatsorchester Rheinische Philharmonie**, Werke von Beethoven und Schubert, Dirigent: Garry Walker, Konzerthaus
 20.00 **Jakob Bänsch Collective**, Young Jazz, Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26

- 20.00 **Joe's Inn**, Joe Cocker Tribute-Band, Tickets: (07083) 9330805, Bad Herrenalb, Villa Lina, Weg zur Schanz 1
 20.00 **The Voyagers feat. Deborah Woodson**, Rhythm & Blues, Baden-Baden, Kurhaus, Bénazetsaal
 20.30 **Martin Stadtfeld (Klavier) und Staatsorchester Rheinische Philharmonie**, Werke von Beethoven und Schubert, Dirigent: Garry Walker, Konzerthaus

„GIB DEINEM KÖRPER WAS ER BRAUCHT.“
BEWEG' DEINEN BODY!
 3 MONATE 33€ PRO MONAT
 SICHER.FIT.
 PFITZENMEIER Fitness since 1978
 www.pfitzenmeier.de/bob
*Bei Absicht einer Mitgliedschaft von 12 oder 24 Mon., zzgl. StartUp Programm Deiner Wahl.

THEATER

- 11.00 **Öffentliche Führung**, Anmeldung: 07221/3013-101, Baden-Baden, Festspielhaus
 15.00 **„Die lustige Witwe“**, Operette in drei Akten von Franz Lehár, öffentliche Beleuchtungsprobe, Badisches Staatstheater, Großes Haus
 19.30 **„Tatort – so isch's wore“**, Ehekrimikomödie von Harald Hurst, Sandkorn, Fabrik
 19.30 **„Die zweite Frau“**, von Nino Haratischwillis, Badische Landesbühne, Stadttheater Bruchsal, Großes Haus
 20.00 **„Fehldiagnose“**, Coming of Age-Komödie von Tobias Greisen, Jakobus-Theater
 20.00 **„Apokalypse Baby“**, von Virgine Despentes, Premiere, Badisches Staatstheater, Studio
 20.00 **„Der Menschenfeind“**, von Jean-Baptiste-Molière, Theater Baden-Baden, Goetheplatz
 20.15 **„Oifach ferdig“**, Karlsruher Schwank von Hans-Rüdiger Kucich, Badisch Bühn

MUSEEN

- 16.00 **„(Un)endliche Ressourcen? Künstlerische Positionen seit 1980“**, Führung durch die Ausstellung mit Thomas Angelou, Städtische Galerie

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 17.00 **„Wölfe – ein Porträt“**, Lesung mit Petra Ahne, Anmeldung: 0721/950-470, Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47

SPORT

- 10.00 **„Bewegte Apotheke“**, begleiteter Spaziergang mit aktivierenden Übungen, Infos: 07243/101-292, TP: Ettlingen, Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6

SENIOREN

- 10.00 **„Bewegte Apotheke“**, begleiteter Spaziergang mit aktivierenden Übungen, Infos: 07243/101-292, TP: Ettlingen, Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6

MESSEN/MÄRKTE

- 8.00 **Flohmarkt**, bis 14 Uhr, Birkenplatz beim Wildparkstadion, Adenauerring/Stutenseer Allee

DIES & DAS

- 10.00 **CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide**, Info: 0172/602997-580, TP: Hauptbahnhof
 10.00 **„Bewegte Apotheke“**, begleiteter Spaziergang mit aktivierenden Übungen, Infos: 07243/101-292, TP: Ettlingen, Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6
 11.00 **„30 Jahre Deutsche Einheit“**, Feierstunde, Ettlingen, Schlossgartenhalle
 12.45 **CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide**, Info: 0172/602997-580, TP: Hauptbahnhof
 15.30 **CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide**, Info: 0172/602997-580, TP: Hauptbahnhof
 18.00 **„Winzerhopping“**, wein-kulinarischer Spaziergang, Infos: www.ticketservice-edenkoben.de, TP: Edenkoben, Ludwigsplatz, Weinstr. 86



■ Henning Schmidtke: „Hetzkasper – zu blöd für Burnout“

Noch nie hatten Menschen so viel Zeit wie heute, und doch hetzen wir durch's ganze Leben. Wir hetzen zur Arbeit, zum Sport, zum Yoga. Unser Wappentier ist kein Adler, sondern der frühe Vogel, der den Wurm fängt, Symbol der freiwilligen Volks-Verhetzung. Oft rennt uns die Zeit davon. „Soll sie doch“, sagt Henning Schmidtke, „lassen wir ihr ruhig mal einen Vorsprung. Die wird sich noch umgucken“. Der Klaviervirtuose präsentiert ein entschleunigtes Kabarett-Programm über den Stoff, aus dem das Leben ist: die Zeit. Mysteriös und doch alltäglich. Immer gerecht verteilt, denn jeder hat genau gleich viel davon: 24 Stunden täglich. Der Gott der Zeit ist Kommunist! Andererseits: Zeit ist relativ (soweit Einsteins Theorie). Und Zeit ist kostbar und manchmal so knapp wie ein Tanga (soweit eine beliebte String-Theorie). Aber sind wir noch im richtigen Film, wenn wir Zeit investieren, gewinnen, sparen wollen? Wer bei dem Tempo nicht mithalten kann und in der Klinik endet, hat wenigstens noch einen intelligenten Körper, der den Irrwitz des Lebens durchschaut hat. Die anderen machen weiter und werden zum Hetzkasper – zu blöd für Burnout. Henning Schmidtke macht sich lustig über den Hetzkasper in uns allen. Und erkundet in seinen Liedern auch die Geheimnisse der Zeit, die Vergänglichkeit unseres Daseins und das Gefühl von Ewigkeit (keine Angst, so lange dauert das nicht). Dafür hat er für sich einen ganz eigenen Stil ausdrucksstarker komplexer Musik gefunden, der eher jazzigen und klassischen Kompositionen ähnelt als der traditionellen Kabarett-Musik. **Am Freitag, 2. Oktober um 20 Uhr im Jubez am Kronenplatz.**

Hochzeitsmesse im Kurhaus Bad Herrenalb



Samstag, 03.10.2020

11:00 - 18:00 Uhr

Eintritt: frei

Kurhaus Bad Herrenalb
 Kurpromenade 8 - 76332 Bad Herrenalb
www.badherrenalb-hochzeitsmesse.de



VERANSTALTUNGSKALENDER

SA 3.10.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 17.00 **Bodo Wartke**, „Wandelmut“, *Tollhaus*
20.30 **Bodo Wartke**, „Wandelmut“, *Tollhaus*

KONZERTE

- 20.00 „**Gitarre pur**“, mit Peter Finger, Claus Boesser-Ferrari, Ahmed El-Salamouny und Volker Schäfer, *Ettlinger Schloss, Epernaysaal*

THEATER

- 14.00 **Öffentliche Führung**, Anmeldung: 07221/3013-101, *Baden-Baden, Festspielhaus*
15.00 „**Spotlight Don Giovanni**“, Musik von Wolfgang Amadeus Mozart, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
17.00 „**Die Vorkagesprache**“, von Arne Nielsen, Gastspiel, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
17.00 „**Spotlight Don Giovanni**“, Musik von Wolfgang Amadeus Mozart, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
17.30 „**Die Möglichkeit des Unmöglichen**“, Spuktheater, *ehemaliges Kühlhaus, Schlachthof 11 e*
18.00 „**Die neuen Todsünden**“, sieben Kurzdramen europäischer Autorinnen, Einführung um 17.30 Uhr, Premiere, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
18.00 „**Wutschweiger**“, von Jan Sobrie und Raven Ruëll, Anmeldung: Sebastian.Brummer@baden-baden.de, Premiere, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
19.00 „**marotte Ossi-Salon**“, *marotte*
19.30 „**Tatort – so isch's wore**“, Ehekrimikomödie von Harald Hurst, *Sandkorn, Fabrik*
19.30 „**Der Verlorene**“, von Hans-Ulrich Treichel, Badische Landesbühne, Premiere, *Stadtheater Bruchsal, Hexagon*
19.30 „**Fisch zu viert**“, Krimikomödie von W. Kohlhaas und R. Zimmer, Theater „Die Koralle“, Premiere, Tickets: www.diekoralle.de, *Sport-halle der Albert-Schweitzer-Realschule Bruchsal, Schnabel-Henning-Str. 4*
20.00 „**Fehl-diagnose**“, Coming of Age-Komödie von Tobias Greisen, *Jakobus-Theater*
20.00 „**Die heimatlose Wahrheit**“, von Reinhold Weiser, Tiyatro Dyalog, *Kulturzentrum Tempel, Hardtstr. 37 a*

- 20.00 „**Die Vorkagesprache**“, von Arne Nielsen, Gastspiel, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
20.00 „**Die Möglichkeit des Unmöglichen**“, Spuktheater, *im ehemaligen Kühlhaus, Schlachthof 11 e*
20.15 „**Oifach ferdig**“, Karlsruher Schwank von Hans-Rüdiger Kucich, *Badisch Bühn*

MUSEEN

- 15.00 „**(Un)endliche Ressourcen? Künstlerische Positionen seit 1980**“, Führung durch die Ausstellung mit Eric Schütt, *Städtische Galerie*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 20.00 **Jean-Philippe Kindler**, „Mensch ärgere dich“, *Tollhaus*

KINDER

- 11.00 „**Teufelchen und die Pfannkuchen**“, (ab 4 J.), *marotte*
18.00 „**Wutschweiger**“, von Jan Sobrie und Raven Ruëll, Anmeldung: Sebastian.Brummer@baden-baden.de, (ab 10 J.), Premiere, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

MONATSTREFFEN/STAMMTISCHE

- 11.00 **Hochzeitsmesse**, bis 18 Uhr, Informationen unter www.badherrenalb-hochzeitsmesse.de, *Bad Herrenalb, Kurhaus, Kurpromenade 8*

DIES & DAS

- 10.00 **Historische Stadtführung**, Informationen unter www.zeitgeistwandern.de, *TP: Schloss, Vorplatz*
10.00 **CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide**, Info: 0172/602997-580, *TP: Hauptbahnhof*
10.30 **Jazzfahrt nach Plittersdorf mit der MS Karlsruhe**, mit Live-Band, inkl. einem Glas Sekt, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*
11.00 „**Heimatstadt Karlsruhe**“, Stadtführung: Info: 0172/602997-580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*
11.00 „**Hometown Karlsruhe**“, englischsprachige Stadtführung, Anmeldung: www.karlsruhe-erleben.de, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*
12.45 **CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide**, Info: 0172/602997-580, *TP: Hauptbahnhof*
15.30 **CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide**, Info: 0172/602997-580, *TP: Hauptbahnhof*



■ „**Ettlinger Sagen – Nur das Beste**“ Das lange Warten hat ein Ende! Die Ettlinger Sagen kommen im Herbst 2020 mit einem veränderten sowie an die Abstandsregeln und Hygienevorgaben angepassten Konzept zurück. Mirko Sommer ist endlich wieder da! Und er ist nicht alleine. Es ist ihm gelungen, all die Geister die er einst rief, erneut um sich zu scharen.



Gemeinsam mit ihnen (und dem Publikum) begibt er sich auf eine sagenhafte Reise in die Vergangenheit und lässt die schönsten Geschichten seiner drei Sagenabende noch einmal Revue passieren. Dies alles geschieht im Ettlinger Schloss in traumhafter Atmosphäre und mit ausreichend Abstand. Markgräfin Sibylla Augusta, Ignatz Mehlwurm, Ludwig Schimmelbier und Mirko Sommer freuen sich auf Sie!



Eine heiter-theatrale Stadt(ver)führung mit dem Figurentheater Marotte in Kooperation mit dem Kultur- und Sportamt Ettlingen. Karten für 15 Euro sind nur bei der Stadtinformation Ettlingen (im Schloss), unter Telefon (0 72 43) 101-333 erhältlich. Bitte beachten Sie die Mundschutzpflicht beim Ein- und Auslass sowie die bestehenden Abstandsregeln und Hygienevorgaben vor Ort. **Am 1. und 28. Oktober sowie am 17. November, jeweils um 20 Uhr, im Epernaysaal des Ettlinger Schlosses.**

Ettlinger Sagen

Nur das Beste

marotte
Figurentheater

Heiter-theatrale Stadt-(ver)führung mit dem Figurentheater marotte in traumhafter Atmosphäre des Ettlinger Schlosses und mit ausreichend Abstand.

01.10. und 28.10.2020 um 20 Uhr

Veranstaltungsort:
Epernaysaal, Schloss Ettlingen

Tickets sind nur bei der Stadtinformation Ettlingen erhältlich
Tel: 07243 101-333

Weiterer Termin:
17.11.2020 um 20 Uhr



VERANSTALTUNGSKALENDER

SO 4.10.

KONZERTE

- 15.00 „Mein Jahr ohne Udo Jürgens“, musikalischer Abend, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 19.00 **Áneas Humm (Bariton) und Hartmut Höll (Klavier)**, „Über allen Gipfeln ist Ruh“, Liederabend, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
- 19.00 **Athos Ensemble**, Serenadenkonzert, *Evang. Gemeindezentrum Bruchhausen, Meistersingerstr. 1-3*

THEATER

- 11.00 **Sonntag vor der Premiere**, „Die lustige Witwe“, *Badisches Staatstheater, Mittleres Foyer*
- 14.00 **Öffentliche Führung**, Anmeldung erforderlich unter Telefon 07221/3013-101, *Baden-Baden, Festspielhaus*
- 15.00 **„Das Königsbuch“**, Tiyatro Diyalog, märchenhaftes Familientheater, *Kulturzentrum Tempel, Hardtstr. 37 a*
- 16.00 **„Die Möglichkeit des Unmöglichen“**, Spuktheater, *ehemaliges Kühlhaus, Schlachthof 11 e*
- 18.00 **„Fisch zu viert“**, Krimikomödie von W. Kohlhaas und R. Zimmer, Theater „Die Koralle“, Tickets: www.diekoralle.de, *Sporthalle der Albert-Schweitzer-Realschule Bruchsal, Schnabel-Henning-Str. 4*
- 18.30 **„Tatort – so isch's wore“**, Ehekrimikomödie von Harald Hurst, *Sandkorn, Fabrik*
- 18.30 **„Die Möglichkeit des Unmöglichen“**, Spuktheater, *ehemaliges Kühlhaus, Schlachthof 11 e*
- 19.00 **„Apokalypse Baby“**, von Virgine Despentes, Einführung um 18.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Studio*

MUSEEN

- 15.00 **„(Un)endliche Ressourcen? Künstlerische Positionen seit 1980“**, Führung durch die Ausstellung mit Dr. Martina Wehite, *Städtische Galerie*
- 15.30 **„Ein Blick auf Hans Thoma“**, Bildbetrachtung mit Dipl.Theol. Stephan Langer, Anmeldung: 0721/926 2696, *Staatliche Kunsthalle*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 19.00 **„Dead and alive“**, Poetry Slam, lebende Slam-Legenden treten gegen tote Dichter*innen an, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

SPORT

- 8.15 **Wanderung**, Gehzeit: ca. 5 Std., Die Naturfreunde, Ortsgruppe Karlsruhe, Anmeldung bei: horst.richter@naturfreunde-karlsruhe.de, TP: *Altbahnhof*

KINDER

- 15.00 **„Das Königsbuch“**, Tiyatro Diyalog, märchenhaftes Familientheater, (ab 5 J.), *Kulturzentrum Tempel, Hardtstr. 37 a*
- 15.00 **„Goldgräberstimmung!“**, Kinderwerkstatt mit Silke Stimmler, *Städtische Galerie*
- 16.00 **„Die Konferenz der Tiere“**, von Erich Kästner, (ab 8 J.), *Insel*
- 16.00 **„Der Grüffelo“**, (ab 4 J.), *marotte*

DIES & DAS

- 10.00 **„Pflanzen der Rheinaue“**, Führung mit Siegfried Demuth, Anmeldung erforderlich unter Telefon 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*
- 10.00 **„Bäume im Oberwald“**, Führung mit Annette Volz, Anmeldung: 0721/886653, TP: *Post Südstadt e.V., Ettlinger Allee 9*
- 10.00 **CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide**, Info: 0172/602997-580, TP: *Hauptbahnhof*
- 10.30 **Gitarrenworkshop**, mit Peter Finger, Claus Boesser-Ferrari und Ahmed El-Salamouny, Infos und Anmeldung: www.musikstudio89.de, *Ettlinger Schloss, Rohrsaal*

- 11.00 **Historische Stadtführung als Fahrradtour**, Infos: www.zeitgeistwandern.de, TP: *Schloss, Vorplatz*
- 11.00 **„Heimatstadt Karlsruhe“**, Stadtführung: Info: 0172/602997-580, TP: *Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*
- 12.45 **CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide**, Info: 0172/602997-580, TP: *Hauptbahnhof*
- 15.00 **4-Häfen-Rundfahrt mit der MS Karlsruhe**, nach Maxau, Wörth, Ölhafen und Leopoldshafen, 3,5 Std. Schifffahrt, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*
- 15.30 **CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide**, Info: 0172/602997-580, TP: *Hauptbahnhof*

MO 5.10.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 19.00 **„7 x7“**, sieben Karlsruher Kreative, sieben Minuten, Anmeldung: tickets@tollhaus.de, *Tollhaus*

KINDER

- 17.00 **„Sindbad der Seefahrer“**, Tiyatro Diyalog, (ab 5 J.), *Kulturzentrum Tempel, Hardtstr. 37 a*

MONATSTREFFEN/STAMMTISCHE

- 19.00 **„AbendROT“ Frauentreffen**, Anmeldung: abendrot-KA@gmx.de, *Rotes Haus, Rastatter Str. 17, 1. OG*

DIES & DAS

- 17.00 **Kostenlose Pilzberatung**, Informationen unter www.pilze-karlsruhe.de, *Naturkundemuseum, Seiteneingang des Pavillons im Nymphengarten*

DI 6.10.

THEATER

- 19.00 **„Mongos“**, von Sergej Göbner, anschließend Publikumsgespräch, *Insel*
- 19.00 **„Die Schattenfrau“**, Theaterstück von Horst Koch und Hedi Schulitz, Tickets: 0721/133-5633, *Jubez*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 9.30 **„Ernst Ginsberg – sein Leben, seine Gedichte“**, Ute Wabersich, Anmeldung: 07243/9390499, *Ettlingen, Pfarrzentrum Herz-Jesu, Augustin-Kast-Str. 8*
- 20.00 **„Feierabend mit...“**, Mitglieder des Staatsballetts im Gespräch, *Badisches Staatstheater, Mittleres Foyer*
- 20.00 **„Selbstregulation – mehr Freiheit durch bewusstes und achtsames Handeln“**, Bianca Rabl, *Kath. Gemeindezentrum Ettlingenweier, Ettlinger Str. 20*

SPORT

- 10.00 **„Bewegte Apotheke“**, begleiteter Spaziergang mit aktivierenden Übungen, Infos: 07243/101-292, TP: *Ettlingen, Goethe Apotheke, Schleinkoferstr. 2 a*
- 10.30 **„Bewegte Apotheke“**, begleiteter Spaziergang mit aktivierenden Übungen, Infos: 07243/101-292, TP: *Bruchhausen, Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Str. 6*

KINDER

- 19.00 **„Mongos“**, von Sergej Göbner, anschließend Publikumsgespräch, (ab 12 J.), *Insel*

SENIOREN

- 10.00 **„Bewegte Apotheke“**, begleiteter Spaziergang mit aktivierenden Übungen, Infos: 07243/101-292, TP: *Ettlingen, Goethe Apotheke, Schleinkoferstr. 2 a*



Landgasthof
ZUM GOLDENEN ANKER

Familie Radtke
Hauptstrasse 16-20
76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Telefon 0721 / 70 60 29
Telefax 0721 / 78 23 33
www.hotel-anker-eggenstein.de



! Kultur live

Foto: M. Pollert Foto: El-Salamouny

Gitarre Pur

Sa 03.10.20, 20 Uhr
Stadthalle Ettlingen

Foto: T. Dorendorff/T+T Fotografie



Martin Herrmann

Sa 17.10.20, 20.30 Uhr
Schloss Ettlingen



Polkajazz trifft Kabarett

Sa 31.10.20, 20 Uhr
Schlossgartenhalle Ettlingen

Karten: Stadthalle Ettlingen 07243 101-333
ettlingen.de.reservix.de



Polkajazz trifft Kabarett

Sa 31.10.20, 20 Uhr
Schlossgartenhalle Ettlingen

Karten: Stadthalle Ettlingen 07243 101-333
ettlingen.de.reservix.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

10.30 „Bewegte Apotheke“, begleiteter Spaziergang mit aktivierenden Übungen, Infos: 07243/101-292, TP: Bruchhausen, Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Str. 6

MI 7.10.

KONZERTE

12.15 „Orgelpunkt“, Orgelmusik zur Mittagszeit, Kleine Kirche, Kaiserstr. 131

THEATER

10.00 „Wutschweiger“, von Jan Sobrie und Raven Ruëll, Anmeldung unter Sebastian.Brummer@baden-baden.de, Theater Baden-Baden, Goetheplatz

20.00 „Penthesilea“, Trauerspiel von Heinrich von Kleist, Einführung um 19.30 Uhr, Badisches Staatstheater, Kleines Haus

KINDER

10.00 „Wutschweiger“, von Jan Sobrie und Raven Ruëll, Anmeldung: Sebastian.Brummer@baden-baden.de, (ab 10 J.), Theater Baden-Baden, Goetheplatz

DIES & DAS

13.00 Kaffeeahrt zum Naturfreundehaus Badener Höhe, Die Naturfreunde, Ortsgruppe Karlsruhe, Anmeldung erforderlich unter Telefon 0721/503053, TP: Altbahnhof

DO 8.10.

KONZERTE

19.00 „Der späte Strauss“, Metamorphosen für 23 Solostreicher, Badisches Staatstheater, Großes Haus

19.30 Tobias Langguth (g) und Johannes Schaedlich (b), Bar Jazz, Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26

20.00 Heroes, David Bowie Tribute, Jubeez

21.00 „Der späte Strauss“, Metamorphosen für 23 Solostreicher, Badisches Staatstheater, Großes Haus

THEATER

20.00 „The Broken Circle“, Bluegrass-Konzert von Johan Heldenbergh und Mieke Dobbels, Badisches Staatstheater, Kleines Haus

20.00 „Fehldiagnose“, Coming of Age-Komödie von Tobias Greisen, Jakobus-Theater

20.00 „Apokalypse Baby“, von Virgine Despentes, Einführung um 19.30 Uhr, Badisches Staatstheater, Studio

20.00 „Ghost Light“, Ballett von John Neumeier, Baden-Baden, Festspielhaus

20.00 „Die Möglichkeit des Unmöglichen“, Spuktheater, ehemaliges Kühlhaus, Schlachthof 11 e

MUSEEN

15.00 „Peter Ackermann. Verrätselte Architekturen 1965-1999“, Kurzführung durch die Ausstellung mit Ulrich Steinberg, Städtische Galerie

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

9.30 „Die Ettlinger Familie Buhl“, Christiane Pechwitz, Anmeldung: 07243/9390499, Ettlingen, Pfarrzentrum Herz-Jesu, Augustin-Kast-Str. 8

15.30 „Frauenperspektiven in Karlsruhe“, Lesung mit Katharina Hagena, Simone Maria Dietz, Dorit Schäfer und Christiane Möschle, Anmeldung: 0721/926 2696, Staatliche Kunsthalle

KINDER

10.00 „Kleiner Eisbär, lass' mich nicht allein“, (ab 3 J.), marotte

DIES & DAS

16.00 „Mein Lieblingsabend am Donnerstag“, Infos: www.ettlingen.de/meinlieblingsabend, Ettlingen, Innenstadt

18.30 „De Brigand zeigt sei Stadd Kallsruh“, Mundartführung: Info: 0172/602997-580, TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74

FR 9.10.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.00 „Saugroboter an die Macht!“, Sandkorn-Kabarett, Sandkorn, Fabrik

20.00 Witz vom Olli, „Voll auf die 12!“, Bürgerzentrum Bruchsal, Rechbergsaal

KONZERTE

20.00 Foia Verde, Gipsy Balkan Jazz, Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26

20.00 Pe Werner, „Eine Nacht voller Seligkeit“ – Musikrevue, Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115

20.00 Black Patti, Blues, Tickets: www.beck-wein.de, Weingut Beck, Oberotterbach, Unterdorfstr. 20

THEATER

10.00 „Wutschweiger“, von Jan Sobrie und Raven Ruëll, Anmeldung: Sebastian.Brummer@baden-baden.de, Theater Baden-Baden, Goetheplatz

17.30 „Die Möglichkeit des Unmöglichen“, Spuktheater, ehemaliges Kühlhaus, Schlachthof 11 e

19.00 „Die neuen Todsünden“, sieben Kurzdramen europäischer Autorinnen, Einführung um 18.30 Uhr, Badisches Staatstheater, Kleines Haus

19.30 „Apokalypse Baby“, von Virgine Despentes, Einführung um 19 Uhr, Badisches Staatstheater, Studio

19.30 „Adams Äpfel“, marotte

19.30 „Die zweite Frau“, von Nino Haratischwillis, Badische Landesbühne, Stadttheater Bruchsal, Hexagon

19.30 „Fisch zu viert“, Krimikomödie von W. Kohlhaas und R. Zimmer, Theater „Die Koralle“, Tickets: www.diekoralle.de, Sporthalle der Albert-Schweitzer-Realschule Bruchsal, Schnabel-Henning-Str. 4

20.00 „Fehldiagnose“, Coming of Age-Komödie von Tobias Greisen, Jakobus-Theater

20.00 „Ghost Light“, Ballett von John Neumeier, Baden-Baden, Festspielhaus

20.00 „Discotopien“, Sonja Dengler und Maria Thomas alias Dr. Thomas Dengler sehen in die Zukunft, mit Tanzmusik aus den 70ern und 90ern, Theater Baden-Baden, Goetheplatz

20.00 „Die Möglichkeit des Unmöglichen“, Spuktheater, ehemaliges Kühlhaus, Schlachthof 11 e

20.15 „Oifach ferdig“, Karlsruher Schwank von Hans-Rüdiger Kucich, Badisch Bühn

MUSEEN

11.00 „In erster Linie! Von künstlerischen Linien“, Führung mit Carmen Beckenbach, Städtische Galerie

SPORT

10.00 „Bewegte Apotheke“, begleiteter Spaziergang mit aktivierenden Übungen, Infos: 07243/101-292, TP: Ettlingen, Schlossapotheke, Marktstr. 8

KINDER

11.00 „Die überraschend seltsamen Abenteuer des Robinson Crusoe“, von Sergej Göbner, (ab 8 J.), Insel

12.00 „Professor Florestan und Maestro Eusebius packen aus: Ludwig van Beethoven“, Kinderkonzert, öffentliche Generalprobe für Schulklassen, Badisches Staatstheater, Großes Haus

18.00 „Wutschweiger“, von Jan Sobrie und Raven Ruëll, Anmeldung: Sebastian.Brummer@baden-baden.de, (ab 10 J.), Theater Baden-Baden, Goetheplatz



RESTAURANT MASTWEIDE



JETZT NEU
in KA-DURLACH

gut bürgerlich Essen
Deutsche Küche
Regionale Zutaten
Biergarten & Lounge
Live-Fußball

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Mastweidenweg 30 | 76227 Karlsruhe
www.mastweide-karlsruhe.de
Tel: 0721 / 9 45 45 201

DRF Luftrettung
...eine Frage der Zeit



Rettingsflieger
kennen keine Staus.

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung.
Werden Sie Fördermitglied.
Info-Telefon 0711 7007-2211
www.drfluftrettung.de

Hol' dir jetzt den
**MOTIVATIONS-
SOUNDTRACK**
für dein Workout!



Cris Cosmo in Kooperation mit Pfitzenmeier.
**Ab sofort überall
online verfügbar.**



VERANSTALTUNGSKALENDER

FR 9.10.

SENIOREN

- 10.00 „Bewegte Apotheke“, begleiteter Spaziergang mit aktivierenden Übungen, Infos: 07243/101-292, TP: Eittingen, Schlossapotheke, Marktstr. 8

MESSEN/MÄRKTE

- 8.00 Flohmarkt, bis 14 Uhr, Birkenplatz beim Wildparkstadion, Adenauerring/Stutenseer Allee

DIES & DAS

- 10.00 CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide, Info: 0172/602997-580, TP: Hauptbahnhof
12.45 CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide, Info: 0172/602997-580, TP: Hauptbahnhof
15.30 CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide, Info: 0172/602997-580, TP: Hauptbahnhof

SA 10.10.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 Florian Schroeder, „Neustart“, Tollhaus
20.00 „Saugroboter an die Macht!“, Sandkorn-Kabarett, Sandkorn, Fabrik

KONZERTE

- 11.30 Chupchik, Balkan, Klezmer, Gipsy, Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26
17.00 Andrea Doria, Udo Lindenberg Tribute, Galerie Elwert, Waldstr. 95
18.00 Kammer- und Jugendchor der Lutherana, Evensong, Orgel: Max Eisenroth, Leitung: Dorothea Lehmann-Horsch, Lutherkirche
19.30 Roman Schulers Beethoven Project, Jazz-hipp, Badisches Staatstheater, Kleines Haus
20.00 Unduzo „Schweigen Silber – Reden Gold“, Vocalband, Rastatt, Reithalle, Am Schlossplatz 9?

THEATER

- 11.00 Einsteiger-Workshop Jugendclub, Anmeldung: theaterpaedagogik@baden-baden.de, (bis 22 J.), Theater Baden-Baden, Goetheplatz
16.00 „Blick hinter die Kulissen“, Theaterführung, Theater Baden-Baden, Goetheplatz
17.30 „Die Möglichkeit des Unmöglichen“, Spuktheater, ehemaliges Kühlhaus, Schlachthof 11 e
18.00 „Ghost Light“, Ballett von John Neumeier, Baden-Baden, Festspielhaus
19.00 „Das kalte Herz“, Projekt von Swana Rode und Saskia Kaufmann nach Wilhelm Hauff, Badisches Staatstheater, Studio
19.00 „Winnetou – der Schatz im Silbersee“, marotte
19.30 „Seid umschlungen“, das neue Staatsballett stellt sich vor, Einführung um 19 Uhr, Badisches Staatstheater, Großes Haus
19.30 „Fisch zu viert“, Krimikomödie von W. Kohlhaas und R. Zimmer, Theater „Die Koralle“, Tickets: www.diekoralle.de, Sporthalle der Albert-Schweitzer-Realschule Bruchsal, Schnabel-Henning-Str. 4
20.00 „Fehldiagnose“, Coming of Age-Komödie von Tobias Greisen, Jakobus-Theater
20.00 „Der Menschenfeind“, von Jean-Baptiste Molière, Theater Baden-Baden, Goetheplatz
20.00 „Die Möglichkeit des Unmöglichen“, Spuktheater, ehemaliges Kühlhaus, Schlachthof 11 e
20.15 „Oifach ferdig“, Karlsruher Schwank von Hans-Rüdiger Kucich, Badisch Bühn

MUSEEN

- 14.00 Blick hinter die Kulissen der Mitmachausstellung „Der Räuber Hotzenplotz“, Preview und szenische Lesung, Badisches Landesmuseum

SPORT

- 8.50 Tageswanderung, Gehzeit: 6 Std., Die Naturfreunde, Ortsgruppe Karlsruhe, Anmeldung bei: paul.fimpel@naturfreunde-karlsruhe.de, TP: Hauptbahnhof

KINDER

- 11.00 Herbstbasteltag, für Familien mit Kindern jeden Alters, Waldklassenzimmer, Kanalweg
11.00 „Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“, (ab 3 J.), marotte
12.30 Freies Schnitzen, für Familien mit Kindern, (ab 6 J.), Waldklassenzimmer, Kanalweg
16.00 „Die überraschend seltsamen Abenteuer des Robinson Crusoe“, von Sergej Gjöbner, (ab 8 J.), Insel

MESSEN/MÄRKTE

- 8.00 Flohmarkt, bis 14 Uhr, Birkenplatz beim Wildparkstadion, Adenauerring/Stutenseer Allee

DIES & DAS

- 10.00 CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide, Info: 0172/602997-580, TP: Hauptbahnhof
10.00 Marktplatz-Eröffnung, Lange Einkaufsnacht und Tag der offenen Baustelle, bis 22 Uhr, Innenstadt
11.00 Herbstbasteltag, für Familien mit Kindern jeden Alters, Waldklassenzimmer, Kanalweg
11.00 „Heimatstadt Karlsruhe“, Stadtführung: Info: 0172/602997-580, TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74
12.30 Freies Schnitzen, für Familien mit Kindern, (ab 6 J.), Waldklassenzimmer, Kanalweg
12.45 CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide, Info: 0172/602997-580, TP: Hauptbahnhof
15.00 Südrundfahrt mit der MS Karlsruhe, nach Neuburgweiler und zurück, 2 Std. Schifffahrt, Telefon 0721/599-7424, Rheinhafen
15.30 CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide, Info: 0172/602997-580, TP: Hauptbahnhof

SO 11.10.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 19.00 „Saugroboter an die Macht!“, Sandkorn-Kabarett, Sandkorn, Fabrik

KONZERTE

- 15.00 „Mozart und Salieri“, ein musikalischer Soloabend nach Texten von Alexander Puschkin und Peter Shaffer, Badisches Staatstheater, Kleines Haus
19.00 Svetlana Loboda, russische Sängerin, Schwarzwalddhalle
20.00 Karlsruher Barockorchester, Werke von Beethoven, Leitung: Christoph Siebert, Konzerthaus

THEATER

- 11.00 Sonntag vor der Premiere, „Carmen“, Badisches Staatstheater, Studio
11.00 Ballett-Werkstatt, John Neumeier spricht über seine „Kameliendame“, Baden-Baden, Festspielhaus
11.00 Einsteiger-Workshop Jugendclub, Anmeldung: theaterpaedagogik@baden-baden.de, (bis 22 J.), Theater Baden-Baden, Goetheplatz
11.00 „Mephisto“, nach dem Roman von Klaus Mann, Matinée, Theater Baden-Baden, Goetheplatz
15.00 „Der Menschenfeind“, von Jean-Baptiste Molière, Theater Baden-Baden, Goetheplatz
16.00 „Wutschweiger“, von Jan Sobrie und Raven Ruëll, Anmeldung: Sebastian.Brummer@baden-baden.de, Theater Baden-Baden, Goetheplatz
16.00 „Die Möglichkeit des Unmöglichen“, Spuktheater, ehemaliges Kühlhaus, Schlachthof 11 e
17.00 „Ein Volksfeind“, von Henrik Ibsen, Badische Landesbühne, Stadttheater Bruchsal, Großes Haus

■ Kulturherbst im Weingut Beck in Oberotterbach

Corona hält uns immer noch umklammert und an eine Wiederaufnahme des Programms im Musikantebuckl ist wegen der Coronaauflagen noch lange nicht zu denken. Um die bereits für das 2. Halbjahr vereinbarten Konzerte, von denen bereits einige wegen Corona verschoben wurden, nicht absagen zu müssen hat sich das Weingut Beck bereit erklärt, sämtliche Veranstaltungen im Weingut stattfinden zu lassen.

Los geht es am Freitag, 2.10 gleich mit einer Premiere. Das Kabarett-Duo Kabbaratz, das sein neues Programm „Ich würde alles für mich tun“ bereits im März in Darmstadt vorstellen wollte und durch die Corona-Pandemie ausgebremst wurde, feiert nun seine Premiere in Oberotterbach.

Black Patti aus München kommen jedes Jahr in den Musikantebuckl und sie haben sich in den vergangenen Jahrzehnten eine große Anhängerschaft in der Südpfalz erspielt. Für Freunde der Blues Roots Music ist der 9. Oktober deshalb ein Pflichttermin. Ebenfalls jedes Jahr in den Musikantebuckl kommt der Paradise Club. Seit 20 Jahren eröffnet die Band mit ihrem unverwechselbaren Tangoblues und Polkaswing die Konzertsaison im Musikantebuckl. Ins Weingut kommen sie am 16.10.

Zum ersten Mal in die Südpfalz kommt am 23.10. Fräulein Tüpfeltaubes Tagebuch. Die Band um die Sängerin und Flötistin Sarah Horneber präsentiert innovative Chansons in einem Gewand aus kreativer Pop-Musik mit Einflüssen aus Klassik, Jazz, Rock und Weltmusik.

Gwynnyn (Bild oben) aus der Bretagne hat mit ihrem bretonischen Folk-Rock im Februar die Besucher der Kulturhalle in Schweighofen begeistert. Gerne haben wir deshalb die Gelegenheit ergriffen, einen freigeordneten Termin zu übernehmen. Gwynnyn kommt am Sonntag, 25.10 in das Weingut.

Beendet wird der Kulturherbst am Mittwoch, 28.10. von einem der bekanntesten politischen Kabarettisten in Deutschland. HG. Butzko holt seinen im März ausgefallenen Auftritt nach. Da HG. Butzko bisher jedes seiner Programme in der Südpfalz gespielt hat und viele jedes Programm gesehen haben, wird er auf unsere Bitte hin sein altes Programm „Echt jetzt“ spielen.

Beginn ist jeweils um 20 Uhr, am 25.10. beginnt das Konzert bereits um 19 Uhr, Einlass ist jeweils 90 Minuten vor Beginn. Da die Besucheranzahl auf jeweils 150 Personen begrenzt ist, empfiehlt sich frühzeitige Buchung. (Foto: Eric Legret/Musikan)

Karten gibt es nur im Internet unter www.beck-wein.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 17.00 „**Ghost Light**“, Ballett von John Neumeier, *Baden-Baden, Festspielhaus*
- 18.00 „**Fisch zu viert**“, Krimikomödie von W. Kohlhass und R. Zimmer, Theater „Die Koralle“, Tickets: www.diekoralle.de, *Sporthalle der Albert-Schweitzer-Realschule Bruchsal, Schnabel-Henning-Str. 4*
- 18.30 „**Die Möglichkeit des Unmöglichen**“, Spuktheater, im ehemaligen Kühlhaus, *Schlachthof 11 e*
- 19.00 „**Das kalte Herz**“, Projekt von Swana Rode und Saskia Kaufmann nach Wilhelm Hauff, *Badisches Staatstheater, Studio*

MUSEEN

- 11.00 „**Kosmos Kaffee**“, Führung durch die Ausstellung, Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
- 15.00 „**Die Malerei ist tot, es lebe die Malerei – Malerei nach 1960**“, Führung mit Dr. Martina Wehlte, *Städtische Galerie*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 11.00 **Lisa Krusche + Stefanie Schweizer**, Matinée-Lesung, *Jubez, Ballettsaal*
- 17.00 „**Gott und das Grundgesetz**“, Pfr.Dr. Hendrik Stössel, *Bretten, Melancthonhaus, Melancthonstr. 1*
- 20.00 **Poetry Slam**, von Art Bankett, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

KINDER

- 11.00 „**Professor Florestan und Maestro Eusebius packen aus: Ludwig van Beethoven**“, Kinderkonzert, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 11.00 „**Pit Pinguin**“, (ab 3 J.), *marotte*
- 14.00 „**Märchenhafter Oktober**“, Waldspaziergang, (ab 5 J.), Anmeldung: 0721/950-470, *Natur- und Schutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*
- 15.00 „**Verflix und zugeknüllt – das ist wahres Kunstgeknitter!**“, Kinderwerkstatt mit Birgit Reich, *Städtische Galerie*
- 15.00 „**Professor Florestan und Maestro Eusebius packen aus: Ludwig van Beethoven**“, Kinderkonzert, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 16.00 „**Wutschweiger**“, von Jan Sobrie und Raven Ruëll, Anmeldung: Sebastian.Brummer@baden-baden.de, (ab 10 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 16.00 „**Pit Pinguin**“, (ab 3 J.), *marotte*

- 17.00 „**Professor Florestan und Maestro Eusebius packen aus: Ludwig van Beethoven**“, Kinderkonzert, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

DIES & DAS

- 10.00 **CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide**, Info: 0172/602997-580, *TP: Hauptbahnhof*
- 11.00 **Historische Stadtführung**, Informationen unter www.zeitgeistwandern.de, *TP: Schloss, Vorplatz*
- 11.00 „**Heimatstadt Karlsruhe**“, Stadtführung: Info: 0172/602997-580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*
- 12.45 **CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide**, Info: 0172/602997-580, *TP: Hauptbahnhof*
- 15.00 **4-Häfen-Rundfahrt mit der MS Karlsruhe**, nach Maxau, Wörth, Ölhafen und Leopoldshafen, 3,5 Std. Schifffahrt, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*
- 15.30 **CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide**, Info: 0172/602997-580, *TP: Hauptbahnhof*

MO 12.10.

THEATER

- 10.00 „**Wutschweiger**“, von Jan Sobrie und Raven Ruëll, Anmeldung: Sebastian.Brummer@baden-baden.de, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 11.00 **Öffentliche Führung**, Anmeldung: 07221/3013-101, *Baden-Baden, Festspielhaus*

KINDER

- 10.00 „**Wutschweiger**“, von Jan Sobrie und Raven Ruëll, Anmeldung: Sebastian.Brummer@baden-baden.de, (ab 10 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

MONATSTREFFEN/STAMMTISCHE

- 19.00 „**AbendROT**“ **Frauentreffen**, Anmeldung: abendrot-KA@gmx.de, *Rotes Haus, Rastatter Str. 17, 1. OG*

DIES & DAS

- 17.00 **Kostenlose Pilzberatung**, Informationen unter www.pilze-karlsruhe.de, *Naturkundemuseum, Seiteneingang des Pavillons im Nymphenpark*



■ Florian Schroeder: „Neustart“

Die Welt geht täglich unter – schuld sind die Rechten und die Araber, die Klimaleugner und die Klimahysteriker sowieso. Das Geschrei hat das Gespräch ersetzt, es gibt keine Gegner mehr, nur noch Feinde – und Opfer. Nichts ist mehr berechenbar: Wer hätte gedacht, dass Trump kommt und die Briten gehen? Und dann ist da auch noch der Chinese, der vor der Tür steht wie früher der Russe. Die Digitalisierung schafft uns alle ab, Disruption und Revolution sind permanent geworden. Wir kennen alles, wissen nichts. ADHS ist keine Krankheit mehr, sondern Digitalkompetenz.

Alles soll eindeutig sein und ist doch so paradox: Während wir mit Hochgeschwindigkeit der Apokalypse entgegensegeln, sehnen wir uns verzweifelt nach neuen Helden. Der neue Messias – dringend gesucht. Aber wehe, er ist dann doch ein Mensch.

Florian Schroeder drückt den Reset-Knopf. An diesem Abend formatieren wir die Festplatte neu – jenseits von Weltuntergang und Erlösungsverprechen, jenseits von Hysterie und Gleichgültigkeit, jenseits von Gut und Böse. Reflexion statt Reflexe. (Foto: Frank Eidel)

Am Samstag, 10. Oktober um 20 Uhr im Tollhaus.



■ **Anna Deppenbusch** Leidenschaft und Temperament, Kreativität und Poesie, Humor und Ironie: Diese Charaktereigenschaften zeichnen Anna Deppenbusch aus. „Ich erzähle Geschichten, die jeder kennt und stelle sie in meinen Liedern in ein ganz einzigartiges Licht“, sagt sie. Zwischen der Leidenschaft einer Edith Piaf, der Eleganz einer Tori Amos und dem kraftvollen Entertainment eines Billy Joel überrascht die Liedermacherin vor allem mit ihrem besonderen Gespür für Rhetorik und der Freude an bildhaften Wortspielen. Konzerte seien das Allerschönste an ihrem Beruf, sagt sie. Der Kontakt zum Publikum, das aufregende Gefühl, auf der Bühne zu stehen empfindet sie als Herausforderung, jedem Auftritt etwas Einzigartiges zu geben. Umso schöner, dass sie 2020 mit einem neuem Album im Gepäck auf großer Tour durch ganz Deutschland ist. (Foto: Steven Haberland)

Am 16. und 17. Oktober um 20 Uhr im Tollhaus.

Outdoorkartbahn Ortenauring Urloffen



**Fun & Action pur !!
Let`s go Racing !!**

Kontakt Daten Geschäftsstelle

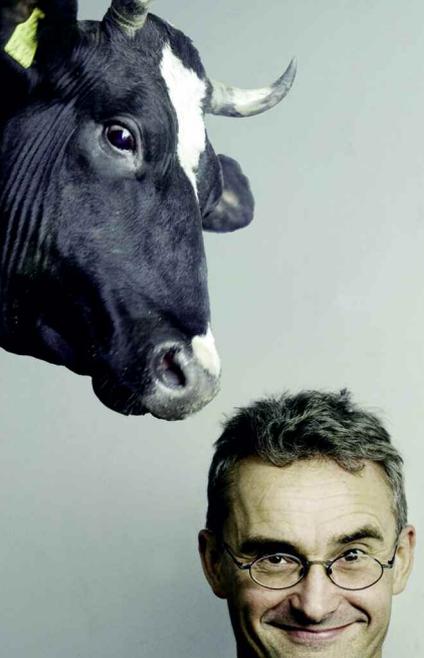


07805/913851

kartbahn-urloffen@t-online.de

ortenauring.de





■ **Martin Herrmann: „Keine Frau sucht Bauer“** Der Stand-up-Comedian, Troubadour, Philosoph und Frauenflüsterer Martin Herrmann präsentiert ein permanent aktualisiertes Chanson-Kabarett, hinter sinnig und voller Absicht. Der Anti-Liedermacher kümmert sich an diesem Abend mit Wort und Lied um den Zeitgeist zwischen Stadt und Land. Es geht um fernseherprobte Städter, die eine Frau zu finden hoffen, wenn sie sich als Bauer verkleiden. Aber was treibt eine Städterin in die Arme eines Bauern? Vielleicht das Tier? Für viele ist das Rindvieh gefühlt der bessere Mensch. Zumindest emotional. Mit Wort-Jonglage und sprühender Intelligenz bringt der Kleinkunstpreisträger Baden-Württemberg und Fränkische Kabarettpreisträger Herrmann das Publikum schnell auf seine Seite. Mit kleinsten Mitteln und spitzer Zunge bricht der Heidelberger Liedermacher größtmögliche Tabus mit bayerisch-schwäbischem Slang und einem verschmitzten Wortwitz gepaart. Ein hochkomisches Salon-Kabarett in Wort und Lied. Karten gibt es bei der Stadtinfo Ettlingen, Telefon (0 72 43) 101-333, unter www.ettlingen.de und www.reservix.de und an der Abendkasse. **Am Samstag, 17. Oktober um 20.30 Uhr im Epernaysaal des Ettlinger Schlosses.**

**MASSMANUFAKTUR
BADEN**

Einzigartige,
maßgefertigte
Hemden,
Blusen und
Blusen-
kleider!

www.massmanufaktur-baden.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

DI 13.10.

THEATER

11.00 **Öffentliche Führung**, Anmeldung: 07221/3013-101, *Baden-Baden, Festspielhaus*

MUSEEN

19.00 **„Chaim Soutine: »Ente auf blauem Grund«, um 1925“**, Bildbetrachtung mit Petra Erler-Striebel und Pfr. Dr. Wolfgang Vögele, Anmeldung: 0721/926 2696, *Staatliche Kunsthalle*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

9.30 **„Mit den Augen einer Frau – Künstlerinnen gestern und heute“**, Simone Maria Dietz, Anmeldung: 07243/9390499, *Ettlingen, Pfarrzentrum Herz-Jesu, Augustin-Kast-Str. 8*

19.00 **„Die Antidiskriminierungsstelle stellt sich vor“**, Internationales Begegnungszentrum, *Kaiserallee 12 d*

19.00 **„Der Duft des Waldes“**, Hélène Gestern präsentiert ihren Roman, *Gedok Künstlerinnenforum, Markgrafenstr. 14*

SPORT

10.00 **„Bewegte Apotheke“**, begleiteter Spaziergang mit aktivierenden Übungen, Infos: 07243/101-292, *TP: Ettlingen, Vita-Apotheke, Zehntwiesenstr. 70*

10.30 **„Bewegte Apotheke“**, begleiteter Spaziergang mit aktivierenden Übungen, Infos: 07243/101-292, *TP: Bruchhausen, Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Str. 6*

KINDER

14.30 **„Kaffee, Banane & Co. – was heißt hier eigentlich »Fairer Handel«?“**, Kinderführung, Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*

15.00 **„Kaffee, Banane & Co. – was heißt hier eigentlich »Fairer Handel«?“**, Kinderführung, Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*

SENIOREN

10.00 **„Bewegte Apotheke“**, begleiteter Spaziergang mit aktivierenden Übungen, Infos: 07243/101-292, *TP: Ettlingen, Vita-Apotheke, Zehntwiesenstr. 70*

10.30 **„Bewegte Apotheke“**, begleiteter Spaziergang mit aktivierenden Übungen, Infos: 07243/101-292, *TP: Bruchhausen, Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Str. 6*

MI 14.10.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.15 **Harald Hurst und Gunzi Heil**, „Live – was sonstcht?“, *Badisch Bühne*

KONZERTE

12.15 **„Orgelpunkt“**, Orgelmusik zur Mittagszeit, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*

19.30 **„Opernarien frisch gezapft“**, mit jungen Opernsänger*innen der Hochschule für Musik, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*

THEATER

11.00 **Öffentliche Führung**, Anmeldung: 07221/3013-101, *Baden-Baden, Festspielhaus*

20.00 **„Europa S“**, von Ceren Ercan, Einführung um 19.30 Uhr, Premiere, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

20.00 **„How to date a Feminist“**, Komödie von Samantha Ellis, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Studio*

20.00 **„Die Möglichkeit des Unmöglichen“**, Spuktheater, *ehemaliges Kühlhaus, Schlachthof 11 e*

MUSEEN

13.00 **„Chaim Soutine: »Ente auf blauem Grund«, um 1925“**, Bildbetrachtung mit Petra Erler-Striebel und Pfr. Dr. Wolfgang Vögele, Anmeldung: 0721/926 2696, *Staatliche Kunsthalle*

KINDER

10.00 **„Pit Pinguin“**, (ab 3 J.), *marotte*

KONGRESSE

30. **Karlsruher Deponie- und Altlastenseminar**, *Gartenhalle*

MONATSTREFFEN/STAMMTISCHE

18.00 **Monatstreff**, Deutsch-französischer Freundeskreis, *Ristorante „Rosa Bianca“, Douglasstr. 11*

DO 15.10.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.15 **Harald Hurst und Gunzi Heil**, „Live – was sonstcht?“, *Badisch Bühne*

KONZERTE

19.30 **Rüdiger Wolf (p & voc)**, Bar Jazz, mit Überraschungsgast, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*

THEATER

10.00 **„Wutschweiger“**, von Jan Sobrie und Raven Ruëll, Anmeldung: Sebastian.Brummer@baden-baden.de, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

11.00 **Öffentliche Führung**, Anmeldung: 07221/3013-101, *Baden-Baden, Festspielhaus*

19.00 **„Katzelmacher“**, von Rainer Werner Fassbinder, inklusive Publikumsgespräch, öffentliche Probe, *Insel*

Leuchte des Monats

Q-VITO



**LICHT &
DESIGN**

holger van den kerkh

...kreative Lichtideen
für innen und außen

Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr und 15.00-18.30 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr · Di. nachmittag geschlossen

Im Eiselbrunnen 13 · 76703 Kraichtal / Unteröwisheim
Telefon 0 72 51 / 6 31 13 · Fax 0 72 51 / 6 13 33

www.licht-und-design.com

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 19.30 „Die zweite Frau“, von Nino Haratischwillis, Badische Landesbühne, Stadttheater Bruchsal, Großes Haus
- 20.00 „Carmen“, Oper von Georges Bizet, Einführung um 19.30 Uhr, Badisches Staatstheater, Kleines Haus
- 20.00 „Fehldiagnose“, Coming of Age-Komödie von Tobias Greisen, Jakobus-Theater
- 20.00 „Die Möglichkeit des Unmöglichen“, Spuktheater, im ehemaligen Kühlhaus, Schlachthof 11 e

MUSEEN

- 15.00 „Peter Ackermann. Verrätselte Architekturen 1965-1999“, Kurzführung durch die Ausstellung mit Margit Fritz, Städtische Galerie
- 17.00 „Bilder, in denen ich mich zu Hause fühle“, Führung mit Petra Erler-Striebe, Anmeldung erforderlich unter Telefon 0721/926 2696, Staatliche Kunsthalle

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 9.30 „Napoleon und die Deutschen – ein Mythos und seine Folgen“, Ingrid Rumpf, Anmeldung: 07243/9390499, Ettlingen, Pfarrzentrum Herz-Jesu, Augustin-Kast-Str. 8

KINDER

- 10.00 „Wutschweiger“, von Jan Sobrie und Raven Ruëll, Anmeldung: Sebastian.Brummer@baden-baden.de, (ab 10 J.), Theater Baden-Baden, Goetheplatz

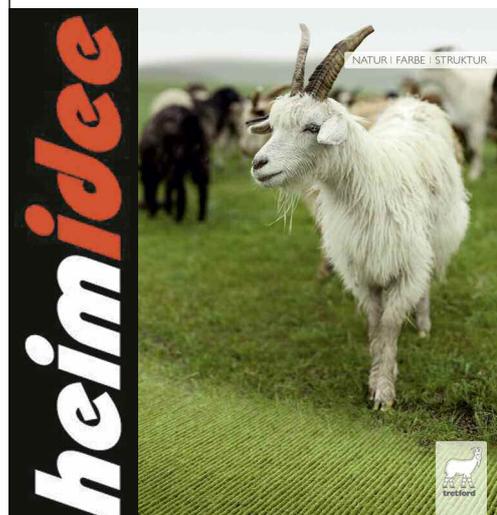
KONGRESSE

30. Karlsruher Deponie- und Altlastenseminar, Gartenhalle

GASTRONOMIE

- 17.00 „Mehr als nur ein Gericht“, kulinarischer Stadtrundgang, Tickets: 0172/602997-580, TP: Heilige Sophie, Sophienstr. 35

**Auf Natur lebt
es sich
gesünder... !**



**Boden-
beläge
Tapeten
Gardinen**

**Einsteinstraße 35
76275 Ettlingen
Tel. (0 72 43) 7 98 33
Fax (0 72 43) 1 59 28
www.heimidee.de**

DIES & DAS

- 16.00 „Mein Lieblingsabend am Donnerstag“, Infos: www.ettlingen.de/meinlieblingsabend, Ettlingen, Innenstadt

FR 16.10.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 19.30 „Die Made“, ein lustiger Heimatabend mit Bernd Gnann, Kammertheater
- 20.00 „Saugroter an die Macht!“, Sandkorn-Kabarett, Sandkorn, Fabrik
- 20.00 Nora Boeckler, „5 Sterne Fiasko“, Marco Herrmann's Comedy Longdrink, Comedy-Festival, Rastatt, Reithalle, Am Schlossplatz 9
- 20.00 Daphne de Luxe, „Kopf hoch, Brust raus! Mit Haltung und Humor durchs Leben“, Jugendstilfesthalle Philippsburg, Udenheimer Straße

KONZERTE

- 19.00 New Bands Festival, Vorrunde mit sechs jungen Bands, Jubez
- 20.00 Anna Depenbusch, „Echtzeit“-Tour 2020, Tollhaus
- 20.00 „Mein Jahr ohne Udo Jürgens“, musikalischer Abend, Badisches Staatstheater, Kleines Haus
- 20.00 Tony Lakatos (sax) und Johannes Mössinger (p), „Bach meets Jazz“, Hemingway Lounge, Umlandstr. 26
- 20.00 R&B-Festival, mit Chris Kramer & Beatbox 'n' Blues und Kai Strauss & The Electric Blues All Stars, Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115
- 20.00 The Paradise Club, Tangoblues und Polkaswing, Tickets unter: www.beck-wein.de, Weingut Beck, Oberotterbach, Unterdorfstr. 20

THEATER

- 17.30 „Die Möglichkeit des Unmöglichen“, Spuktheater, im ehemaligen Kühlhaus, Schlachthof 11 e
- 19.00 „Katzelmacher“, von Rainer Werner Fassbinder, inklusive Publikumsgespräch, Premiere, Insel
- 19.30 „Fisch zu viert“, Krimikomödie von W. Kohlhaas und R. Zimmer, Theater „Die Koralle“, Tickets: www.diekoralle.de, Sporthalle der Albert-Schweitzer-Realschule Bruchsal, Schnabel-Henning-Str. 4
- 20.00 „Seid umschlungen“, das neue Staatsballett stellt sich vor, Einführung um 19.30 Uhr, Badisches Staatstheater, Großes Haus
- 20.00 „How to date a Feminist“, Komödie von Samantha Ellis, Badisches Staatstheater, Studio
- 20.00 „Die Möglichkeit des Unmöglichen“, Spuktheater, im ehemaligen Kühlhaus, Schlachthof 11 e
- 20.00 „Mephisto“, nach dem Roman von Klaus Mann, Premiere, Theater Baden-Baden, Goetheplatz
- 20.15 „Oifach ferdig“, Karlsruher Schwank von Hans-Rüdiger Kucich, Badisch Bühne
- 20.30 „Männer sind anders. Frauen auch!“, marotte

MUSEEN

- 15.00 „Peter Ackermann. Verrätselte Architekturen 1965-1999“, Führung durch die Ausstellung mit Margit Fritz, Städtische Galerie

SPORT

- 10.00 „Bewegte Apotheke“, begleiteter Spaziergang mit aktivierenden Übungen, Infos: 07243/101-292, TP: Ettlingen, Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6

SENIOREN

- 10.00 „Bewegte Apotheke“, begleiteter Spaziergang mit aktivierenden Übungen, Infos: 07243/101-292, TP: Ettlingen, Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6



■ offerta-Tickets jetzt online sichern Wer einen Besuch auf der offerta plant, kann sich sein Eintrittsticket mit wenigen Klicks sichern. Bei den Tickets möchten wir den offerta-Fans mehr als drei Prozent Mehrwertsteuer schenken und halten ein Frühbucher-Angebot von sechs Euro für die Tageskarte bereit. freut sich Melanie Seger, Projektleiterin der offerta. Um Hygiene und Sicherheit zu gewährleisten, ist die Anzahl der Besucher pro Tag begrenzt. Beim Ticket-Kauf, der ausschließlich online möglich ist, muss man sich auch auf den Tag des Besuches festlegen. „Durch die Tageslimitierung sollten sich Besucher schnell ihre Tickets sichern, damit für ihren gewünschten Veranstaltungstag noch Tickets verfügbar sind.“

Mit Sicherheit bummeln, Spaß haben und einkaufen

Die vier Themenhallen der offerta werden sich mit rund 450 Ausstellern füllen, die auch bei sicherheitsbedingt verringerter Anzahl die gesamte Produkt- und Dienstleistungspalette einer offerta abbilden. An allen neun Tagen kann in den Hallen der Messe Karlsruhe eingekauft werden, was den Besuchern, im Hinblick auf den Wegfall von verkaufsoffenen Sonntagen, einen echten Mehrwert bietet. Neue Angebote in den Außenbereichen sorgen zusätzlich für Sicherheit und vor allem für Spaß und Entspannung. Frühbuchertickets können bis zum 11. Oktober für 6 Euro erworben werden. Danach sind es nach gewähltem Tag je 7 bzw. 9 Euro. Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre erhalten freien Eintritt an allen Tagen. Das Tagesticket für 0,00 Euro muss dennoch vorab online gesichert werden. Die Tickets zur offerta gibt es ab sofort unter www.offerta.info/tickets.

Grundlage für die örtliche Durchführung der offerta 2020 ist ein umfassendes Sicherheits- und Hygienekonzept, das in Abstimmung mit den zuständigen Behörden entstanden ist und das Besuchern, Ausstellern und Mitarbeitern höchstmögliche Sicherheit bietet. Damit stützt sich die Messe Karlsruhe auf die aktuelle Fassung der Corona-Verordnung Messen des Landes Baden-Württemberg, die größere Messen unter Einhaltung der behördlichen Auflagen ab 1. September 2020 wieder erlaubt. Weitere Informationen zum Schutz- und Hygienekonzept der Messe Karlsruhe unter: www.offerta.info und www.facebook.com/offerta.messe

VERANSTALTUNGSKALENDER

FR 16.10.

MESSEN/MÄRKTE

8.00 **Flohmarkt**, bis 14 Uhr, *Birkenplatz beim Wildparkstadion, Adenauerring/Stutenseer Allee*

DIES & DAS

10.00 **CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide**, Info: 0172/602997-580, TP: *Hauptbahnhof*
12.45 **CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide**, Info: 0172/602997-580, TP: *Hauptbahnhof*
15.30 **CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide**, Info: 0172/602997-580, TP: *Hauptbahnhof*
19.00 **„125 Jahre Naturfreunde“**, Festakt, Die Naturfreunde, Ortsgruppe Karlsruhe, Infos unter: corina.kober@naturfreunde-karlsruhe.de, *Ziegler-Saal, Baumeisterstr. 18*

SA 17.10.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

19.30 **„Die Made“**, ein lustiger Heimatabend mit Bernd Gnann, *Kammertheater*
20.00 **Anna Depenbusch**, „Echtzeit“-Tour 2020, *Tollhaus*
20.00 **„Saugroboter an die Macht!“**, Sandkorn-Kabarett, *Sandkorn, Fabrik*
20.00 **Christopher Koehler**, „Große Klappe – Tricks dahinter“, Marco Herrmann's Comedy Longdrink, Comedy-Festival, *Rastatt, Reithalle, Am Schlossplatz 9*
20.30 **Martin Herrmann**, „Keine Frau sucht Bauer“, *Ettlinger Schloss, Epernaysaal*

KONZERTE

11.30 **Playground4**, New Album Release Tour, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*

THEATER

17.30 **„Die Möglichkeit des Unmöglichen“**, Spuktheater, *ehemaliges Kühlhaus, Schlachthof 11 e*
18.00 **„Die lustige Witwe“**, Operette in drei Akten von Franz Lehár, A-Premiere, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
19.00 **„Katzenmacher“**, von Rainer Werner Fassbinder, inklusive Publikumsgespräch, *Insel*
19.30 **„Penthesilea“**, Trauerspiel von Heinrich von Kleist, Einführung um 19 Uhr, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
19.30 **„Trasnochando“**, Tangoshow, Gastspiel, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
19.30 **„Der Verlorene“**, von Hans-Ulrich Treichel, Badische Landesbühne, *Stadttheater Bruchsal, Hexagon*
19.30 **„Fisch zu viert“**, Krimikomödie von W. Kohlhaas und R. Zimmer, Theater „Die Koralle“, Tickets: www.diekoralle.de, *Sporthalle der Albert-Schweitzer-Realschule Bruchsal, Schnabel-Henning-Str. 4*
20.00 **„Fehldiagnose“**, Coming of Age-Komödie von Tobias Greisen, *Jakobus-Theater*
20.00 **„Die Möglichkeit des Unmöglichen“**, Spuktheater, *ehemaliges Kühlhaus, Schlachthof 11 e*
20.15 **„Oifach ferdig“**, Karlsruher Schwank von Hans-Rüdiger Kucich, *Badisch Bühn*
20.30 **„Die lustige Witwe“**, Operette in drei Akten von Franz Lehár, B-Premiere, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

SPORT

13.00 **KSC – SV Sandhausen**, 2. Fußball-Bundesliga Herren, *Wildparkstadion*

KINDER

11.00 **„Kleiner Eisbär, lass' mich nicht allein“**, (ab 3 J.), *marotte*
16.00 **„Kleiner Eisbär, lass' mich nicht allein“**, (ab 3 J.), *marotte*

DIES & DAS

10.00 **CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide**, Info: 0172/602997-580, TP: *Hauptbahnhof*
11.00 **„Heimatstadt Karlsruhe“**, Stadtführung: Info: 0172/602997-580, TP: *Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*
12.45 **CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide**, Info: 0172/602997-580, TP: *Hauptbahnhof*
15.00 **Südrundfahrt mit der MS Karlsruhe**, nach Neuburgweier und zurück, 2 Std. Schifffahrt, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*
15.30 **CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide**, Info: 0172/602997-580, TP: *Hauptbahnhof*

find us on
facebook
www.facebook.com/Treffpunkt.Khe
Gefällt mir



SO 18.10.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

18.00 **„Die Made“**, ein lustiger Heimatabend mit Bernd Gnann, *Kammertheater*
19.00 **„Saugroboter an die Macht!“**, Sandkorn-Kabarett, *Sandkorn, Fabrik*

KONZERTE

18.00 **Hans Christoph Begemann (Bariton) und Thomas Seyboldt (Klavier)**, Lieder von Beethoven, *Ettlinger Schloss, Asamsaal*
19.00 **Kyryll Rybakov (Klarinette)**, große Interpreten: Bach, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
20.00 **Hans Christoph Begemann (Bariton) und Thomas Seyboldt (Klavier)**, Lieder von Beethoven, *Ettlinger Schloss, Asamsaal*

THEATER

11.00 **„Picknick auf Parkett 8: Raus in die Stadt“**, Eintritt frei, *Badisches Staatstheater, Unteres Foyer*
14.00 **Öffentliche Führung**, Anmeldung: 07221/3013-101, *Baden-Baden, Festspielhaus*
15.00 **„The Broken Circle“**, Bluegrass-Konzert von Johan Heldenbergh und Mieke Dobbels, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
16.00 **„Die Möglichkeit des Unmöglichen“**, Spuktheater, *im ehemaligen Kühlhaus, Schlachthof 11 e*
16.00 **„Wutschweiger“**, von Jan Sobrie und Raven Ruëll, Anmeldung: Sebastian.Brummer@baden-baden.de, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
18.30 **„Die Möglichkeit des Unmöglichen“**, Spuktheater, *im ehemaligen Kühlhaus, Schlachthof 11 e*
19.00 **„Seid umschlungen“**, das neue Staatsballett stellt sich vor, Einführung um 18.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
19.00 **„Corona-Solos“**, Solo-Stücke in Eigenregie, öffentliche Probe, *Badisches Staatstheater, Studio*
19.00 **„Mephisto“**, nach dem Roman von Klaus Mann, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
20.00 **„Fehldiagnose“**, Coming of Age-Komödie von Tobias Greisen, *Jakobus-Theater*

MUSEEN

11.00 **„Kosmos Kaffee“**, Familienführung durch die Ausstellung, Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
15.00 **„Ran an die Leinwand – künstlerische Positionen ab den 1950er Jahren“**, Führung mit Carmen Beckenbach, *Städtische Galerie*



■ Mein Lieblingsabend am Donnerstag Bereits seit dem 17.9.20 gibt es die Lieblingsabend-Reihe im Herbst in Ettlingen. Jeden Donnerstag in Ettlingen, bummeln, schauen und genießen mit gewissen Extras. Zehn Wochen lang kann man donnerstags seinen „Lieblingsabend“ bis 19 Uhr verbringen. Damit es ein kurzweiliger Abend wird, haben sich Handel, Gastronomie und die Wochenmarktbesucher zusammengetan und bieten verschiedene Schmankerl in der Ettlinger Innenstadt. Auf dem Marktplatz stehen die Ettlinger Marktbesucher mit ihren Herbstkostbarkeiten, die man bis in den Abend hinein ergattern kann. 30 Händler warten an den Donnerstagen mit verschiedenen Aktionen und Überraschungen in und vor ihren Geschäften auf und offerieren darüber hinaus verschiedene Rabatt-Aktionen, interessante Kunst sowie Leckereien. Um 18 Uhr kann man sich bei einer Modenschau im Schaufenster des Modehauses Streit von der Herbstmode inspirieren lassen. Lichteffekte werden der Altstadt eine besondere Atmosphäre geben. Mit dabei sind: Uhren Dotter, Leiderschön, Art Ettlingen, Schloss Apotheke, Vitalia, Tui Reisecenter, Sunshine Kindermode, fips fashion for women, FAVOURS! By cbr, ESPRIT PSS Store, Brillen Bunzel, Comfort Schuh, Etkus Wasserbetten, Prolog, Modehaus Streit, Foto Wirth Digital, Bella Scarpa, Thalia, Boutique Image, Riedel & Schatz, Schmuckfenster, Schuhhaus Rissel, Chriss by Rissel, CLARIS by Goldie, Alb 15, Purpur, Modehaus Durm, My Black Style, Wollparadies, Albtal Lädle, Spielkiste, Prona Moda GmbH. Wochenmarktbesucher: Jorge Gonzales, Julien Schippers, Gunter Herrmann, Metzgerei Piwellek, Güngör Sebe und Ettlinger Bratwurststand. Weitere Informationen unter www.ettlingen.de/meinlieblingsabend

VERANSTALTUNGSKALENDER

KINDER

- 11.00 „Kosmos Kaffee“, Familienführung durch die Ausstellung, Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
- 15.00 „Land auf, Land ab – auf Reisen durch den Schwarzwald“, Kinderwerkstatt mit Silke Stimmli, *Städtische Galerie*
- 16.00 „Petterssons Feuerwerk für den Fuchs“, (ab 5 J.), *marotte*
- 16.00 „Wutschweiger“, von Jan Sobrie und Raven Ruëll, Anmeldung: Sebastian.Brummer@baden-baden.de, (ab 10 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

DIES & DAS

- 10.00 **CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide**, Infos unter Telefon 0172/602997-580, TP: *Hauptbahnhof*
- 10.30 „Herbstfeuer im Japangarten“, Führung, *Zoologischer Stadtgarten*
- 11.00 „Heimatstadt Karlsruhe“, Stadtführung: Info: 0172/602997-580, TP: *Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*
- 12.45 **CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide**, Infos unter Telefon 0172/602997-580, TP: *Hauptbahnhof*
- 15.00 **4-Häfen-Rundfahrt mit der MS Karlsruhe**, nach Maxau, Wörth, Ölhafen und Leopoldshafen, 3,5 Std. Schifffahrt, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*
- 15.30 **CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide**, Infos unter Telefon 0172/602997-580, TP: *Hauptbahnhof*

MO 19.10.

THEATER

- 10.00 „Wutschweiger“, von Jan Sobrie und Raven Ruëll, Anmeldung: Sebastian.Brummer@baden-baden.de, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 11.00 **Öffentliche Führung**, Anmeldung: 07221/3013-101, *Baden-Baden, Festspielhaus*

KINDER

- 10.00 „Wutschweiger“, von Jan Sobrie und Raven Ruëll, Anmeldung: Sebastian.Brummer@baden-baden.de, (ab 10 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

MONATSTREFFEN/STAMMTISCHE

- 19.00 „AbendROT“ **Frauentreffen**, Anmeldung: abendrot-KA@gmx.de, *Rotes Haus, Rastatter Str. 17, 1. OG*

DIES & DAS

- 17.00 **Kostenlose Pilzberatung**, Informationen unter www.pilze-karlsruhe.de, *Naturkundemuseum, Seiteneingang des Pavillons im Nymphengarten*

DI 20.10.

KONZERTE

- 19.00 „Die große Hitparade“, Evergreens mit Ohrwurmgarantie von den 20ern bis heute, Probenblick, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 20.00 „Nacht der Gitarren“, mit Alexandr Misko, Jocelyn Gould, Lulo Reinhardt und Stephanie Jones, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*
- 21.00 „Die große Hitparade“, Evergreens mit Ohrwurmgarantie von den 20ern bis heute, Probenblick, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

THEATER

- 11.00 **Öffentliche Führung**, Anmeldung erforderlich unter Telefon 07221/3013-101, *Baden-Baden, Festspielhaus*

VORTRÄGE/LESUNGEN

- 9.30 „Vom »neuen Weg« zum »unverrückbaren« Fels – von Beständigkeit und Wandel in der Kirche“, Dr. Tobias Speck, Anmeldung: 07243/9390499, *Ettlingen, Pfarrzentrum Herz-Jesu, Augustin-Kast-Str. 8*
- 20.00 **Volker Kaminski: „Der Gestrandete“**, Lesung, Anmeldung: 0721/133-4201, *Stadtbibliothek im Neuen Ständehaus, Ständehausstr. 2*
- 20.00 „Was sitzt mir im Nacken? Naturheilkundliche Wege zu mehr Wohlbefinden“, Martina Busch, *Kath. Gemeindezentrum Ettlingenweiler, Ettlinger Str. 20*

SPORT

- 10.00 „Bewegte Apotheke“, begleiteter Spaziergang mit aktivierenden Übungen, Infos: 07243/101-292, TP: *Ettlingen, Goethe Apotheke, Schleinkoferstr. 2 a*
- 10.30 „Bewegte Apotheke“, begleiteter Spaziergang mit aktivierenden Übungen, Infos: 07243/101-292, TP: *Bruchhausen, Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Str. 6*

SENIOREN

- 10.00 „Bewegte Apotheke“, begleiteter Spaziergang mit aktivierenden Übungen, Infos: 07243/101-292, TP: *Ettlingen, Goethe Apotheke, Schleinkoferstr. 2 a*
- 10.30 „Bewegte Apotheke“, begleiteter Spaziergang mit aktivierenden Übungen, Infos: 07243/101-292, TP: *Bruchhausen, Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Str. 6*

MI 21.10.

COMEDY/KLEINKUNST

- 20.30 **Schöne Mannheims**, „Entfaltung“, *Rantastic, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*

KONZERTE

- 12.15 „Orgelpunkt“, Orgelmusik zur Mittagszeit, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
- 18.30 **Maybebop**, a cappella mit deutschen Texten, *Tollhaus*
- 19.30 „Opernarien frisch gezapft“, mit jungen Opernsänger*innen der Hochschule für Musik, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*



Ihr Ausflugsziel im Pfälzerwald

Paddelweiher-Hütte

im Hauensteiner Queichtal



Urlaubsfeeling im Pfälzer Wald
Bestes aus Küche und Keller
Weihnachtsfeier? Jetzt reservieren!




Schöne Spazier- und Rundwanderwege



Durchgehend warme Küche

Fisch-, Fleisch- und Wildgerichte
Kastaniensaugen
Flammkuchen, Pfälzer Spezialitäten
knackige Sommersalate
Kaffee und Kuchen

1. März bis 1. November
TÄGLICH ab 11 Uhr geöffnet

Montags Ruhetag außer an Feiertagen
Küche bis ca. 19 Uhr

Nov. bis Feb. Sa. und So. geöffnet 

Paddelweiher-Hütte
Dahner Straße
76846 Hauenstein
Tel. 063 92-99 45 18
www.paddelweiher.de



Gaststätte + WC
barrierefrei

VERANSTALTUNGSKALENDER

MI 21.10.

KONZERTE

- 20.00 **Roberto Fonseca Trio**, „Yesun“, *Tollhaus*
 20.30 **Schöne Mannheims**, Entfaltung, *Rantastic Kleinkunstbühne, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*
 21.00 **Maybeop**, a cappella mit deutschen Texten, *Tollhaus*

THEATER

- 11.00 **Öffentliche Führung**, Anmeldung erforderlich unter Telefon 07221/3013-101, *Baden-Baden, Festspielhaus*
 18.30 **„Spotlight Don Giovanni“**, Musik von Wolfgang Amadeus Mozart, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
 20.00 **„Frauensache“**, von Lutz Hübner und Sarah Nemitz, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*



- 20.00 **„Fehldiagnose“**, Coming of Age-Komödie von Tobias Greisen, *Jakobus-Theater*
 20.00 **„Mephisto“**, nach dem Roman von Klaus Mann, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
 20.30 **„Spotlight Don Giovanni“**, Musik von Wolfgang Amadeus Mozart, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

MUSEEN

- 11.00 **„Peter Ackermann. Verrätselte Architekturen 1965-1999“**, Führung durch die Ausstellung mit Margit Fritz, *Städtische Galerie*
 15.00 **„Karl Hofer: »Bilder spröder Schönheit«**, Führung durch die Ausstellung, Anmeldung: 07243/101-273, *Museum im Ettlinger Schloss*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 19.30 **„Mann und Frau in Bibel und Koran“**, Pfarrer Albrecht Fitterer-Pfeiffer, *Internationales Begegnungszentrum, Kaiserallee 12 d*
 19.30 **„Die Welt mit anderen Augen sehen“**, Markolf Niemz, *Ettlinger Schloss, Epernaysaal*

KINDER

- 11.00 **„Der kleine Prinz“**, nach dem Kinderbuch von Antoine de Saint-Exupéry, (ab 8 J.), *Insel*
 14.30 **„Kaffee, Banane & Co. – was heißt hier eigentlich »Fairer Handel«?“**, Kinderführung, Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
 15.00 **„Kaffee, Banane & Co. – was heißt hier eigentlich »Fairer Handel«?“**, Kinderführung, Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*

DIES & DAS

- 14.30 **„Faustdick“**, 20. Internationale Filmfestspiele, www.independentdays.de, *Schauburg, Marienstr. 16*
 15.00 **Südrundfahrt mit der MS Karlsruhe**, nach Neuburgweier und zurück, 2 Std. Schifffahrt, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*
 16.45 **„Opening Shorts“**, 20. Internationale Filmfestspiele, www.independentdays.de, *Schauburg, Marienstr. 16*
 19.00 **„A Very Sad Symphony“**, 20. Internationale Filmfestspiele, www.independentdays.de, *Schauburg, Marienstr. 16*
 21.15 **„Gauner und Rebellen“**, 20. Internationale Filmfestspiele, www.independentdays.de, *Schauburg, Marienstr. 16*

DO 22.10.

SHOW/UNTERHALTUNG

- 20.00 **„The Simon & Garfunkel Story“**, die Original Tribute-Show aus dem Londoner West End, *Baden-Baden, Festspielhaus*

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 **Andreas Rebers**, „Ich helfe gern“, *Baden-Baden, Kurhaus, Bénazetsaal*

KONZERTE

- 19.30 **Reiner Ziegler (p) und Torsten Steudinger (b)**, Bar Jazz, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
 20.00 **„Mozart und Salieri“**, ein musikalischer Soloabend nach Texten von Alexander Puschkin und Peter Shaffer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

THEATER

- 11.00 **Öffentliche Führung**, Anmeldung: 07221/3013-101, *Baden-Baden, Festspielhaus*
 19.30 **„Die zweite Frau“**, von Nino Haratischwillis, *Badische Landesbühne, Stadttheater Bruchsal, Hexagon*
 19.30 **„Kalina Krasnaja“**, russisches Theater, *Konzerthaus*
 20.00 **„Seid umschlungen“**, das neue Staatsballett stellt sich vor, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
 20.00 **„Frauensache“**, von Lutz Hübner und Sarah Nemitz, Einführung um 19.45 Uhr, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
 20.00 **„Corona-Solos“**, Solo-Stücke in Eigenregie, öffentliche Probe, *Badisches Staatstheater, Studio*
 20.00 **„Mephisto“**, nach dem Roman von Klaus Mann, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
 20.00 **„Die Möglichkeit des Unmöglichen“**, Spuktheater, *ehemaliges Kühlhaus, Schlachthof 11 e*

MUSEEN

- 17.00 **„Bilder, in denen ich mich zu Hause fühle“**, Führung mit Petra Erler-Striebe, Anmeldung: 0721/926 2696, *Staatliche Kunsthalle*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 9.30 **„König Herodes, Pontius Pilatus und Rabbi Jeshua ben Josej“**, Dr. Petra Mayer-Reppert, Anmeldung: 07243/9390499, *Ettlingen, Pfarrzentrum Herz-Jesu, Augustin-Kast-Str. 8*

DIES & DAS

- 14.30 **„Geschichten mit Herz“**, 20. Internationale Filmfestspiele, www.independentdays.de, *Schauburg, Marienstr. 16*
 16.00 **„Mein Lieblingsabend am Donnerstag“**, Infos: www.ettlingen.de/meinlieblingsabend, *Ettlingen, Innenstadt*
 16.45 **„Windows, Windows“**, 20. Internationale Filmfestspiele, www.independentdays.de, *Schauburg, Marienstr. 16*
 19.00 **„Am Siedepunkt“**, 20. Internationale Filmfestspiele, www.independentdays.de, *Schauburg, Marienstr. 16*
 19.00 **„Short Interventions“**, 20. Internationale Filmfestspiele, www.independentdays.de, *ZKM*
 21.00 **„Eclipsed“**, 20. Internationale Filmfestspiele, www.independentdays.de, *ZKM*
 21.15 **„Auenseiter und Underdogs“**, 20. Internationale Filmfestspiele, www.independentdays.de, *Schauburg, Marienstr. 16*

FR 23.10.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 18.45 **Faltsch Wagoni**, „Zum Glück – kein Ratgeber“, *Orgelfabrik*



■ **Schöne Mannheims: „Entfaltung“** Lang erwartet und heiß ersehnt: Das dritte musikalisch-szenische Abenteuer des Künstlerinnen-Quartetts mit dem kultigen Namen! „Entfaltung“ – dieser Titel ist Programm! Die bislang persönlichste Show der Schönen Mannheims besticht durch gnadenlose Ehrlichkeit und die Einsicht: Ein Leben ohne Macken und Phobien ist möglich, aber sinnlos. Und weit weniger lustig. Und wenn schon scheitern, dann doch bitte mit Freude! Denn wie sagte schon Kurt Tucholsky? „Erfahrung ist gar nichts. Man kann seine Sache auch 35 Jahre lang schlecht machen“. Dementsprechend loten die Sängerinnen im fabelhaft-harmlosen Dreiklang die Untiefen menschlichen Daseins aus. Den Schwerpunkt legen die Schönen auch diesmal auf den musikalischen Aspekt, wobei die Qualität darin liegt, im Nullkommantoch von ernst auf urkomisch umzuschalten und eine Bühnenshow hinzulegen, die rasant zwischen bewegenden Liedern und zum Schreien komischer Comedy oszilliert. Entertainment im besten Sinne. Und so sprengen die Sängerinnen und Schauspielerinnen Anna Krämer und Susanne Back, Operndiva Smaida Platats und die vortreffliche Pianistin Stefanie Titus sämtliche Ketten der Konventionen, wenn sie offen Einblicke in ihre Phobien gewähren, Opernarien, Pop, und zunehmend mehr Lieder aus eigener Feder zelebrieren. Denn eines hat sich noch immer bewährt: Wer am Morgen zerknittert aufwacht, hat am Tag die besten Entfaltungsmöglichkeiten! Tickets erhältlich unter: Telefon (0 72 21) 39 80 11 und www.rantastic.com
Mittwoch, 21. Oktober 20.30 Uhr
in den Rantastic Livebühnen und Eventlocations, Baden-Baden, Aschmattstraße 2.

**MASSMANUFAKTUR
 BADEN**

Einzigartige,
 maßgefertigte
 Hemden,
 Blusen und
 Blusen-
 kleider!

www.massmanufaktur-baden.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 20.00 **Till Reiners**, „Bescheidenheit“, *Tollhaus*
 20.00 **Rastetter & Wacker**, „Kabarettnotstand!“, Texte von Hüscher bis Hildebrandt, *Sandkorn, Fabrik*
 20.00 **Jens Heinrich Claassen**, „Ich komm' schon klar“, Marco Herrmann's Comedy Longdrink, Comedy-Festival, *Rastatt, Reithalle, Am Schlossplatz 9*
 20.00 **Nessi Tausendschön**, „Knetief im Paradies“, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*
 20.30 **Faltsch Wagoni**, „Zum Glück – kein Ratgeber“, *Orgelfabrik*

KONZERTE

- 20.00 **Noëmi Waysfeld & Blik**, „Zymlya“, *Hemingway Lounge, Umlandstr. 26*
 20.00 **Magic Acoustic Guitars**, Jazz, Flamenco, Klassik, Tickets: (07083) 9330805, *Bad Herrenalb, Villa Lina, Weg zur Schanz 1*
 20.00 **Sol Gabetta (Violoncello) und Bamberger Symphoniker**, Werke von Elgar und Bruckner, Dirigent: Jakob Hrusa, *Baden-Baden, Festspielhaus*
 20.00 **Fräulein Tüpfeltaubes Tagebuch**, innovative Chansons, Informationen und Tickets unter: www.beck-wein.de, *Weingut Beck, Oberotterbach, Unterdorfstr. 20*
 20.30 **Zöller Network Session**, Sonderedition mit Gästen der regionalen Rock- und Popszene, *Jubez*

THEATER

- 10.00 **„Wutschweiger“**, von Jan Sobrie und Raven Ruëll, Anmeldung: Sebastian.Brummer@baden-baden.de, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
 11.00 **Öffentliche Führung**, Anmeldung: 07221/3013-101, *Baden-Baden, Festspielhaus*
 17.30 **Pädagog*innentreffen**, *Insel*
 17.30 **„Die Möglichkeit des Unmöglichen“**, Spuktheater, im ehemaligen Kühlhaus, *Schlachthof 11 e*
 18.30 **„Die lustige Witwe“**, Operette in drei Akten von Franz Lehár, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
 19.30 **„The Bright Side of Life“**, Premiere, *marotte*
 19.30 **„Ein Volksfeind“**, von Henrik Ibsen, Badische Landesbühne, *Stadttheater Bruchsal, Großes Haus*
 20.00 **„Fehldiagnose“**, Coming of Age-Komödie von Tobias Greisen, *Jakobus-Theater*
 20.00 **„Corona-Solos“**, Solo-Stücke in Eigenregie, öffentliche Probe, *Badisches Staatstheater, Studio*
 20.00 **„Der Menschenfeind“**, von Jean-Baptiste Molière, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
 20.00 **„Die Möglichkeit des Unmöglichen“**, Spuktheater, im ehemaligen Kühlhaus, *Schlachthof 11 e*
 20.15 **„Oifach ferdig“**, Karlsruher Schwank von Hans-Rüdiger Kucich, *Badisch Bühne*
 21.00 **„Die lustige Witwe“**, Operette in drei Akten von Franz Lehár, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

MUSEEN

- 15.00 **„Neue Sachlichkeit – die Zwanziger Jahre in Karlsruhe“**, Führung mit Thomas Angelou, *Städtische Galerie*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 19.00 **Afrika-Union stellt vor: Kamerun und Tansania**, Vorträge, Diskussion, kulinarische Spezialitäten, *Internationales Begegnungszentrum, Kaiserallee 12 d*

SPORT

- 10.00 **„Bewegte Apotheke“**, begleiteter Spaziergang mit aktivierenden Übungen, Infos: 07243/101-292, *TP: Ettlingen, Schlossapotheke, Marktstr. 8*

KINDER

- 10.00 **„Wutschweiger“**, von Jan Sobrie und Raven Ruëll, Anmeldung: Sebastian.Brummer@baden-baden.de, (ab 10 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
 15.30 **„Auen-Zwerge“**, Spiel und Spaß im Rheinauenwald, (4-6 J.), Anmeldung: 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*
 15.30 **„Naturspürnasen“**, Thema: „Fackeln bauen“, (7-10 J.), Anmeldung: 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*

SENIOREN

- 10.00 **„Bewegte Apotheke“**, begleiteter Spaziergang mit aktivierenden Übungen, Infos: 07243/101-292, *TP: Ettlingen, Schlossapotheke, Marktstr. 8*

KONGRESSE

- 9.00 **VSRN Herbsttagung 2020**, „Fit für den Facharzt“, *Konzerthaus*

MESSEN/MÄRKTE

- 8.00 **Flohmarkt**, bis 14 Uhr, *Birkenplatz beim Wildparkstadion, Adenauerring/Stutenseer Allee*

DIES & DAS

- 10.00 **CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide**, Info: 0172/602997-580, *TP: Hauptbahnhof*
 12.45 **CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide**, Info: 0172/602997-580, *TP: Hauptbahnhof*
 14.30 **„Vive la France“**, 20. Internationale Filmfestspiele, www.independentdays.de, *Schauburg, Marienstr. 16*
 15.30 **CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide**, Info: 0172/602997-580, *TP: Hauptbahnhof*
 16.45 **„Documents“**, 20. Internationale Filmfestspiele, www.independentdays.de, *Schauburg, Marienstr. 16*
 19.00 **„Heartbeats“**, 20. Internationale Filmfestspiele, www.independentdays.de, *Schauburg, Marienstr. 16*
 21.15 **„Crazy People“**, 20. Internationale Filmfestspiele, www.independentdays.de, *Schauburg, Marienstr. 16*



■ **Die marotte spielt wieder!**
 Unter strengen hygienischen Auflagen und mit kleiner Zuschauerzahl startet die marotte in die Herbst-Winter-Saison 2020. Zu sehen sein wird unter anderem auch das neueste, brandaktuelle Stück „Kleiner Eisbär, lass mich nicht allein“ (Bild oben) für Kinder ab 3 Jahren, mit dem am 26.9. Premiere gefeiert wurde.

Des Weiteren gibt es auch ein Wiedersehen mit Pit Pinguin, dem kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat, mit Piggeldy, Frederick, Findus und Pettersson, sowie mit dem Gruffelo.



Auch das Abendprogramm ist neu bestückt worden. Die Freunde des schwarzen Humors werden mit „The Bright Side of Life“ (Bild Mitte) frei nach Monty Pythons „Das Leben des Brian“ voll auf ihre Kosten kommen. Hier finden in wildem Galopp, skurriler Wortwitz, schwarzer Humor und unverwüslliche Spielfreude ihre Arena. Premieretermin ist Freitag, 23. Oktober um 19.30 Uhr. **Weitere Spieltermine unter www.marotte-figurentheater.de**



Siebentäler Therme Bad Herrenalb

siebentaelertherme@stw-badherrenalb.de
 siebentaelertherme.de
 Tel.: 07083/9259-0



■ **Captain's Dinner: „Deutsche Tapas“** Heimatküche mal ganz anders und im Mini-Format genießen. Davon ist die Küche im Süden Deutschlands schon längst „infiziert“. Mit den Schwarzwälder Tapas wurde hier Kochgeschichte geschrieben, international ausgezeichnet zur besten Kochbuchserie der Welt. Die preisgekrönten Rezepte der badischen Erfolgsautorinnen und leidenschaftlichen Hobbyköche Verena Scheidel und Manuel Wassmer kennt im Süden jeder Feinschmecker. Angefeuert von diesem großen Erfolg sagen sich die Beiden: „Jetzt oder nie – ganz Deutschland soll in den Genuss unserer Heimathäppchen kommen!“ Am 4. November erscheint in ihrer kultigen Kochbuchserie der 4. Band: „Deutsche Tapas“ – der Name ist Programm.

In 140 Minigerichten, auf 248 Seiten, führen die Autoren einmal quer durchs Land und machen Appetit auf Heimat. Das gab's noch nie: Eine deutsche Pizza, orientalisch angehauchte Mini-Fischfrikadellen, ein pikanter „Frankfurter Kranz“. Oder regionale Klassiker: Thüringer „Tote Oma“, Saarländer „Dibbelabbes“, norddeutscher Grünkohl oder die schwäbischen „Linsen mit Wienerle“ – alle neu interpretiert und im Tapas-Format, so lecker, so unglaublich piffig zubereitet, auf Herz und Nieren geprüft, dass sie den Titel „Deutsche Tapas“ verdienen. Von einfach bis anspruchsvoll, kalt, warm oder auch vegetarisch, in diesem bunten Rezept-Potpourri findet jeder seine Lieblinge.

Das Deutsche-Tapas-Menü kostet inklusive Aperitif 59 Euro. Tickets erhältlich unter: Telefon (0 72 21) 39 80 11 und www.rantastic.com

Am Sonntag, 25. Oktober 19 Uhr in den Rantastic Livebühnen und Eventlocations, Baden-Baden, Aschmattstraße 2.

MIETRAUM für
WORKSHOPS + VORTRÄGE

LA VIE
est
BELLE

der evenTRaum

Klauprechtstr. 39 | 76137 KA
www.der-eventraum.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

FR 23.10.

DIES & DAS

23.15 **„Horror Worlds“**, 20. Internationale Filmfestspiele, www.independentdays.de, Schauburg, Marienstr. 16

SA 24.10.

SHOW/UNTERHALTUNG

20.00 **Gauthier Dance**, „Lieben Sie Gershwin?“, Tollhaus

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

18.45 **Sebastina Nitsch**, „Mackenparade“ – das neue Programm, *Orgelfabrik*
20.00 **Rastetter & Wacker**, „Kabarettnotstand!“, Texte von Hüsck bis Hildebrandt, *Sandkorn, Fabrik*
20.00 **Stefan Danziger**, „Dann isset halt so!“, Marco Herrmann's Comedy Longdrink, Comedy-Festival, *Rastatt, Reithalle, Am Schlossplatz 9*
20.30 **Sebastina Nitsch**, „Mackenparade“ – das neue Programm, *Orgelfabrik*

KONZERTE

11.30 **Rosanna Zacharias Trio**, Jazz Market, *Hemingway Lounge, Uhlstrandstr. 26*
18.00 **Elisabeth Kulmann (Mezzosopran) und Deutsche Radio Philharmonie**, Werke von Lutoslawski, Mahler und Bruckner, Dirigent: Michael Sanderling, *Konzerthaus*
19.00 **New Bands Festival**, Vorrunde mit sechs jungen Bands, *Jubez*
19.30 **Seung-Gi Jung**, Liederabend, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
20.00 **Duo Maingold**, Duos für Saxophon und Harfe von Schumann, Bach, Debussy u.a., *Edenkoben, Künstlerhaus, Klosterstr. 181*
20.30 **Lou Hoffner**, Informationen und Tickets unter www.drive-in-buehl.de, *Eventzelt Bühl, Teststrecke Schaeffler, Bußmatten 2*
20.30 **Elisabeth Kulmann (Mezzosopran) und Deutsche Radio Philharmonie**, Werke von Lutoslawski, Mahler und Bruckner, Dirigent: Michael Sanderling, *Konzerthaus*

THEATER

17.30 **„Die Möglichkeit des Unmöglichen“**, Spuktheater, *ehemaliges Kühlhaus, Schlachthof 11 e*
18.30 **„Die Comedian Harmonists Deluxe“**, inkl. Vier-Gänge-Menü, Reservierung: 07243/3220, *Ettlingen, Hotel-Restaurant Erbprinz, Rhein-str. 1*
19.30 **„Corona-Solos“**, Solo-Stücke in Eigenregie, A-Premiere, *Badisches Staatstheater, Studio*
19.30 **„The Bright Side of Life“**, *marotte*
19.30 **„Die zweite Frau“**, von Nino Haratischwillis, Badische Landesbühne, *Stadttheater Bruchsal, Großes Haus*
20.00 **„Fehldiagnose“**, Coming of Age-Komödie von Tobias Greisen, *Jakobus-Theater*
20.00 **„Der Menschenfeind“**, von Jean-Baptiste-Molière, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
20.00 **„Die Möglichkeit des Unmöglichen“**, Spuktheater, *ehemaliges Kühlhaus, Schlachthof 11 e*
20.15 **„Oifach fertig“**, Karlsruher Schwank von Hans-Rüdiger Kucich, *Badisch Bühn*

MUSEEN

11.00 **„Kosmos Kaffee“**, Führung durch die Ausstellung in französischer Sprache, Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

19.30 **„Herta Müller – ein literarischer Querschnitt“**, die Literaturnobelpreisträgerin im Gespräch mit Ernest Wichner, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

KINDER

14.00 **Ferienentdeckertag**, für Familien mit Kindern jeden Alters, *Waldklassenzimmer, Kanalweg*

MESSEN/MÄRKTE

8.00 **Flohmarkt**, bis 14 Uhr, *Birkenplatz beim Wildparkstadion, Adenauerring/Stutenseer Allee*
10.00 **offerta 2020**, die Einkaufs- und Erlebnismesse für die ganze Familie, www.offerta.info, *Messe Karlsruhe*

GASTRONOMIE

18.30 **„Die Comedian Harmonists Deluxe“**, inkl. Vier-Gänge-Menü, Reservierung: 07243/3220, *Ettlingen, Hotel-Restaurant Erbprinz, Rhein-str. 1*

DIES & DAS

10.00 **CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide**, Info: 0172/602997-580, *TP: Hauptbahnhof*
11.00 **„Heimatstadt Karlsruhe“**, Stadtführung: Info: 0172/602997-580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*
12.45 **CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide**, Info: 0172/602997-580, *TP: Hauptbahnhof*
14.00 **Ferienentdeckertag**, für Familien mit Kindern jeden Alters, *Waldklassenzimmer, Kanalweg*
14.00 **Backen im Holzbackofen**, *Waldklassenzimmer, Kanalweg*
14.30 **„Taste Matters“**, 20. Internationale Filmfestspiele, www.independentdays.de, *Schauburg, Marienstr. 16*
15.00 **Südrundfahrt mit der MS Karlsruhe**, nach Neuburgweiler und zurück, 2 Std. Schifffahrt, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*
15.30 **CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide**, Info: 0172/602997-580, *TP: Hauptbahnhof*
16.45 **„Kopfkino – das Filmmusical“**, 20. Internationale Filmfestspiele, www.independentdays.de, *Schauburg, Marienstr. 16*
19.00 **„Finale Publikumsettbewerb“**, 20. Internationale Filmfestspiele, www.independentdays.de, *Schauburg, Marienstr. 16*
21.15 **„Short Shortfilm Award“**, 20. Internationale Filmfestspiele, www.independentdays.de, *Schauburg, Marienstr. 16*
23.15 **„The Witch and the Ottoman“**, 20. Internationale Filmfestspiele, www.independentdays.de, *Schauburg, Marienstr. 16*

SO 25.10.

SHOW/UNTERHALTUNG

16.00 **Gauthier Dance**, „Lieben Sie Gershwin?“, Tollhaus
19.00 **Gauthier Dance**, „Lieben Sie Gershwin?“, Tollhaus

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

18.00 **„Die Comedian Harmonists Deluxe“**, inkl. Vier-Gänge-Menü, Reservierung: 07243/3220, *Ettlingen, Hotel-Restaurant Erbprinz, Rhein-str. 1*
19.00 **Rastetter & Wacker**, „Kabarettnotstand!“, Texte von Hüsck bis Hildebrandt, *Sandkorn, Fabrik*

KONZERTE

11.00 **2. Sinfoniekonzert**, Werke von Rihm, Beethoven und Mahler, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
11.00 **Diana Tishchenko (Geige) und Zoltán Fejérvári**, Werke von Schubert, Mendonca, Gubaidulina und Ravel, *Baden-Baden, Festspielhaus*
15.00 **2. Sinfoniekonzert**, Werke von Rihm, Beethoven und Mahler, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
18.00 **Leon Tscholl (Orgel)**, Werke von Reger, Bach, Pepping und Bruhns, *Evang. Stadtkirche, Marktplatz*
18.00 **„Der späte Strauss“**, Metamorphosen für 23 Solostreicher, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 19.00 **Gwennyn**, Folk-Rock aus der Bretagne, Tickets unter: www.beck-wein.de, *Weingut Beck, Oberotterbach, Unterdorfstr. 20*
- 20.00 **„Der späte Strauss“**, Metamorphosen für 23 Solostreicher, *Bad. Staatstheater, Großes Haus*



THEATER

- 11.00 **„Stadt Land Oos“**, nach dem Roman von Klaus Mann, *Matinée, Theater Baden-Baden, Theaterhof, Goetheplatz*
- 16.00 **„Die Möglichkeit des Unmöglichen“**, Spuktheater, *ehemaliges Kühlhaus, Schlachthof 11 e*
- 18.00 **„Carmen“**, Oper von Georges Bizet, Einführung um 17.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 18.30 **„Die Möglichkeit des Unmöglichen“**, Spuktheater, *ehemaliges Kühlhaus, Schlachthof 11 e*
- 19.00 **„Corona-Solos“**, Solo-Stücke in Eigenregie, B-Premiere, *Badisches Staatstheater, Studio*
- 19.00 **„Ohne Katia ging nichts im Hause von Thomas Mann“**, literarisch-musikalische Collage von Peter M. Wolko, *Ökumen. Gemeindezentrum Oberreit, Bernhard-Lichtenberg-Str. 46-48*
- 19.30 **„Die zweite Frau“**, von Nino Haratischwillis, *Badische Landesbühne, Stadttheater Bruchsal, Großes Haus*

MUSEEN

- 15.00 **„Von der Großherzoglichen Kunstschule zur Badischen Landeskunstschule – die Karlsruher Kunstakademie 1854-1920“**, Führung mit Dr. Martina Wehlte, *Städtische Galerie*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 19.00 **„Liebe ist eine tolle Krankheit...“**, Max Ruhbaum liest von der Liebe, *Theater Baden-Baden, Theaterhof, Goetheplatz*

KINDER

- 11.00 **„Piggeldy und Frederick“**, (ab 5 J.), *marotte*
- 15.00 **„Ritzen, schnitzen, walzen – experimentelle Druckwerkstatt“**, Kinderwerkstatt mit Birgit Reich, *Städtische Galerie*
- 16.00 **„Der kleine Prinz“**, nach dem Kinderbuch von Antoine de Saint-Exupéry, (ab 8 J.), *Insel*
- 16.00 **„Piggeldy und Frederick“**, (ab 5 J.), *marotte*

MESSEN/MÄRKTE

- 10.00 **offerta 2020**, die Einkaufs- und Erlebnismesse, www.offerta.info, *Messe Karlsruhe*

GASTRONOMIE

- 18.00 **„Die Comedian Harmonists Deluxe“**, inkl. Vier-Gänge-Menü, Reservierung: 07243/3220, *Ettlingen, Hotel-Restaurant Erbprinz, Rheinstr. 1*
- 19.00 **Captain's Dinner**, „Deutsche Tapas“, *Rantastic, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*

DIES & DAS

- 10.00 **„Kreatives Gestalten im Herbstwald“**, Anmeldung: 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*
- 10.00 **CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide**, Info: 0172/602997-580, *TP: Hauptbahnhof*
- 10.30 **„Bäume. Gehölzraritäten im Stadtgarten“**, Führung, *Zoologischer Stadtgarten*
- 11.00 **„Heimatstadt Karlsruhe“**, Stadtführung: Info: 0172/602997-580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*
- 12.45 **CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide**, Info: 0172/602997-580, *TP: Hauptbahnhof*
- 14.30 **„Roncalli-Forum-Filmpreis“**, 20. Internationale Filmfestspiele, www.independentdays.de, *Schauburg, Marienstr. 16*

- 15.00 **4-Häfen-Rundfahrt mit der MS Karlsruhe**, nach Maxau, Wörth, Ölhafen und Leopoldshafen, 3,5 Std. Schifffahrt, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*
- 15.30 **CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide**, Info: 0172/602997-580, *TP: Hauptbahnhof*
- 16.45 **„Couples“**, 20. Internationale Filmfestspiele, www.independentdays.de, *Schauburg, Marienstr. 16*
- 19.00 **„India Shorts“**, 20. Internationale Filmfestspiele, www.independentdays.de, *Schauburg, Marienstr. 16*
- 21.15 **„African Shorts“**, 20. Internationale Filmfestspiele, www.independentdays.de, *Schauburg, Marienstr. 16*

MO 26.10.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 19.30 **Désirée Nick**, „Der Lack bleibt dran“, kabarettistische Autorenlesung, mit Meet & Greet, *Kammertheater*

KONZERTE

- 18.00 **2. Sinfoniekonzert**, Werke von Rihm, Beethoven und Mahler, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 20.00 **2. Sinfoniekonzert**, Werke von Rihm, Beethoven und Mahler, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 19.30 **Désirée Nick**, „Der Lack bleibt dran“, kabarettistische Autorenlesung, mit Meet & Greet, *Kammertheater*
- 20.00 **Axel Hacke liest und erzählt**, *Tollhaus*

MESSEN/MÄRKTE

- 10.00 **offerta 2020**, die Einkaufs- und Erlebnismesse für die ganze Familie, www.offerta.info, *Messe Karlsruhe*

DIES & DAS

- 17.00 **Kostenlose Pilzberatung**, Informationen unter www.pilze-karlsruhe.de, *Naturkundemuseum, Seiteneingang des Pavillons im Nymphengarten*

DI 27.10.

KONZERTE

- 19.30 **oices of Joe's Inn + Black Cat Mojo**, Benefizkonzert zu Gunsten des Kammertheaters, *Kammertheater*

SPORT

- 10.00 **„Bewegte Apotheke“**, begleiteter Spaziergang mit aktivierenden Übungen, Infos: 07243/101-292, *TP: Ettlingen, Vita-Apotheke, Zehntwiesenstr. 70*

SENIOREN

- 10.00 **„Bewegte Apotheke“**, begleiteter Spaziergang mit aktivierenden Übungen, Infos: 07243/101-292, *TP: Ettlingen, Vita-Apotheke, Zehntwiesenstr. 70*

MESSEN/MÄRKTE

- 10.00 **offerta 2020**, die Einkaufs- und Erlebnismesse für die ganze Familie, www.offerta.info, *Messe Karlsruhe*

DIES & DAS

- 10.00 **„Bewegte Apotheke“**, begleiteter Spaziergang mit aktivierenden Übungen, Infos: 07243/101-292, *TP: Ettlingen, Vita-Apotheke, Zehntwiesenstr. 70*

Wir unterstützen Sie bei der Planung Ihrer corona-konformen Veranstaltung!



Veranstaltungen in Karlsruhe:

Wir verknüpfen Wissen

„Veranstaltung in Planung? Bei uns finden Sie ein facettenreiches, innerstädtisches Kongresszentrum und Organisationsprofis, die Ihre Betreuung wirklich persönlich nehmen.“

Ariane Petschmann,
Projekt-Managerin für Kongresse



VERANSTALTUNGSKALENDER

MI 28.10.

■ **Magic acoustic Guitars** Seit elf Jahren zelebrieren sie als Duo „Magic acoustic Guitars“ pure meisterliche Spielfreude: Roland Palatzky und Matthias Waßer versprühen Harmonie zwischen Flamenco-Rhythmik mit druckvollem Barré-Akkordfundament und MultitechnikSoli, bei denen Waßers linke Hand wie eine aufgeschwechte Spinne über die 36 Bünde seines Griffbretts krabbelt. Seine Grifftechnik reicht bis in die oberen Lagen über das Schallloch hinaus. Markantestes Stilelement der beiden Ausnahmegitarristen ist die percussive Deckenarbeit, bei der die Fingerknochen fantastisch effektiv auf die Hölzer der Edelinstrumente krachen und in eine einzigartige Klangsympiose münden. Es wird geklopft, geschabt und gekratzt oder mit dem Violinbogen und Bottleneck gespielt.

Von temporeich bis besinnlich werden alle musikalischen Register gezogen. Leichtfüßig und tänzerisch-elegant ist das musikalischer Klangzauber auf technisch allerhöchstem Niveau. Die einfallreiche Programmgestaltung der beiden Profis erstreckt sich von zahlreichen hochkarätigen Eigenkompositionen über klassische Stücke wie Mozarts „Rondo a la Turca“, Jazzstandards wie „Sweet Georgia Brown“ und Django Reinhardts „Djangos Tiger“ bis hin zu Klassikern wie „Hotel California“, „Sultans of Swing“ oder „Tears in Heaven“.

„Magic acoustic Guitars“ leben und lieben ihre Musik, geben den Melodien und Instrumenten mit ihrer absolut professionellen Virtuosität leidenschaftlichen Charakter. Das brachte dem Duo bei der Goldenen Künstler-Gala die Auszeichnung „Künstler des Jahres 2014“ in der Sparte „Instrumentalisten“ ein. Zahlreiche prominente Engagements und TV-Auftritte sind ein weiterer Beleg ihrer fesselnden Popularität, mit der sie ihr Publikum restlos in ihren Bann ziehen.

Weitere Informationen findet man unter:
www.magic-acoustic-guitars.com.
Ticketreservierung unter
info@villalina.de oder telefonisch unter
(0 70 83) 933 08 05.

Am Freitag, 23. Oktober 20 Uhr
in der Villa Lina, Bad Herrenalb,
Weg zur Schanz 1.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.00 **HG. Butzko**, „Echt jetzt“, Tickets und Infos unter www.beck-wein.de, *Weingut Beck, Ober-otterbach, Unterdorfstr. 20*

KONZERTE

12.15 **„Orgelpunkt“**, Orgelmusik zur Mittagszeit, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
19.30 **„Wer striduliert, hat Glück bei den Frau'n“**, Musik von und über Insekten, *Hemingway Lounge, Umlandstr. 26*

THEATER

19.30 **„Ein Volksfeind“**, von Henrik Ibsen, Badische Landesbühne, *Stadtheater Bruchsal, Großes Haus*
20.00 **„Bunbury“**, von Oscar Wilde, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

19.30 **„Wer striduliert, hat Glück bei den Frau'n“**, Musik von und über Insekten, *Hemingway Lounge, Umlandstr. 26*

KINDER

10.00 **„Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“**, (ab 5 J.), *marotte*

MESSEN/MÄRKTE

10.00 **offerta 2020**, die Einkaufs- und Erlebnismesse für die ganze Familie, www.offerta.info, *Messe Karlsruhe*

MONATSTREFFEN/STAMMTISCHE

19.30 **Konversationsabend**, Deutsch-französischer Freundeskreis, *Erste Fracht Braugasthaus, Bahnhofplatz 6*

DIES & DAS

20.00 **„Ettlinger Sagen – nur das Beste“**, eine heiter-theatrale Stadt(ver)führung mit dem Figurentheater Marotte, Karten und Infos unter Telefon 07243/101-333, *Ettlinger Schloss, Eperneysaal*

DO 29.10.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.00 **„Caveman“**, mit Kristian Bader, *Tollhaus*
20.00 **Carmela de Feo ist La Signora**, „Allein unter Geiern“, *Jugendstilfesthalle Philippsburg, Udenheimer Straße*

KONZERTE

19.30 **Rüdiger Wolf (p & voc)**, Bar Jazz, mit Überraschungsgast, *Hemingway Lounge, Umlandstr. 26*
20.00 **Mine**, deutsche Popmusik, *Baden-Baden, Kurhaus, Bénazetsaal*
20.30 **Jim Kahr Group**, Bluesin and more, *Jubez*

THEATER

19.00 **„Beziehungsweise“**, generationsübergreifendes Tanztheater mit Karlsruher Bürger*innen, öffentliche Probe, *Badisches Staatstheater, Studio*
19.30 **„Die zweite Frau“**, von Nino Haratischwillis, Badische Landesbühne, *Stadtheater Bruchsal, Hexagon*
20.00 **„Die Möglichkeit des Unmöglichen“**, Spuktheater, *im ehemaligen Kühlhaus, Schlachthof 11 e*

MUSEEN

12.15 **„Die Malerei ist tot, es lebe die Malerei – Malerei nach 1960“**, Kurzführung mit Florentine Seifried, *Städtische Galerie*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

18.00 **„Ich bin immer noch da!“**, Walter Sittler liest Hildebrandt, *Sandkorn, Fabrik*
20.00 **„Ich bin immer noch da!“**, Walter Sittler liest Hildebrandt, *Sandkorn, Fabrik*

KINDER

9.30 **„Kleine Künstler im Wald“**, Ferienprogramm, (6-10 J.), Anmeldung erforderlich unter Telefon 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*
10.00 **„Ali Baba und die 40 Räuber“**, (ab 5 J.), *marotte*

MESSEN/MÄRKTE

10.00 **offerta 2020**, die Einkaufs- und Erlebnismesse für die ganze Familie, www.offerta.info, *Messe Karlsruhe*

DIES & DAS

16.00 **„Mein Lieblingsabend am Donnerstag“**, Infos: www.ettlingen.de/meinliebblingsabend, *Ettlingen, Innenstadt*

FR 30.10.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

18.30 **„Die Comedian Harmonists Deluxe“**, inkl. Vier-Gänge-Menü, Reservierung: 07243/3220, *Ettlingen, Hotel-Restaurant Erbprinz, Rheinstr. 1*
18.45 **Lisa Kos**, „Was glaub' ich, wer ich bin?!", *Orgelfabrik*



ABO !

Für nur

20 €

zzgl. MwSt.

erhalten Sie den Treffpunkt
ein Jahr per Post zugestellt

Postkarte an:

Treffpunkt

Postfach 510 107

76191 Karlsruhe

oder online unter:

www.treffpunkt-karlsruhe.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

20.30 **Lisa Kos**, „Was glaub' ich, wer ich bin?!\", *Orgelfabrik*

KONZERTE

- 20.00 **Pigor singt. Benedikt Eichhorn muss begleiten**“, „Einführung für Anfänger“, *Tollhaus*
- 20.00 **Knoch'n Wacker**, „Die Badische Bluesverschöpfung“, *Sandkorn, Fabrik*
- 20.00 **Max Zentawer Trio**, feat. Tom Timmler, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
- 20.00 **Balthasar-Neumann-Ensemble, -Chor und Solisten**, Werke von Schreker und Brahms, Dirigent: Thomas Hengelbrock, *Baden-Baden, Festspielhaus*
- 20.30 **Egomey + Painful**, Local Double Night, *Jubez*

THEATER

- 17.30 „**Die Möglichkeit des Unmöglichen**“, Spuktheater, *ehemaliges Kühlhaus, Schlachthof 11 e*
- 19.00 „**La Traviata**“, Oper von Giuseppe Verdi, Einführung um 18.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 19.30 „**17, blond und scharf wie Rettich**“, *marotte*
- 20.00 „**Frauensache**“, von Lutz Hübner und Sarah Nemitz, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 20.00 „**Mephisto**“, nach dem Roman von Klaus Mann, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 20.00 „**Die Möglichkeit des Unmöglichen**“, Spuktheater, *ehemaliges Kühlhaus, Schlachthof 11 e*
- 20.15 „**De Bädtschler (...oiner isch immer de Depp)**“, Lustspiel von Hannelore Kucich, *Badisch Bühne*
- 21.00 „**La Traviata**“, Oper von Giuseppe Verdi, Einführung um 20.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

MUSEEN

- 15.00 „**Karl Hofer: »Bilder spröder Schönheit«**“, Führung durch die Ausstellung, Anmeldung: 07243/101-273, *Museum im Ettlinger Schloss*
- 16.00 „**InnenLeben – über den Raum in der Kunst**“, Führung mit Carmen Beckenbach, *Städt. Galerie*

VORTRÄGE / LESUNGEN / TALK

- 20.30 **Poetry Slam #160**, textbunte Mischung aus Wortakrobatik, Lyrik, Geist, Klamauk und Euphorie, *Tollhaus*

SPORT

- 10.00 „**Bewegte Apotheke**“, begleiteter Spaziergang mit aktivierenden Übungen, Infos: 07243/101-292, *TP: Ettlingen, Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6*

KINDER

- 9.30 „**Kleine Künstler im Wald**“, Ferienprogramm, (6-10 J.), Anmeldung: 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*
- 10.00 „**Die drei Räuber**“, (ab 4 J.), *marotte*
- 15.00 „**Mit Kindern ansehen**“, Interkultureller kreativer Museumsnachmittag mit Eva Wittig, (3-12 J.), Anmeldung: 0721/3351-608, *Städtische Galerie*

SENIOREN

- 10.00 „**Bewegte Apotheke**“, begleiteter Spaziergang mit aktivierenden Übungen, Infos: 07243/101-292, *TP: Ettlingen, Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6*

MESSEN / MÄRKTE

- 8.00 **Flohmarkt**, bis 14 Uhr, *Birkenplatz beim Wildparkstadion, Adenauerring/Stutenseer Allee*
- 10.00 **offerta 2020**, die Einkaufs- und Erlebnismesse für die ganze Familie, www.offerta.info, *Messe Karlsruhe*
- 14.00 **Karlsruher Herbstmess'**, bis 23 Uhr, *Messplatz*

GASTRONOMIE

- 18.30 „**Die Comedian Harmonists Deluxe**“, inkl. Vier-Gänge-Menü, Reservierung: 07243/3220, *Ettlingen, Hotel-Restaurant Erbprinz, Rheinstr. 1*

DIES & DAS

- 10.00 **CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide**, Info: 0172/602997-580, *TP: Hauptbahnhof*
- 12.45 **CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide**, Info: 0172/602997-580, *TP: Hauptbahnhof*
- 15.30 **CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide**, Info: 0172/602997-580, *TP: Hauptbahnhof*

SA 31.10.

KABARETT/COMEDY

- 18.30 „**Die Comedian Harmonists Deluxe**“, inkl. einem Vier-Gänge-Menü, Reservierung erforderlich unter Telefon 07243/3220, *Ettlingen, Hotel-Restaurant Erbprinz, Rhein-str. 1*
- 18.45 **Die Spiegelfechter**, „Hoffmann eskaliert – Pandemic-Edition – ein ungewohnt geselliger Abend“, *Orgelfabrik*
- 19.30 **Emil Bulls**, „25 To Life“-Tour 2020, *Substage*
- 20.00 **Josef Hader**, „Hader spielt Hader“, *Tollhaus*
- 20.00 „**Saugroboter an die Macht!**“, Sandkorn-Kabarett, *Sandkorn, Fabrik*
- 20.00 **Mia Pittroff, Thomas Schreckenberger und Tante Polly**, „Polkajazz trifft Kabarett“, *Ettlingen, Schlossgartenhalle*
- 20.30 **Die Spiegelfechter**, „Hoffmann eskaliert – Pandemic-Edition – ein ungewohnt geselliger Abend“, *Orgelfabrik*

KONZERTE

- 11.30 **Yvonne Funk (Klavier) und Helena Donie (Gesang)**, Chansons und Klaviermusik, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
- 15.00 „**Die große Hitparade**“, vergreens mit Ohrwurmgarantie von den 20ern bis heute, Probeneinblick, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 16.00 **Balthasar-Neumann-Ensemble**, Brahms: dritte Sinfonie, Dirigent: Thomas Hengelbrock, *Baden-Baden, Festspielhaus*
- 18.00 „**Die große Hitparade**“, Evergreens mit Ohrwurmgarantie von den 20ern bis heute, Probeneinblick, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 19.30 „**Mein Jahr ohne Udo Jürgens**“, musikalischer Abend, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 20.00 **Mia Pittroff, Thomas Schreckenberger und Tante Polly**, „Polkajazz trifft Kabarett“, *Ettlingen, Schlossgartenhalle*
- 20.00 **Ensemble der Jazz Juniors des Landesmusikrats Baden-Württemberg**, Young Jazz, Leitung: Peter Lehel, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*

Mein Lieblingsabend.

DONNERSTAGS IN ETTLINGEN. DIESEN HERBST.

ABEND
MARKT
ab 16 Uhr

BUNTE
LICHTER

SCHÖNE
KLÄNGE

LÄNGERE
ÖFFNUNGS-
ZEITEN



VERANSTALTUNGSKALENDER

SA 31.10.

KONZERTE

20.00 **Balthasar-Neumann-Ensemble, -Chor und Solisten**, Brahms: Ein deutsches Requiem, Dirigent: Thomas Hengelbrock, *Baden-Baden, Festspielhaus*

THEATER

16.30 **Auftakttreffen der Volkstheaterclubs**, mit Präsentation der Volkstheater Intensiv-Ferienworkshops, *Insel*
 17.30 **„Die Möglichkeit des Unmöglichen“**, Spuktheater, *ehemaliges Kühlhaus, Schlachthof 11 e*
 19.30 **„Apokalypse Baby“**, von Virgine Despentes, Einführung um 19 Uhr, *Badisches Staatstheater, Studio*
 19.30 **„The Bright Side of Life“**, Gastspiel marotte Figurentheater, *Tollhaus*
 20.00 **„Mephisto“**, nach dem Roman von Klaus Mann, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
 20.00 **„Die Möglichkeit des Unmöglichen“**, Spuktheater, *ehemaliges Kühlhaus, Schlachthof 11 e*
 20.15 **„De Bädtschler (...oiner isch immer de Depp“)**, Lustspiel von Hannelore Kucich, *Badisch Bühn*

KINDER

11.00 **„Ritter Rost“**, (ab 5 J.), *marotte*
 14.00 **„Die Geister sind los!“**, Themennachmittag, *Badisches Landesmuseum*
 17.00 **„Für Geisterjäger*innen, Angsthassen und echte Vampire“**, eine unheimliche Lesung zu Halloween, Anmeldung: Sebastian.Brummer@baden-baden.de, (ab 6 J.), *Theater Baden-Baden, Theaterhof, Goetheplatz*
 19.00 **„Ali Baba und die 40 Räuber“**, (ab 5 J.), *marotte*

MESSEN / MÄRKTE

8.00 **Flohmarkt**, bis 14 Uhr, *Birkenplatz beim Wildparkstadion, Adenauerring/Stutenseer Allee*
 10.00 **offerta 2020**, die Einkaufs- und Erlebnismesse für die ganze Familie, www.offerta.info, *Messe Karlsruhe*
 14.00 **Karlsruher Herbstmess'**, bis 23 Uhr, *Messplatz*

GASTRONOMIE

18.30 **„Die Comedian Harmonists Deluxe“**, inkl. Vier-Gänge-Menü, Reservierung: 07243/3220, *Ettlingen, Hotel-Restaurant Erbprin, Rheinstr. 1*

DIES & DAS

10.00 **CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide**, Info: 0172/602997-580, *TP: Hauptbahnhof*
 11.00 **„Heimatstadt Karlsruhe“**, Stadtführung: Info: 0172/602997-580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*
 12.45 **CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide**, Info: 0172/602997-580, *TP: Hauptbahnhof*
 15.00 **Südrundfahrt mit der MS Karlsruhe**, nach Neuburgweier und zurück, 2 Std. Schifffahrt, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*
 15.30 **CityTour durch Karlsruhe mit Live Guide**, Info: 0172/602997-580, *TP: Hauptbahnhof*

Ausstellungen

GALERIEN

ab 2.10. **Badischer Kunstverein**, Waldstraße 3 Romy Rügger: „The Moving Body, The Listening Body, Moving through wires of wind“
 bis 4.10. **Gedok Künstlerinnenforum**, Markgrafenstraße 14 „verWERTung“ – Papier, Textil, Schmuck, Objekte, Mosaik

ab 8.10. **Gallery Artpark**, Kriegsstraße 86 Susanne Egle: „Space Lab“ – Objekte, Fotoarbeiten
 ab 10.10. **Gedok Künstlerinnenforum**, Markgrafenstraße 14 „Punktlandung“ – Malerei, Grafik, Collage, Mixed Media, Relief, Objekt, Plastik, Installation
 ab 10.10. **Majolika Galerie**, Ahaweg 6-8 „Schwarzwaldschick“
 ab 11.10. **Künstlerhaus**, Am Künstlerhaus 47 Andreas Hella, Marc Czyzewski: „Ambivalenz – im – Spiel“
 bis 17.10. **Galerie Knecht und Burster**, Baumeisterstraße 4 „Daniel Wagenblast“



bis 17.10. **Galerie Klinger & Me**, Marienstraße 12 Stefan Bircheneder: „Auf und ab“ – Malerei und Skulpturen
 bis 18.10. **KunstRaum Neureut e.V.**, Kirchfeldstraße 122 Jens Andres: „Begib dich auf vages Terrain“
 bis 18.10. **Kunstverein Wilhelmshöhe**, Ettlingen, Schöllbronner Straße 86 Barbara Denzler: „Was hat die Welt von dir?“ – Retrospektive
 bis 18.10. **Poly Produzentengalerie e.V.**, Viktoriastraße 9 „letters4future“ – Internationale Ausstellung für zeitgenössische papierkunst
 bis 23.10. **Galerie Rottloff**, Sophienstraße 105 Susanne Ackermann: „Neue Arbeiten“
 bis 27.10. **Galerie Schrade**, Zirkel 34-40 Jean Remlinger und Dietrich Klinge: „Malerei und Skulptur“
 bis 31.10. **Galerie Meyer Riegger**, Klauprechtstraße 22 Katinka Bock: „Monotonie“
 ab 31.10. **Galerie Klinger & Me**, Marienstraße 12 Margarita Kopp: „Cold Case“ – Malerei und Skulpturen
 ab 31.10. **Kunstverein Wilhelmshöhe**, Ettlingen, Schöllbronner Straße 86 Timm Ulrichs: „Jubiläumsausstellung“
 bis 6.11. **Galerie Spektrum**, Gebhardstraße 19 „Blaffert & Wamhoff“
 bis 6.11. **Galerie Clemens Timme**, Lorenzstraße 2 „Michael Langer“
 bis 7.11. **Zlotos Fine Art**, Rastatter Straße 54 Horst Antes: „Graphik und Skulpturen“
 bis 7.11. **Neue Kunst Gallery – Michael Oess**, Zirkel 32 Dome, KEF, Oliver Maichle, Stefan Winterle: „take 4“
 bis 23.12. **Galerie Burster**, Baumeisterstraße 4 Nina Röder: „Über das Verschwinden“

MUSEEN

bis 4.10. **Städtische Galerie**, Hallenbau A, Lichthof 10, Lorenzstraße 2 „(Un)endliche Ressourcen? Künstlerische Positionen seit 1980“

■ **Polkajazz trifft Kabarett** Einen Mix aus treffsicheren Pointen, lupenreiner Gesellschaftsanalyse und erfrischend-melancholischer Musik bieten der Baden-Württembergische Kleinkunstpreisträger Thomas Schreckenberger, die Wahlberlinerin Mia Pittroff (Bild oben) und die Hamburger Kiezhelden Tante Polly. Thomas Schreckenberger verteilt einen Rundumschlag durch Politik und Gesellschaft – ein Abend für alle, die gern selber denken oder es einfach mal wieder ausprobieren möchten. Aber Vorsicht: Denken ist wie Sex! Wenn man mal damit anfängt, möchte man es immer wieder tun. Schreckenberger ist vielfach ausgezeichnete Preisträger und ein beliebter Gast in Rundfunk und Fernsehen. „Ein großartiger Kabarettist, der es wie wenige schafft, Themen aus der aktuellen Politik, witzig und pointiert zu verpacken!“ (Deutschlandfunk)

„Wahre Schönheit kommt beim Dimmen!“ Das weiß die gebürtige Fränkin und Wahlberlinerin Mia Pittroff. Sie schnappt ihre haarscharfen Beobachtungen immer da auf, wo sie sich gerade befindet. Und sie befindet sich so ziemlich überall: zwischen Provinz und Großstadt, zwischen Dialekt und Hochdeutsch, zwischen Kindern und Karriere und nicht zuletzt zwischen den Jahren. Pittroff ist Mitte-Ende Dreißig, altersmäßig also weder Fisch noch Fleisch, sie ist vordergründig nett und hintersinnig böse. Und sie ist charmant, aber immer auf den Punkt! Tante Polly singen Lieder, die direkt aus Männerherzen sprechen. Die drei Musiker Dominik Dittrich (Klavier, Gitarre, Akkordeon und Gesang), Sebastian Strehler (Schlagzeug, Gitarre und Gesang) und Benjamin Leibbrand (Saxophon, Klarinette und Gesang) mischen Seeräuberswing, Kneipenjazz, Chanson, Rock und Soul zu einem Gute-Laune-Sound mit Tiefgang. Unterstützt werden sie von Hajo Cirsena an der Bassgitarre: Pirat, veganer Metzger und letzter Nachfahre von Friesenhäuptling Kenoten Broke – feinsten friesischer Bass-Adel, also!

Kabarettist Thomas Schreckenberger führt als Moderator durch den Abend. Karten gibt es bei der Stadtinfo Ettlingen, Telefon (0 72 43) 101-333, www.ettlingen.de, www.reservix.de und an der Abendkasse. (Foto: Carolin Ubl)
Am Samstag, 31. Oktober um 20 Uhr in der Ettlinger Schlossgartenhalle.

VERANSTALTUNGSKALENDER



- ab 8.10. Staatliches Museum für Naturkunde,**
Erbprinzenstraße 13
„Kosmos Kaffee“ – große Sonderausstellung
- ab 9.10. Museum Ettlingen,**
Ettlingen, Schloss
Karl Hofer: „Bilder spröder Schönheit“
- bis 10.10. Badische Landesbibliothek,**
Erbprinzenstraße 15
„Fakten oder Fantasie? Karten erzählen Geschichte“
- ab 10.10. Pfingzgäumuseum,**
Karlsburg, Pfingztalstraße 9
Günter Heiberger: „Durlacher Augenblicke“ – Fotografien aus den 1980er und 1990er Jahren
- ab 20.10. Staatliche Kunsthalle Karlsruhe,**
Hans-Thoma-Straße 2-6
„Volle Kanne Kunst“
- ab 24.10. Badisches Landesmuseum,**
Schloss
„Räuber Hotzenplotz“ – Mitmachausstellung
- bis 31.10. Museum Ettlingen,**
Ettlingen, Schloss
Max Laeuger: „Keramische Arbeiten aus der Sammlung Albiker“
- bis 15.11. Städtische Galerie,**
Hallenbau A, Lichthof 10, Lorenzstraße 2
Peter Ackermann:
„Verrätselte Architekturen 1965–1999“
- bis 29.11. Heimatmuseum Eggenstein-Leopoldshafen,**
Leopoldstraße 12
„Wasser, Most, Schnaps, Bier und Wein – 300 Trink-, Schenk- und Lagergefäße aus sechs Jahrhunderten“
- bis 29.12. Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais,**
Karlstraße 10
„Charleston und Gleichschritt. Karlsruhe in der Weimarer Republik“
- bis 6.1. Schloss Neuenbürg,**
Neuenbürg
„Echt Glanz Stücke – vom Wert des scheinbar Wertlosen“
- bis 10.1. Zentrum für Kunst und Medientechnologie,**
Lorenzstraße 19
Stephan von Huene:
„What's wrong with art?“
- bis 10.1. Zentrum für Kunst und Medientechnologie,**
Lorenzstraße 19
Ed und Urs Kiender: „Rollobjekte. Vom Raumbild zum Rollraum“

- bis 11.1. Museum Ettlingen,**
Ettlingen, Schloss
„Saubere? Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen“
- bis 14.2. Badisches Landesmuseum,**
Schloss
„Humanimal – das Tier und Wir“ – Volontär*innenausstellung in der Sammlung „WeltKultur / GlobalCulture“
- bis 28.2. Museum Ettlingen,**
Ettlingen, Schloss
Karl Hofer: „Lebenslinien“
- bis 28.2. Zentrum für Kunst und Medientechnologie,**
Lorenzstraße 19
„Critical Zones – Horizonte einer neuen Erdpolitik“
- bis 30.5. Museum Ettlingen,**
Ettlingen, Schloss
„Saubere? Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen“
- bis 2022 Zentrum für Kunst und Medientechnologie,**
Lichthof 1 + 2, Lorenzstraße 19
„ZKM Gameplay. the next level“ – Die Gameplattform im ZKM
- bis 2025 Badisches Landesmuseum,**
Schloss
„Archäologie in Baden – Expothek“

SONSTIGE

- ab 4.10. Kulturzentrum Tollhaus,**
Alter Schlachthof 35
Steffen Butz:
„Wildwechseljahre“ – Cartoons
- bis 7.10. Architekturschaufenster,**
Waldstraße 8
„Replay Bauhaus“
- bis 11.10. Botanischer Garten Karlsruhe,**
Am Fasanengarten 2
Tim Warendorf und Jules Andrieu:
„Von der Erde“
- bis 16.10. Stadtkloster St. Franziskus,**
Rechts der Alb 28
„Kirchengebäude und ihre Zukunft“
- bis 25.10. Centre Culturel Franco-Allemand,**
Karlstraße 16 b
Gin Bahc: „Homemade 2020“
- ab 29.10. Orgelfabrik,**
Amthausstraße 17
Gin Bahc, Katarina Baumann, Judith Milz:
„Performance und Installation“
- bis 31.10. Stadtbibliothek im Neuen Ständehaus,**
Ständehausstraße 2
„Vergessene Welten und blinde Flecken“
- bis 15.11. Info-Center am Hauptfriedhof,**
Haid-und-Neu-Straße 33
Bali Tollak:
„Nie wieder Krieg“ – Soldatenbretter
- bis 4.12. Staatliche Hochschule für Gestaltung,**
Lorenzstraße 15
„Walking around the sun“ – Machines, Spiders and Buccaneers
- bis 13.12. EnBW Karlsruhe,**
Durlacher Allee 93, Foyer
Fabien Léaustic: „Eau de Karlsruhe – Cyprès“ – Installation
- bis 21.2. Schloss Bruchsal, Bruchsal**
„Busy girl – Barbie macht Karriere“

STÄNDIGE AUSSTELLUNGEN

- Rechtshistorisches Museum**
4000 Jahre Rechtsgeschichte – von Babylon bis Karlsruhe. Führungen nur nach vorheriger Vereinbarung. Telefax 0721/29353.
- Badisches Landesmuseum**
„Audienz im Schloss“ – eine virtuelle Zeitreise ins Barock. Virtual Reality-Erlebnis.
- Badisches Landesmuseum**
„Ich, Karl Wilhelm! Die Legende meiner Stadt“. Ein Filmerebnis im Schlossturm gesprochen von Ben Becker.
- Staatliches Museum für Naturkunde**
„Klima und Lebensräume“.

■ **Emil Bulls** Seit nunmehr zweieinhalb Dekaden behaupten sich Emil Bulls erfolgreich im harten Musikgeschäft und sind dabei immer konsequent ihren Weg gegangen. Ohne sich irgendwelchen schnelllebigen Trends anzubiedern, hat die Gang um Sänger Christoph von Freydorf ihren einprägsamen Signature-Sound immer weiter verfeinert und sich in den vergangenen Jahren den Status einer der eigenständigsten, beliebtesten und erfolgreichsten Formationen innerhalb der Metal-Szene erarbeitet und dabei stets weit über irgendwelche stilistischen Tellerränder hinaus geblickt.

Immer wieder aufs Neue beweisen sich Emil Bulls als eine der wandlungsfähigsten und im positiven Sinne unberechenbarsten Bands ihres Genres. Das Jahr 2020 steht bei den Musikern aus Süddeutschland unter dem Motto „Party Hard“. Erfahrungsgemäß teilen Emil Bulls derartige Vorhaben liebend gern mit ihren Fans – vorzugsweise auf großen Bühnen und einer ausgedehnten Tour. Letztere können sich die Fans schon jetzt im Kalender mit einem großen Ausrufezeichen vermerken, denn im Oktober und Dezember rocken Emil Bulls auf ihrer „25 To Life“-Jubiläumstour wieder die Konzerthallen hierzulande. Finaler Höhepunkt des Jubiläumsjahres wird dann am 19. Dezember der Emil Bulls Birthday Bash im Münchner Zenith sein.

Am Samstag, 31. Oktober um 19.30 Uhr im Substage.

Vorverkaufsstellen

Musikhaus Schlaile

KaiserStr. 175 · Telefon 07 21 / 2 30 00

Touristinformation

Kaiserstraße 72-74 · Telefon 07 21 / 602 99 75 80

TicketForum in der Postgalerie

Europaplatz · Kaiserstraße 217
Telefon 07 21 / 16 11 22

Toto-Lotto Annahmestelle

im Scheck-In-Center
Rüppurrer Straße 1 · Telefon 07 21 / 3 84 86 10

Baden-Baden

Tourist-Info · Schwarzwaldstraße

Bruchsal

Tourismus Marketing Veranstaltungen GmbH
Am Alten Schloss 22

Ticket Online

www.ticketonline.de · Telefon 01 80 / 517 0 517

CTS Eventim AG

www.eventim.de

ReserviX GmbH

www.reserviX.de/tickets-in-karlsruhe

MASSMANUFAKTUR
BADEN

*Einzigartige,
maßgefertigte
Hemden,
Blusen und
Blusen-
kleider!*

Merkurstraße 4 in Baden-Baden
(in den Räumen von FEINES SCHUHWERK)
Telefon 07221 4037595

Vereinbaren Sie Ihren
persönlichen Wunschtermin unter
www.massmanufaktur-baden.de

Wir wollen nicht billig
Wir können nur Gut
Endlich wieder einen exakten
Haarschnitt,
mit Service zum wohl fühlen,
mit Beratung und
Kompetenz!

Qualität zählt sich aus
Testen Sie uns

Friseur eric schneider
douglassstr.15
76133 karlsruhe
tel: 0721-24269
di - fr 9 - 19
sa 9 - 15

Haare färben
mit Pflanzen
Chemiefrei,
pflegend für
Haut und Haare

Lassen Sie sich bei uns
beraten

SCHERE UND KAMM

**CHRISTMAS GARDEN
STUTTGART**

MIT DER DÄMMERUNG BEGINNT DIE
MAGISCHE REISE ...

Die
günstigsten
Tickets und ein
schneller Einlass:
TICKETS ONLINE
KAUFEN!

13. Nov 2020 - 10. Jan 2021
WILHELMA
ZOOLOGISCH-BOTANISCHER GARTEN

WWW.CHRISTMAS-GARDEN.DE

SICHER UND VERANTWORTUNGSVOLL ORGANISIERT!

Zahl. gestauter Einlass, Abstand (1,5m), Desinfektion, Maskenpflicht, Kontaktverfolgung, ONE WAY Einbahn-System

Reptilium.de

Entdecke die Welt der MiniDinos!

Gutschein: 1 Kind frei!
Gültig für ein Kind in Verbindung
mit einem volljährigen
Erwachsenen; Nicht gültig an
Sonderveranstaltungen
Teil: KA 07-18

- 365 Tage Urlaubswärme/ Indoor
- Gratis Foto mit Schlange
- Schaufütterungen
- Familienausflug
- Kindergeburtstag
- stündliches Programm
- Frühstücksbuffet
- Zoonacht + Schlangenfütterung

Reptilium Terrarien - und Wüstenzoo
Werner-Heisenberg-Str. 1 * 76829 Landau * Tel. 06341/5100-0
tägl. geöffnet von 10 - 18 Uhr * www.reptilium.de * info@reptilium.de

Rietburgbahn Edenkoben

*Saisonverlängerung!

Höhengaststätte - Wildgehege - herrliche Wanderwege

Mit der Sesselbahn schwebt man vom
Schloss Villa Ludwigshöhe hinauf auf 550 m Höhe
zur Ruine Rietburg, der Aussichtsterrasse
der Südlichen Weinstraße.

* Die Bahn fährt noch bis 8. November täglich,
danach zusätzlich alle Novemberwochenenden,
sofern es das Wetter zulässt!

www.rietburgbahn-edenkoben.de oder 06323-1800
Anfahrt über A65 - Ausfahrt Edenkoben

GROSSER LAGERVERKAUF IN ZEISKAM
Mustergärten und Ausstellung auf mehr als 8.000 m²

Mehr als 400 Splitte
Terrassenplatten
Findlinge, Wasserspiele
Mauersteine
Sand, Mulch uvm.
Deko und Licht im Garten
Großer Mietpark
Alles auch günstig lieferbar!

natursteine-kohler.de

SPLITTEPFLASTERGABIONENFINDLINGEKIES
SANDPLATTENMAUERSTEINERASENLICHT
DEKOBASTOFFEWASSERSPIELTEICHMULCH
MIETPARKGARTENPALISADENQUELLSTEINE

KOHLER
NATURSTEINE & TRANSPORTE

In der Sauheide 2a
67378 Zeiskam
06347 - 324
shop@transporte-kohler.de

Jetzt im Angebot: Keramikplatten und Steingesichter!



Marktplatz-Eröffnung, Lange Einkaufsnacht, Tag der offenen Baustelle sowie viele Erlebnismöglichkeiten am 10. Oktober in der City

Der Marktplatz kommt zurück

Mit dem Karlsruher Stadtfest und dem damit verbundenen verkaufsoffenen Sonntag feiert die Karlsruher Innenstadt traditionell den Start in den Herbst. Aufgrund der Corona-Pandemie wird das Stadtfest in diesem Jahr nicht stattfinden können – womit auch die rechtliche Grundlage für den verkaufsoffenen Sonntag, der zum Stadtfest dazugehört, wegfällt. Trotzdem werden Erlebnisse am Stadtfest-Weekende nicht ersatzlos ausfallen.

„Die Stadt Karlsruhe erhält am 10. Oktober ihr historisches Herzstück zurück – und das soll nicht still und leise vonstatten gehen“, sagt Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup. Das bietet nun den Rahmen für vielfältige Aktionen in der Karlsruher Innenstadt. „Wir haben unter Beteiligung vieler städtischen Ämter, der evangelischen Stadtkirche, der CIK, der KASIG sowie der KME ein Konzept erstellt, das die gesamte Bürgerschaft dazu einlädt, ihren runderneuerten Marktplatz wieder in Besitz zu nehmen.“ Dazu wird auch der

Ludwigsbrunnen nach sieben Jahren Abwesenheit wieder zwischen Rathaus und Evangelischer Stadtkirche plätschern. Zu einem Blick in Karlsruhes neue Unterwelt lädt am 10. Oktober von 10 bis 22 Uhr die KASIG wieder im Rahmen des Tages der offenen Baustelle ein. Dann kann die weitgehend fertiggestellte unterirdische Haltestelle Lammstraße besichtigt werden.

„Wir sind sehr froh, dass das Stadtfest und der verkaufsoffene Sonntag nicht ersatzlos gestrichen werden, dass sich die Stadt Karlsruhe, die KME und viele weitere mit viel Kreativität und Einfallsreichtum bemühen, den Menschen ein tolles Angebot für einen Besuch in der City zu machen“, sagt die Vorstandsvorsitzende der City-Initiative Anke Bünning-Walter. „Das Konzept hat das Potential, viele Menschen an diesem Samstag in die Karlsruher City zu bringen, und gleichzeitig die notwendigen Abstandsregelungen einzuhalten, weil eben sehr vieles an verschiedenen Orten und zu verschiedenen Zeiten

stattfindet. Die Händler werden ihren Beitrag dazu leisten und mit tollen Angeboten für die Kundinnen und Kunden ein angenehmes und sicheres Einkaufserlebnis in Karlsruhe ermöglichen“, so Bünning-Walter weiter.

„Wir wollen den Kundinnen und Kunden zeigen, dass trotz der allgemeinen Auflagen und Hygienevorschriften Bummeln in der City und den innerstädtischen Shoppingcentern bedenkenlos möglich ist – und Shopping wieder Spaß macht!“, fügt Anne Klausmann, Center Managerin des Ettliger Tor Centers hinzu.

„Die Lange Einkaufsnacht am 10. Oktober bis 22 Uhr ist dabei ein gelungener Abschluss für die dann im Handel geltende „Glamour Shopping Week“, zu der viele kleine und große Marken zum Einkauf mit besonderen Rabatten oder Give Aways einladen“, so Klausmann weiter.

Weitere Informationen unter www.karlsruhe-erleben.de

KULTURHERBST 2020 IM WEINGUT BECK

02.10. **KABBARATZ**
Kabarett www.kabbaratz.de

09.10. **BLACK PATTI**
Blues www.black-patti.de

16.10. **THE PARADISE CLUB**
Tangoblues und Polkaswing www.paradise-club.de

23.10. **FRÄULEIN TÜPFELTAUBES TAGEBUCH**
Innovative Chansons www.tuepfeltaube.de

25.10. **GWENNYN**
Folk-Rock aus der Bretagne www.gwennyn.com

28.10. **HG. BUTZKO**
Kabarett www.hgbutzko.de

Kartenvorverkauf und Info unter: www.beck-wein.de



Unterdorfstraße 20
Oberrotterbach
im Weinfesthof



Oase für BewusstSein

Ich arbeite in meiner eigenen Praxis als ganzheitlicher Heilpraktiker für Psychotherapie mit dem Schwerpunkt der Energiearbeit. Bei mir erfahren die Klienten, wie sie emotionale Belastungen – ob aus partnerschaftlichem, beruflichem oder privatem Umfeld – lösen und transformieren können. Damit verbundene tief hindernde Überzeugungen werden ebenfalls gelöst.

Die Klienten erhalten Methoden an die Hand, damit sie eigenständig ihr Leben in Leichtigkeit gestalten können. In meiner Praxis wende ich folgende Methoden an:

ThetaHealing
Rückführung / Reinkarnationstherapie
Quantenheilung / 2-Punkt- Methode
systemische Beratung / Coaching

Genauere Beschreibungen finden Sie auf meiner Internetseite (www.oase-für-bewusstsein.de) unter dem Menüpunkt Methoden. Nach erfolgter Terminvereinbarung, freue ich mich auf Sie.

Kontakt:

Oase für BewusstSein
Sebastian Zonta
Dörrenbacher Straße 25
76185 Karlsruhe
www.oase-für-bewusstsein.de
email:
sebastian.zonta@gmail.com
Telefon (07 21) 476 54 24
und Mobil (01 71) 328 67 92



Oase für BewusstSein
Sebastian Zonta

Glücklich, Zufrieden, Fit und Gesund?
Gerne unterstütze ich Sie dabei!

0171 - 3286 792

www.oase-fuer-bewusstsein.com

Der Treffpunkt auf dem Smartphone

Den Treffpunkt zuhause auf der Couch gemütlich durchblättern? Seit 40 Jahren kein Problem. Doch jetzt können alle Informationen der Print-Ausgabe auch online genutzt werden. Scrollen statt blättern. Die digitale Ausgabe des Treffpunkt bietet neben der einfachen Lesefunktion darüberhinaus noch eine Vielzahl an zusätzlichen Informationsmöglichkeiten, die direkt über das Smartphone (oder PC oder Laptop) abgerufen werden können.

Alle Anzeigen im Treffpunkt sind mit der WebSite des Inserenten verlinkt. Ein Klick genügt und man

erhält zusätzliche Informationen über das Werbeangebot bzw. die Möglichkeit zum direkten Kontakt.

Klickt man auf die Veranstaltungshinweise, so öffnet sich die Seite des Veranstalters bzw. die Seite der

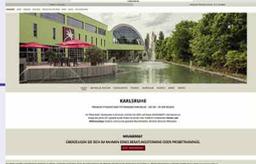
Veranstaltung – mit zusätzlichen Informationen und meist auch mit der Möglichkeit zum Ticketkauf.

Selbst bei den Einträgen im Veranstaltungskalender sind zusätzliche Informationen möglich.

Überall dort, wo beim Termin auch eine Web-Adresse angegeben ist, reicht ein Klick darauf.

Ein im Treffpunkt angekündigtes Konzert sagt Ihnen nichts, die Gruppe ist Ihnen unbekannt?

Kein Problem. Ein Klick auf das Bild auf den Konzertseiten führt Sie zu einem aktuellen Musikvideo.



Den eTreffpunkt kann man downloaden
unter www.treffpunkt karlsruhe.de

Herbst und Winter 2020 in der Festungsstadt

Die Festungsstadt Germersheim ist eine Station der Europäischen Kulturroute Festungsmonumente „Forte Cultura“ am Oberrhein. Die südpfälzische Kreisstadt mit rund 22000 Einwohnern entwickelt sich immer mehr zu einem echten Geheimtipp für zahlreiche Touristen aus Nah und Fern. Sie macht Lust auf eine ganz besondere historische Entdeckungsreise, vorbei an imposanten Festungsbauwerken, welche im Auftrag des bayerischen Königs Ludwig I. in den Jahren 1834 bis 1861 erbaut wurden.

In den Herbst- und Wintermonaten werden neben klassischen **Stadt- und Festungsführungen** (4.10., 1.11. und 6.12. um 14 Uhr) und **Führungen für Groß und Klein** (18.10., 15.11. und 20.12. um 14 Uhr) folgende Veranstaltungen angeboten:

Bei der Führung **Von Kirche zu Kirche** am 11.10. um 14 Uhr lernen die Besucher die Geschichte der Germersheimer Kirchen und Gebetshäuser kennen. Zum Abschluss findet ein Besuch in der Krypta der Pfarrkirche St. Jakobus statt. **Gesellige Festungsweinproben mit Kurzführung und Pfälzer Buffet** am 17.10. und 14.11. jeweils um 19 Uhr, eine **Laternenführung – Nachtwanderung durch die Festungsstadt** am 24.10. um 18.30 Uhr, eine **Führung durch die Historische Friedhofsanlage** am 22.11. um 14 Uhr und die beliebten **Glühweinführungen (Stadt-VER-führungen)** am 29.11. und 13.12. um jeweils 14 Uhr runden das herbst-winterliche Programm der Festungsstadt Germersheim ab.

Für alle Führungen ist eine Voranmeldung notwendig! Es gelten die aktuellen Hygiene-, Abstands- und Kontaktregeln.

Information und Buchung unter:

Tourismus-, Kultur- und Besucherzentrum
Weißenburger Tor
Paradeplatz 10
76726 Germersheim
Telefon (0 72 74) 960 -301, -302 und -303
eMail: tourist-info@germersheim.eu
www.germersheim-erleben.eu
(Fotos: Hoff)



Germersheim hat viel zu bieten. In der schönen Pfalz, am Rhein gelegen, ist Germersheim mit seiner historischen Festung und seinen vielen schönen Gassen und Plätzen eine einzigartige Sehenswürdigkeit. Besuchen Sie uns!

Wir planen Ihnen gerne Ihre Erlebnistour.

Telefon 0 72 74-960-301

www.germersheim-erleben.eu





Endloser Sommer im Reptilium

Deutschlands größter Reptilienzoo, welcher insgesamt über 1000 Tiere aus 130 verschiedenen Arten beherbergt, startet nun in die Hauptsaison. Mit dem tropischen Klima ist das Reptilium vor allem in den kälteren Monaten ein beliebtes Reiseziel für die ganze Familie.

Aktionstage

Neben den stündlichen Präsentationen und Fütterungen, bei denen alle Besucher die Möglichkeit haben, auch mal ein Tier zu streicheln oder das Wissen rund um die Exoten zu erweitern, finden regelmäßig Aktionstage statt, an denen die Besucher dieses Erlebnis kostengünstiger erleben können. An den regelmäßig-wiederkehrenden Aktionstagen zahlen Erwachsene einen Eintrittspreis von 11 Euro statt 15,50 Euro und Kinder statt 10,50 Euro nur 6 Euro.

Der Großeltern-Enkel-Tag findet jeden ersten Montag im Monat statt. Somit genießen am 5. Oktober 2020 alle Großeltern in Verbindung mit deren Enkelkindern die ermäßigten Eintrittspreise. Der Familientag, der am 29. Oktober 2020 sowie an jedem weiteren letzten Donnerstag im Monat stattfindet, richtet sich an alle Familien. An diesen Tagen zahlen

Eltern in Verbindung mit deren Kindern den Aktionspreis statt des regulären Eintrittspreises.

Der „Verrückte Mittwoch“, der jeden Mittwoch stattfindet, richtet sich wiederum an keine bestimmte Zielgruppe. An diesen Tagen hat jeder Besucher, ob Groß oder Klein, die Möglichkeit, bei dem Eintrittspreis zu sparen.

Ein ganz besonderes Highlight ist die Zoonacht. Dieses Highlight können Besucher am 1. Oktober 2020 sowie an jedem weiteren ersten Donnerstag im Monat miterleben. Ab 17 Uhr genießt jeder Besucher den ermäßigten Eintritt, um 18 Uhr beginnt die Zoonacht und um 19 Uhr werden letztendlich die Riesenschlangen gefüttert. Statt um 18 Uhr schließt der Zoo in der legendären Zoonacht erst um 21 Uhr.

Löwenbaby Lea

Das Löwenbaby Lea, das, wie durch ein Wunder, einen schweren Autounfall überlebt hat, lebt nun in der Quarantäne Station des Reptilienzoo. Das ca. acht Wochen alte Weibchen kann nun endlich zur Ruhe kommen und sich von dem tragischen Autounfall erholen.



Reptilium
Terrarien- und Wüstenzoo
Werner-Heisenberg-Straße 1
76829 Landau
Öffnungszeiten:
täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr
www.reptilium.de
info@reptilium.de
Telefon (0 63 41) 5100-0

Der Christmas Garden verzaubert Stuttgart auch in diesem Winter

Es ist die schönste Zeit des Jahres, wenn der funkelnde abendliche Rundweg Stuttgarts berühmte Wilhelma endlich wieder erleuchtet. Nun bereits im dritten Jahr nimmt der winterliche Spaziergang eine magische Route mit ganz neuen Lichterwelten, die auch unsere Besucher aus den vergangenen Jahren immer wieder neu überraschen. Vom 13. November 2020 bis zum 10. Januar 2021 lädt der Christmas Garden Stuttgart – durchgeführt von C2 Concerts – unter freiem Himmel täglich von 17 Uhr bis 22 Uhr zum Entdecken und Staunen ein (an den folgenden Tagen ist der Christmas Garden geschlossen: 24./31. Dezember 2020). Spazieren Sie durch eine winterliche Oase in stimmungsvoller und romantischer Atmosphäre und runden Sie Ihren Besuch bei uns mit einem heißen Glühwein und saisonalen Köstlichkeiten ab.

Seit der Eröffnung im Jahr 2018 entwickelte sich der Christmas Garden Stuttgart zu einem der beliebtesten Ausflugsziele in der Weihnachtszeit.

Der Vorverkauf läuft ab sofort!

Karten gibt es auf www.christmas-garden.de und allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie auf www.myticket.de und unter der Telefonnummer (0 18 06) 777 111 (0,20 EUR/Anruf aus dem dt. Festnetz / max. 0,60 EUR/Anruf aus dem dt. Mobilfunknetz).

Hygienekonzept wird kontinuierlich an aktuelle Entwicklungen angepasst

Die Gesundheit der Besucher und Mitarbeiter steht für die Veranstalter des Christmas Garden Stuttgart an oberster Stelle. So wird bereits zum jetzigen Zeitpunkt ein umfangreiches COVID-19-Hygienekonzept erarbeitet, das sicherstellt, dass die entsprechenden behördlich vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen eingehalten werden. Dieses Hygienekonzept wird im Zeitraum bis zur Eröffnung im November kontinuierlich an die aktuellen Entwicklungen angepasst und über sämtliche offizielle Kanäle kommuniziert.

Anders als in den vergangenen Jahren sind die Karten nun für halbstündig gestaffelte Einlasszeiten erhältlich. Aufgrund der großen Nachfrage bietet der Christmas Garden Stuttgart schon jetzt die Möglichkeit, sich Karten für die Wunsch-Einlasszeiten zu sichern.

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass insbesondere die Zeitslots an den Wochenenden und werktags zwischen 17 Uhr und 19.30 Uhr sehr gefragt sind. Kinder bis einschließlich fünf Jahre erhalten kostenlosen Zutritt in den Christmas Garden Stuttgart. Die Kinder benötigen dafür ein Gratis-Ticket, damit auch hier die Kontrolle über die exakte Anzahl der Besucher gewährleistet werden kann.

Weitere Informationen dazu auf www.christmas-garden.de



Pfitzenmeier: Bewegung und Wellness als Entschleuniger und Ausgleich



Es heißt immer wieder: Bewegung ist gut. Klar, auch wenn das allgemein bekannt ist, nutzen viele Menschen lieber das Auto statt des Fahrrades, der Inliner oder einfach der Füße. Und: Den meisten ist gar nicht bewusst, dass mit dem Satz „Bewegung ist gut“ nicht immer gemeint ist, sich schnell fortzubewegen. Man muss nicht rennen, nicht mit dem Straßenrad jeden Porsche überholen. Es geht bei der Bewegung nicht um den ersten Platz, denn wer sich bewegt, hat sowieso gewonnen – ob schnell oder langsam!

Gerade in der heutigen Welt ist Entschleunigung manchmal wertvoller als Beschleunigung. So heißt es beispielsweise bei Pfitzenmeier nicht nur „höher, schneller, weiter“. Die Nummer eins der Region in Sachen Wellness, Fitness und Gesundheit hat ein ganzheitliches Konzept und erklärt regelmäßig, dass Achtsamkeit ein großer Bestandteil davon ist. Stellt sich nur die Frage: Wie bewegt man sich langsam und effektiv?

Bewegung muss nicht immer schnell sein – mit Yoga entschleunigen!

Dazu sollte erstmal erklärt sein, aus welchen Gründen man Bewegung immer in



den Alltag einstreuen sollte. Neben den gesundheitlichen Aspekten, wie dem verbesserten Stoffwechsel, gesenktem Blutdruck und gesteigertem Atemvolumen, sorgen wir durch Bewegung für einen Ausgleich zum Sitzen, Stehen und einseitiger Belastung. Dazu schütten wir bei körperlicher Belastung auch noch Endorphine aus. Diese Glückshormone sorgen dafür, dass wir uns wohlfühlen, was unserer mentalen Gesundheit entgegenkommt und uns dadurch wiederum leistungsfähiger werden lässt.

Nun lautet das Motto von Pfitzenmeier „Beweg deinen Body“ und dem genauen Betrachter fällt auf: Es heißt nicht



„Beweg deinen Body schnell“. Es geht darum, sich überhaupt zu bewegen, egal in welchem Alter und in welcher Form man steckt. Bleiben wir aber bei der Entschleunigung, um nach einem anstrengenden Arbeitstag herunterzukommen oder voller Energie in den Tag zu starten. Dazu bietet sich Yoga an, denn es entstresst nicht nur, sondern stärkt auch noch die Muskulatur und stabilisiert die Wirbelsäule, was wiederum Schmerzen entgegenwirken kann. Das Beste aber: Yoga ist nicht gleich Yoga. Pfitzenmeier bietet verschiedenste Varianten an – von Ashtanga Yoga über Faszien Yoga bis zum Yin Yoga. Ausprobieren lohnt sich und wer sich gar nicht entscheiden kann, der bekommt sicher vom geschulten Personal den ein oder anderen Tipp.



Wellness als Entschleuniger und Fördermittel der Gesundheit

Yoga ist nicht die einzige Art zu entschleunigen und sich etwas Gutes zu tun. Pfitzenmeier bietet in den Wellnessbereichen die Möglichkeit abzuschalten und einfach mal die Seele baumeln zu lassen. So wird der Alltag zwar nicht durch Bewegung, jedoch durch eine Wohltat für den Geist entschleunigt. Ob im Dampfbad mit verschiedenen Duftessenzen wie Honig, Lavendel oder Alpenkräuter, oder in den Wellnessbecken, die massierend sprudeln – Mitglieder kommen in den Genuss, ein Stückchen Urlaub-Gefühl zu erleben.

Dass Wellness nicht nur für den Körper und die Muskeln gut ist, ist klar. Denn durch das Wohlfühl, das im Wellnessbereich bei Pfitzenmeier gefördert wird, wirken sich die Entspannungsmaßnahmen, ähnlich wie beim Yoga, auch auf die mentale Gesundheit aus. Hinzu kommt, dass verschiedene Wellnessangebote wie das Solebecken weitere positive Auswirkungen auf die Gesundheit haben. Bei Pfitzenmeier sind Wellness, Fitness und Gesundheit nunmal eins.



Pfitzenmeier Premium Resort Karlsruhe
Rudolf-Freytag-Straße 6
76189 Karlsruhe, Tel. 07 21/98 19 29 80

Baby, lass die Bestie raus

Täglich gilt es zu arbeiten, zuzuhören im Studium oder auch den Kindern ihre Wünsche zu erfüllen. Aber der Alltag staut Energie in uns auf, die wir oftmals nicht loswerden. Wir zeigen es dann eher durch „Unausgeglichenheit“ gegenüber unseren Liebsten. Aber das muss nicht sein: Wer stundenlang vor dem Computer sitzt oder den ganzen Tag in Meetings oder im Hörsaal unterwegs ist, sollte die Bestie rauslassen. Das Gassigehen mit der Energiebestie hilft, Dampf abzulassen. Die Bewegung ist jedoch auch nötig, um einen Ausgleich zu schaffen und auf neue Gedanken zu kommen sowie die Gesundheit, die durch falsche Belastungen und Haltungen geschädigt wird, zu fördern. Aber wo ist Platz für die Bestie? Bei Pfitzenmeier, der Nummer eins in Sachen Wellness, Fitness und Gesundheit, ist es sogar erwünscht, das Fitnessbiest rauszulassen. Bestenfalls

im Functional Training, dem Power Garden in Schwetzingen oder dem Power House in Karlsruhe. Wer richtig ins Schwitzen kommen will, ist bei Pfitzenmeier richtig. Neben den Ausläufen für Bestien gibt es auch die großen Trainingsflächen, den vielfältigen Kursbereich und die entspannenden Wellnessbereiche, um für einen optimalen Ausgleich für Körper und Geist zu sorgen. Stauen Sie nicht länger die Energie in sich auf, lassen Sie der Bestie freien Lauf – in den Pfitzenmeier Premium Clubs und Resorts.

Für alle, die Lust darauf haben, Pfitzenmeier näher kennenzulernen, gibt es jetzt die Gelegenheit, sich mit dem Vorteilsabo die ersten 3 Monate für 33 Euro monatlich zu sichern.

Infos unter: www.pfitzenmeier.de

„**BABY, LASS DIE
BESTIE RAUS!**“



**BEWEG' DEINEN
BODY!**
bei **PFITZENMEIER**

Jetzt **VORTEILSABO** sichern:
WWW.PFITZENMEIER.DE



FAHRSCHULE

Horst Richter

Anmeldung: Montag und Donnerstag ab 18:30 Uhr
Unterricht: Montag und Donnerstag ab 19:00 Uhr

76744 Wörth • Im Einkaufszentrum
Telefon: (07 21) 61 48 54
Mobil: (01 77) 2 83 52 59

Martins Gans in der Klosterscheuer

Ab 11. November

Gänsekeule mit Rotkraut,
Maronen und Klößen

22,90 €

Gänsebrust mit Rotkraut,
Maronen und Klößen

23,90 €

Die ideale
Geschenk-Idee
für Ihre Lieben, der
Restaurant-Gutschein
Klosterscheuer



Kennen Sie unser liebevoll
dekoriertes Nebenzimmer
für Ihre Weihnachtsfeier.
Jetzt buchen!

Restaurant Klosterscheuer

Badische und schwäbische Spezialitäten

Im Kloster 14 · 76332 Bad Herrenalb · ☎ 07083/4005
www.klosterscheuer.de

Geöffnet Donnerstag bis Montag 12.00 bis 23.00 Uhr
Warme Küche 12.00 bis 21.00 Uhr · Dienstag und Mittwoch Ruhetag



wippenpartner.de

**Bad
Herrenalb**



Urlaub im Schwarzwald

Wellnesshotel Tanne – Ihr Wohlfühl-Hotel im Schwarzwald!

Wer Wellness einmal anders erleben möchte, ist in der Tanne richtig! In der einzigartigen „Baumhaus-Sauna“ schwitzen Sie in 10 Metern Höhe! Das Panoramafenster gewährt einen herrlichen Blick ins Tal und der Ruheraum garantiert himmlische Entspannung – ein unvergessliches Erlebnis!

Unvergesslich ist auch ein Bad im ausgehöhlten Tannenbaumstamm unter freiem Himmel. Genießen Sie außerdem: das Hallenbad, die Biosauna im Kohlenmeiler, die Tannen-Sauna mit Lichttherapie, das Klangwasserzimmer, den Panorama-Ruheraum, die Uhrmachersauna, die Glasmachersauna, die Sonnenwiese, die Infrarotsitze und die Salzlounge.

Die bevorzugte Lage (am Nationalpark Schwarzwald) garantiert Ruhe und Erholung. Die Zimmer sind liebevoll eingerichtet. Die Themensuiten „Wald-Suite“, „Alm-Suite“, „Sonnenschein-Suite“ und die „Himmels-Suite“ sind besonders beliebt. In der „Himmels-Suite“ schlafen Sie auf einem freischwebenden Bett aus Zirbelkiefer. Eine eigene Infrarotkabine und die große Terrasse mit „Skywalk“ zeichnen die Suite aus.

Unternehmen Sie herrliche Wanderungen im „Baiersbronner Wanderhimmel“ (500 km Wanderwege). Die Fahrradfahrer und Mountainbiker freuen sich über die hauseigene Bike-Station, die alles bietet, was das Herz begehrt: Mountainbike- und E-Bike-Verleih, Helme, Werkstatt, Waschplatz, Trinkflaschen, GPS-Geräte. Die Hotelchefs sind selbst begeisterte Mountainbiker! 400 km Mountainbike-Touren inklusive Singletrails warten darauf, entdeckt zu werden. Wer Spaß hat, macht bei gemeinsamen Aktivitäten wie Wanderungen, Gymnastik, Weinproben, Fackelwanderung mit. Neu: Klangschalenmeditation!



@ Meurer



Gratis ab 2 Übernachtungen: die „Schwarzwald Plus Karte“ für kostenlose Urlaubserlebnisse in der Region: Backkurs, Segway, Bogenschießen, Skilift und Verleih der Ausrüstung, Glashütte, Weinproben, Schnapsproben u.v.m.

Küchenmeister Jörg Möhrle präsentiert Köstlichkeiten aus seiner hochstehenden Regionalküche. Besonders romantisch: das „Kuschelmenü“ im Gewölbekeller exklusiv für 2.

An der Baumbar genießen die Gäste Aperitifs, Digestifs und leckere Cocktails.

Ein Aufenthalt im Wellnesshotel Tanne sind Urlaubstage im Schwarzwald, um die Seele baumeln zu lassen und den Körper zu verwöhnen – hier sind Gäste bestens aufgehoben.

Unser Corona-Schutzkonzept finden Sie auf unserer Homepage!

■ Wellnesshotel Tanne
Jörg Möhrle, e. K.
Tonbachstraße 243
72270 Baiersbronn
Telefon (0 74 42) 833-0
eMail: urlaub@hotel-tanne.de
www.hotel-tanne.de



Himmliche Nächte am Nationalpark

Unser „Schnupperangebot“:

- ✓ 4 Nächte (So-Do, ausgenommen Feiertage) ab EUR 408,- p.P. HP (1.11.-18.12.2020)
- ✓ 4 Übernachtungen im Einzel- oder Doppelzimmer
- ✓ Kinderermäßigung im Familienzimmer
- ✓ Ein Begrüßungsgetränk
- ✓ Das große Frühstücksbuffet mit Erlebniskochbereich
- ✓ Eine Suppe mittags (außer am Sonntag)
- ✓ Tee und Obst im Wellnessbistro
- ✓ Die Verwöhn-Halbpension (5-Gang-Wahlmenüs, 1x Grillabend)
- ✓ Der Eintritt in den Schwarzwälder Wellnessbereich mit einzigartiger Baumhaus-Sauna!
- ✓ Flauschiger Bademantel mietfrei
- ✓ Die Teilnahme an unserem Rahmenprogramm

Kostenlos:

Die Schwarzwald Plus Karte für 80 Aktivitäten in der Region

Wellnesshotel Tanne · Jörg Möhrle, e.K.
Tonbachstr. 243 · 72270 Baiersbronn
Telefon 07442/833-0 · www.hotel-tanne.de

Urlaub im Schwarzwald

3* Superior Hotel Klosterbräustuben: Wandern Radfahren und Wellness im Mittleren Schwarzwald

Am Rande des romantischen Städtchens Zell am Harmersbach empfangen wir Sie in unserem familiär geführten Hotel Klosterbräustuben, mitten in der Ferienlandschaft Mittleren Schwarzwald.

Nicht daheim und doch wie Zuhause. „Hier möchte ich bleiben!“ So können Sie sich bei uns im Hotel Klosterbräustuben fühlen. Lassen Sie die Alltagssorgen hinter sich und genießen Sie die Schwarzwälder Gastlichkeit. Erleben Sie Wellness- und Badefreuden in angenehmer und entspannter Umgebung. Unsere Ferienwohnungen bzw. Apartments und die schönen Hotelzimmer lassen keinen Urlaubswunsch offen. Mit 3 bestens ausgestatteten Seminarräumen und 90 Hotelzimmer sind wir aufgrund der günstigen Lage gerne Ihr Tagungshotel im Harmersbachtal.

Unsere Gäste zu verwöhnen ist unser oberstes Ziel. Egal ob kulinarisch oder im Wohlfühbereich. Unser freundliches Personal wird Sie in allen Bereichen bestens betreuen.

Lassen Sie bei Wellness & Spa Ihren Körper und Geist zur Ruhe kommen und schalten Sie ab vom Alltagsstress. Wir verwöhnen Sie in unserer Wellensslandschaft mit Schwimmbad und großzügigem Ruhebereichen drinnen und draußen:

- 500 m² Wellnesslandschaft
- ganzjährig beheiztes Innenbecken
- Saunalandschaft (textilfrei) mit Saunarium (65°), Sauna (90°), Dampfsauna und Tauchbecken und diversen Duschen
- ein traumhafter Ruheraum bietet garantiert Platz für Ihre Entspannung
- großzügiger Sitz- und Liegebereich innen
- Liegebereich außen mit herrlicher Schwarzwaldluft
- Massageraum für Ihre individuelle Massagebehandlung
- kleine Auswahl an Massagen

Zeit zum Genießen! Im stilvollen Ambiente unseres Restaurants genießen Sie regionale badische und internationale Küche. Unser Küchenteam bereitet für Sie mit viel Können und Leidenschaft frische und regionale Gerichte zu. Dabei greifen



BUCHBAR MÄRZ BIS OKTOBER
VON SONNTAG BIS FREITAG

Wandertage!

- 4 mal Übernachtung mit Frühstück
- 4 mal Halbpension mit 3-Gang-Menü
- 1 mal Rückenmassage pro Person
- 2 mal Vesper für die Wanderung mit Wanderkarte
- Kostenlose Nutzung der Wellnesslandschaft

Preis pro Person im DZ 275,00 €

Preis im EZ 311,00 €

Zuzüglich Kurtaxe

wir in unserem Hotel auf das Naheliegende zurück: qualitativ hochwertige Zutaten aus der Region – wie Wildspezialitäten aus der heimischen Jagd oder Produkte von der Forellenzucht Schwarz im Harmersbachtal. Köstlichkeiten der badischen Küche und erlesene Weine aus verschiedenen Anbaugebieten der Region servieren wir Ihnen im gepflegten à la carte Restaurant, dem gemütlichen Wintergarten oder auf der einladenden Sommerterrasse. Ein erfrischender Eisbecher, ein herzhaftes Schwarzwälder Vesper oder ein festliches Abendessen mit mehreren Gängen, alle unsere Gerichte werden mit viel Liebe für Sie zubereitet.

In der schönsten Genießerecke Deutschlands können Sie den verschiedensten Genüssen

Urlaub im Schwarzwald

frönen, nicht nur kulinarisch, sondern auch Landschaftlich. Und die Umgebung rings um unser Hotel und die ganze Region Schwarzwald bietet eine Vielzahl sportlicher Betätigung an der frischen Luft an. Eingebettet in eine sanfte, malerische Naturlandschaft ist unser Haus der optimale Ausgangspunkt für einen erlebnisreichen und erholsamen Urlaub im Schwarzwald.

Wandern, Rad fahren oder mit der KONUS-Gästekarte die Ortenau kostenlos mit der Bahn entdecken – alles ist bei uns möglich.
Fragen Sie nach! Unser Hotelteam freut sich auf Sie!

■ Hotel Klosterbräustuben Lehmann GmbH & Co. KG
Blumenstraße 19
77736 Zell am Harmersbach
Telefon (0 78 35) 7840
Mail: info@klosterbraeustuben.de
www.klosterbraeustuben.de



Hotel
Klosterbräustuben
★★★
Superior


Sonderpreisträger
„Schönes Gasthaus“

- Restaurant & Hotel
- Große Gartenterrasse
- Seminar- und Tagungsräume
- Kaffee und Kuchen
- Hallenbad (Wassertemperatur 29 Grad)
- Aussenliegebereich
- 1 Sauna, 1 Saunarium & Dampfbad
- Infrarotkabine



Hotel Klosterbräustuben | Lehmann GmbH & Co. KG | Blumenstr. 19 | 77736 Zell am Harmersbach |
Telefon: +49 7835 7840 | Fax: +49 7835 784111 | info@klosterbraeustuben.de | www.klosterbraeustuben.de



Der Corona-Pandemie zum Trotz

Restauranteröffnung in Durlach

Die Corona Pandemie hat Karlsruhe, Deutschland und die Welt fest im Griff. Nichtsdestotrotz steigt die Nachfrage an hochwertiger deutscher Küche mit ausgewählten Zutaten immer weiter. Und da gerade in der aktuellen Zeit auch mal etwas Neues und Abwechslungsreiches auf dem Programm stehen sollte, haben sich Koch Nico Zimmermann (u.a. Restaurant Gutenberg, Restaurant zum Ochsen) und sein Team dazu entschieden, einen sehr außergewöhnlichen Weg während dieser Pandemie zu gehen – die Eröffnung des eigenen Restaurants.

Seit dem 15. August bereitet Nico Zimmermann, als neuer Pächter der Vereinsgaststätte „Kleingartenverein Mastweide e.V.“ in Karlsruhe-Durlach gut bürgerliche Speisen für seine Gäste zu. In schönem Ambiente, mit Biergarten und Lounge, konnten sich bereits zahlreiche Karlsruherinnen und Karlsruher von den leckeren Angeboten überzeugen. Das Team des Restaurants Mastweide hat in kurzer Zeit eine Wohlfühlatmosphäre geschaffen, welche nicht nur für Kleingartenbesitzer und Radfahrer im Sommer eine Erholung ist. Mit den Gerichten der deutschen Küche und Zutaten aus der Region

kann man sich auch im Winter auf gute Angebote und einen neuen Ort zum gemütlichen Verweilen in Karlsruhe freuen.

Wir stehen für hochwertige Zutaten unserer Speisen und eine umfangreiche Auswahl an Getränken. In unserer Lounge im Außenbereich könnt ihr bald verschiedene Cocktails und Snacks genießen. Unser Team setzt auf langjährige Erfahrung in der Gastronomie und möchte mit Qualität und Zufriedenheit für unsere Gäste überzeugen.

Besuchen Sie gerne die Internetseiten des Restaurants www.mastweide-karlsruhe.de und genießen Sie bei frischem Bier vom Fass und einem deftigen Essen ihre Freizeit. Das Team Mastweide freut sich auf Sie!

Restaurant Mastweide
Mastweidenweg 30
76227 Karlsruhe
www.mastweide-karlsruhe.de
info@mastweide-karlsruhe.de
Telefon (07 21) 9 45 45 201





Das Wintergrillen im kleinen Kreis könnte noch mehr als bisher zum Trend werden

Draußen bleiben und genießen

Für viele Grillfreunde ist das ganze Jahr über Saison, Wintergrillen hatte sich auch schon vor Corona in Deutschland etabliert. Nun könnte das Brutzeln in der kühlen Jahreszeit noch mehr zum Trend werden: In kleinen Gruppen und im engsten Freundes- und Familienkreis ein schönes Weihnachtsfest und einen entspannten Jahresausklang feiern und dabei kulinarische Köstlichkeiten vom Rost genießen.

Frost ist nicht gut fürs Bier

Auch wenn es im Laufe des Abends für den Grillmeister frostig wird – einen Holzkohle- oder Gasgrill darf man nicht mit in die Wohnung nehmen, es droht sonst Erstickungsgefahr durch Kohlenmonoxid. Im Haus haben nur dafür zugelassene Elektrogrills etwas zu suchen. Kleine Steaks, Würstchen oder

Hähnchenflügel sind im Winter besser zu grillen als große Teile – denn es dauert deutlich länger, bis alles gut durchgegart ist. Als Beilagen bieten sich in Alufolie eingepackte heiße Ofenkartoffeln mit einem würzigen Dip oder gefüllte Bratäpfel an. Wer auf ein leckeres Pils beim Grillen auch im Winter nicht verzichten möchte, sollte bei der Lagerung beachten, dass Frost nicht gut fürs Bier ist: „Im Haus ist es bei Minustemperaturen deutlich besser aufgehoben als etwa im unbeheizten Gartenhäuschen“, betont Julia Klose, Biersommelière der Brauerei C. & A. Veltins. Bereits bei einer Lagerung des Bieres unter drei Grad Celsius könne es zur Kältetrübung kommen: „Bei längerem Frost besteht die Gefahr, dass das Bier gefriert. Dadurch können Flaschen platzen oder es kommt zum »Ausfrieren« von Wasser“.

Rezeptidee fürs Wintergrillen:

Gegrillte Chicken Wings mit Bier-Honig-Glasur

(Quelle: Brauerei C. & A. Veltins)

Zutaten für 2 Personen:

600 g Hähnchenflügel, Salz, 1 Knoblauchzehe, 1 EL Sonnenblumenöl, 1 EL Tomatenmark, 1 EL Honig, 1 EL brauner Zucker, 1 TL Chiliflocken, 1 EL Paprikapulver, edelsüß, 200 ml + 2 EL Pils, 1 TL Speisestärke, 1 EL weißer Sesam

Zubereitung:

Grill vorheizen. Hähnchenflügel waschen, trocken tupfen und mit Salz einreiben. Hähnchenflügel indirekt etwa 35 Min. bei geschlossenem Deckel grillen. In der Zwischenzeit Knoblauch schälen und in feine Scheiben schneiden. Öl, Tomatenmark und Knoblauch verrühren. Tomatenmarkmischung in einem Topf auf dem Grill 2 Min. rösten. Honig, Zucker, Chili und Paprikapulver zum Knoblauch geben und kurz mitbraten. Mit 200 ml Pils ablöschen und 10 Min. köcheln lassen. 2 EL Pils mit Speisestärke verrühren und die Marinade damit binden. Weitere 2 Min. köcheln lassen. Hähnchenflügel 10 Min. vor Ende der Garzeit mehrmals mit der Marinade einseln. Hähnchenflügel anrichten und mit Sesam bestreuen. Restliche Marinade dazu servieren. Zu den Chicken Wings passt auch eine würzige Tomaten-Salsa oder Guacamole.



Happy New Year: Auch den Jahreswechsel kann man bei kulinarischen Köstlichkeiten vom Rost stimmungsvoll begehen.



Rezepttipp von Fernsehkoch Christian Giese: Tortellini gefüllt mit Südtiroler Speck und Tomaten.

Fotos: djd/1-2-3.tv

Leckeres mit Speck

Einfach und schnell kochen in Corona-Zeiten

Als über Wochen hinweg Restaurants und Kantinen in Deutschland geschlossen waren, erlebte das Kochen zu Hause seine Renaissance. Lecker und vielseitig, aber nicht zu aufwändig sollten die Gerichte sein. Schließlich arbeiteten viele im Homeoffice, gleichzeitig stand oft eine ganztägige Kinderbetreuung auf dem Programm. „Nicht nur in solchen Situationen freut es mich sehr, dass ich mit meinen Produkten und Rezepten den Zuschauern helfen kann, einfach und schnell zu kochen“, erklärt Christian Giese. Seit über elf Jahren hat der gelernte Koch beim Auktionsender 1-2-3.tv seine eigene Show, in diesem Jahr erlebt sie einen Relaunch. Giese zeigt, wie mit der richtigen Ausstattung und guten Zutaten selbst komplizierte Gerichte ohne große Mühe gelingen. Eine der bedeutendsten Produktwelten beim Auktionsender, der jährlich über 60.000 Artikel versteigert, ist auch deshalb der Bereich „Kochen und Genießen“. Eines der Lieblingsprodukte des Kochs ist Südtiroler Speck. „Er wird in Handarbeit nach alter Tradition hergestellt, mild gesalzen, kalt geräuchert und danach langsam schonend in der Südtiroler Naturluft gereift“, so Giese. Klassisch werde der Speck zur Marenade, der typischen Südtiroler Brotzeit, mit Schüttelbrot und Käse gegessen: „Es gibt viele weitere Rezepte, die mit Speck harmonieren.“ Etwa Tortellini gefüllt mit Speck und Tomaten.





Fernsehkoch Christian Giese hat einen Rezepttipp mit Südtiroler Speck: Tortellini gefüllt mit Speck und Tomaten

Zutaten (für 4 Personen):

350 g Südtiroler Speck g.g.A. von
Kofler Delikatessen
250 g Nudelteig
400 g Kartoffeln
400 g Tomaten
50 g Zwiebel
1 Knoblauchzehe
5 Basilikumblätter
40 g Parmesanspäne
20 g Petersilie

Zubereitung Tomatenkompott:

Tomaten einritzen und 2 - 3 Min. blanchieren, in Eiswasser abschrecken, schälen und in Würfel schneiden. Zwiebel und Knoblauch fein hacken, in Olivenöl etwas andünsten und die Tomaten dazugeben. Circa 5 Minuten köcheln lassen, mit Salz, Pfeffer und Basilikum abschmecken.

Füllung der Tortellini:

Kartoffeln mit Schale weichkochen, heiß schälen, durch ein Haarsieb streichen und etwas auskühlen lassen. Ein Drittel des Specks in feine Würfel schneiden und mit den Kartoffeln vermischen, salzen und pfeffern. Nudelteig für die Tortellini dünn ausrollen und in 6 x 6 cm große Quadrate schneiden. Einen Klecks von der Füllung daraufsetzen und zu großen Tortellini formen, diese circa 5 Minuten in Salzwasser kochen und abgießen.

Anrichten von Kompott und Tortellini:

Kompott in die Mitte des Tellers geben, Tortelloni draufsetzen und mit dem restlichen, in Streifen geschnittenen Speck, der gehackten Petersilie und den Parmesanspänen garnieren.

*Giese zeigt in seiner Kochshow,
wie mit der richtigen
Ausstattung und guten Zutaten
selbst komplizierte Gerichte
ohne große Mühe gelingen.*



Raphael Vollmar (links) und Gerald Koenen starteten vor sechs Jahren mit einem alkoholhaltigen Gin, vor zwei Jahren folgte dann die alkoholfreie Alternative.

Verbraucher greifen immer öfter zu alkoholfreien Spirituosen

Geschmack ja, Kater nein

Auf den Genuss von Alkohol mit seinen Nebenwirkungen verzichten, aber nicht auf den entsprechenden Geschmack: Immer mehr Menschen möchten ohne Procente auskommen. In den USA etwa spricht man von der „Sober Curious“-Bewegung, ihre Anhänger sind neugierig auf ein Leben ohne Alkohol. Die Motive sind sehr unterschiedlich: der Wunsch nach einem klaren Kopf am nächsten Morgen, das sichere Autofahren, die Gesundheit allgemein. Alkoholfreies Bier sowie alkoholfreien Wein und Sekt gibt es schon lange. Da lag der Trend zu alkoholfreien Alternativen zu Spirituosen fast auf der Hand. Mittlerweile findet man solche Getränke immer öfter im Supermarktregal. Die Hersteller wollen mit dem wachsenden Angebot darauf aufmerksam machen, dass nicht die Wirkung der Alkoholika im Vordergrund steht, sondern ihr Geschmack.

Den Unterschied im Genuss schmeckt man nicht, man merkt ihn am nächsten Morgen

„Das wachsende Angebot an alkoholfreien, hochwertigen Alternativen zu Spirituosen spricht ganz neue Zielgruppen an“, erklären auch Raphael Vollmar und Gerald Koenen, Geschäftsführer von Rheinland Distillers. Die Gin-Experten aus Bonn starteten vor sechs Jahren mit dem alkoholhaltigen Siegfried

Rheinland Dry Gin mit seiner charakteristischen Lindenblütennote, vor zwei Jahren folgte dann der Siegfried Wonderleaf, die erste alkoholfreie Gin-Alternative aus Deutschland. Beim alkoholfreien Destillat fehlt natürlich der Alkohol – das liegt in der Natur der Sache. Der Unterschied ist dennoch kaum zu schmecken, sondern nur am nächsten Morgen zu spüren: Einen Kater bekommt man davon sicher nicht. Die alkoholfreie Variante eignet sich hervorragend für Longdrinks und Cocktails, weniger für puren Genuss.

Corona-Krise: Welt im Wandel

Für Raphael Vollmar und Gerald Koenen hat im Übrigen die Coronakrise die Akzeptanz alkoholfreier Alternativen noch beschleunigt: „Schon bevor das Virus zum großen Thema wurde, war ein gesundheitsbewusster Lifestyle in aller Munde, jetzt ist er es noch mehr. Es fehlten aber vielfach Alternativen für alkoholfreien Trinkgenuss für Erwachsene – jenseits von Wasser und stark zuckerhaltigen Getränken“, so Vollmar.

Die Gründer aus dem Rheinland konnten kürzlich einen weiteren Erfolg verzeichnen: Mit dem weltweit agierenden Getränkekonzern Diageo haben sie erstmals einen führenden Minderheitsinvestor an Bord genommen.



Lifestyle und Gesundheit waren schon vor Corona in aller Munde, jetzt sind sie es noch mehr. Diesem Trend entspricht das wachsende Angebot alkoholfreier Spirituosen, etwa der alkoholfreien Alternative zu Gin.



Die alkoholfreie Gin-Alternative wird in einem aufwändigen Produktionsprozess und mit 18 erlesenen Botanicals erstellt.



Die Nachfrage nach alkoholfreien Alternativen zu Spirituosen steigt, die Hersteller haben gut zu tun.



Auch die alkoholfreie Variante zum Gin kann man ganz klassisch mit Tonic-Water und Eiswürfeln genießen.



Jetzt die Ernährung umstellen für die kalte Jahreszeit

Basisch für Beginner

Aus ganzheitlicher Sicht ist zweimal im Jahr Fastenzeit – im Frühjahr, wenn die Tage langsam länger werden, und im Herbst, wenn der Stoffwechsel eigentlich einen Gang zurückschalten würde. Wer jetzt bewusst darauf achtet, was er zu sich nimmt, kann nicht nur sein Immunsystem gezielt stärken, sondern auch dem obligatorischen Winterspeck vorbeugen. „Beim Basenfasten kommt es nicht darauf an, ganz auf feste Nahrung zu verzichten“, weiß Ute Jentschura, Diplom-Ernährungswissenschaftlerin und Heilpraktikerin aus Münster. „Deshalb ist es für Einsteiger besonders gut geeignet.“

Gesund in den Herbst starten

Sich basisch zu ernähren, ist nicht kompliziert. „Auf dem Speiseplan stehen hochwertige Getreide, viel saisonales Gemüse und Obst, Nüsse, Saaten sowie pflanzliche Fette.“ Auch Milchprodukte sind in Maßen erlaubt. Verzichten sollte man dagegen auf verarbeitete Lebensmittel, Fleisch und Wurst, auf Zucker, Kaffee und Alkohol. „Letztere können dazu führen, dass der Körper übersäuert“, erläutert Ute Jentschura. „Bei der Verstoffwechslung entstehen saure Abfallprodukte, die sich im Gewebe anreichern und wie Blockaden auf die Zellen wirken können.“ Zu den Folgen gehören unter anderem eine

höhere Infektanfälligkeit, Übergewicht und Antriebsarmut.

Ein bunter und abwechslungsreicher Speiseplan ist hier das beste Gegenmittel. Denn er bietet wichtige Vitamine, Mineralstoffe und sekundäre Pflanzenstoffe, die nachweislich das Immunsystem unterstützen. Rezeptideen liefert zum Beispiel das Kochbuch „Basisch kulinarisch“. Alle Gerichte, vom schnellen Smoothie bis zum deftigen Auflauf, sind nährstoffreich und fördern die Entsäuerung. Erhältlich ist es in Reformhäusern oder unter www.p-jentschura.com. Auf der Website gibt es auch gleich leckere Inspirationen und weitere Tipps zu basischer Ernährung.

Pfunde runter, Laune rauf

Weil basische Lebensmittel viele Ballaststoffe enthalten, sättigen sie lange. Außerdem kommen Heißhungerattacken praktisch nicht mehr vor. „Die entstehen nämlich, weil der Blutzuckerspiegel durch Zucker oder Weißmehl rasant ansteigt und dann in den Keller rauscht“, erklärt Ute Jentschura. Das signalisiere, (süßer) Nachschub sei dringend nötig. „Bei einer ausgewogenen basischen Ernährung steigt der Blutzuckerspiegel dagegen nur mäßig. Ganz nebenbei wird so Diabetes vorgebeugt. Und auch ungeliebte Pfun-

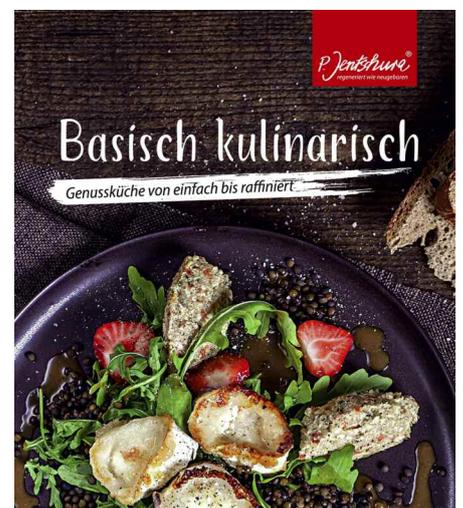
de schmelzen oft schnell.“ Zwei weitere Ratschläge gibt die Fachfrau: Mindestens zwei Liter Wasser pro Tag trinken, um die Ausscheidung von Säuren anzuregen. Und regelmäßig an die frische Luft gehen. „Bewegung regt den Stoffwechsel zusätzlich an und hebt die Stimmung. Das Wintertief hat dadurch keine Chance.“



Immun-Power: Basische Rezepte funktionieren auch mit vitaminreichen TK-Früchten, etwa Heidelbeeren.



Sauerstoff tanken: Bewegung an der frischen Luft sollte beim Basenfasten täglich auf dem Programm stehen.



Leckere Rezeptideen liefert das Kochbuch "Basisch kulinarisch".

Dein perfekter Lernpartner



Jetzt zu deinem neuen MacBook



AirPods Pro

gratis



oder

14%

Education-Rabatt

auf den UVP

Mehr dazu:

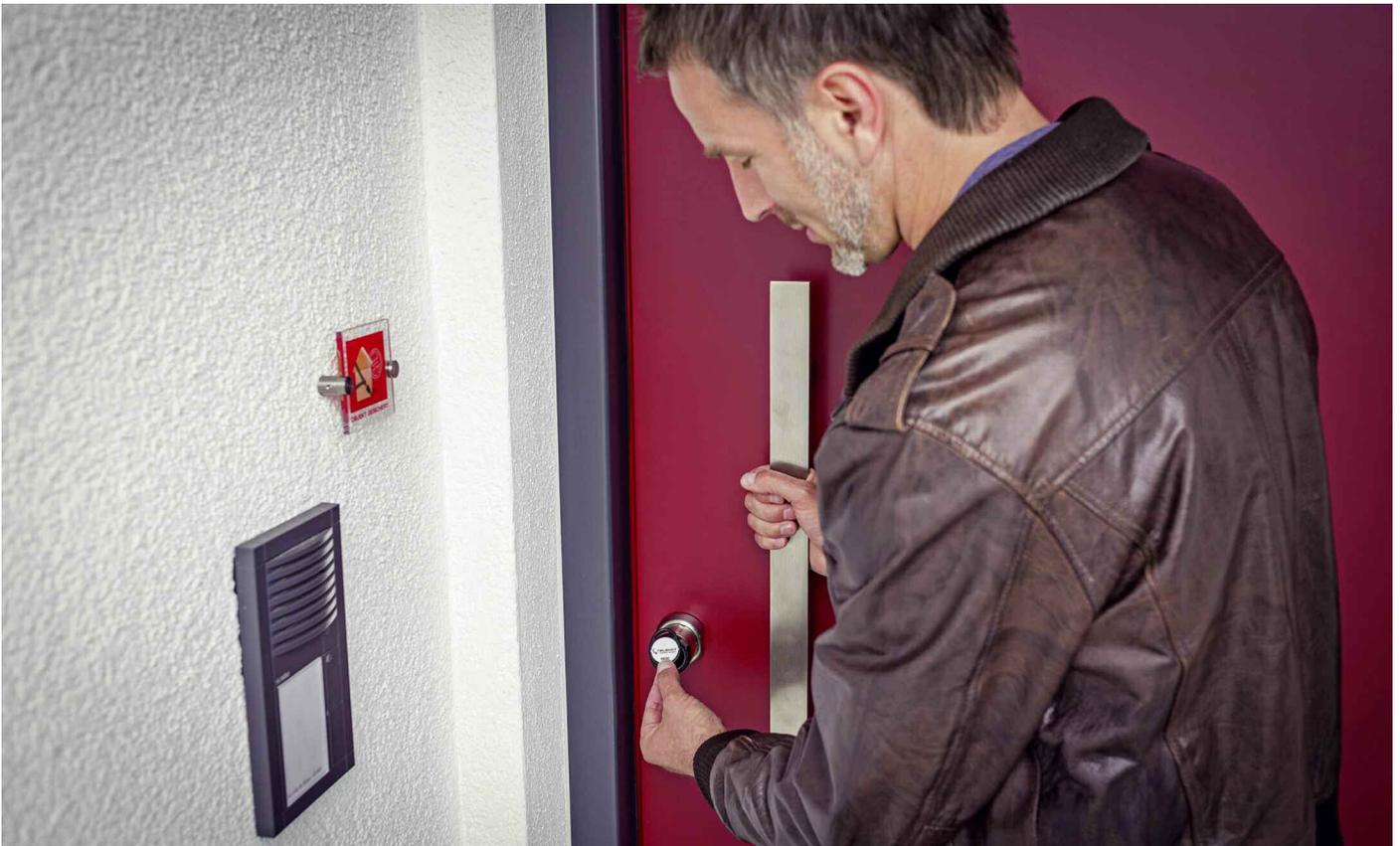


implement-it



Kaiserstraße 88 • 76133 Karlsruhe • www.implement-it.de

Angebot gültig bis zum 31.10.2020 für Schüler und Studenten ab 17 Jahren, sowie Lehrpersonal nach Vorlage eines Schüler- oder Studentenausweises. Nicht mit anderen Rabattaktionen und Leasingoptionen kombinierbar.



Berührungslose Türsysteme schützen Gebäude nachhaltig

Nie wieder „Schlüssel weg“

Diese Schrecksekunde kennen viele Menschen: Beim Nachhausekommen greift die Hand in der Hosen- oder Handtasche ins Leere, der Schlüssel für die Haustür ist weg. Schlüsselverluste sind nicht nur ärgerlich, sie können auch richtig teuer werden. Bei Schließanlagen müssen zumeist mehrere Schlösser ausgetauscht werden, um Missbrauch durch entwendete oder von Unbefugten gefundene Schlüssel sicher auszuschließen. Doch es stehen heute technische Alternativen zur Verfügung, die eine verlorene Zugangsberechtigung beinahe zur Bagatelle machen. Dazu gehören etwa Schließzylinder, die mit einem RFID-Transponderchip entriegelt und verriegelt werden.

Mechanische Schließzylinder einfach durch elektronische Modelle ersetzen

Der Einbau einer solchen Lösung mit RFID-Leseinheit (Radio-Frequency-Identification) ist denkbar einfach. Die Abmessungen von digitalen Systemen wie dem hilock 2200 von Telenot entsprechen denen eines klassischen Schließzylinders und können diesen daher ohne Weiteres ersetzen. Aufwändige Veränderungen oder Bohrarbeiten an den

Türen sind dafür nicht erforderlich. Unter www.telenot.com/privatkunden gibt es viele weitere Informationen zur Haussicherung. Statt des Schlüssels kommt ein Transponder-Chip zum Einsatz, der kaum größer als ein üblicher Einkaufswagen-Chip ist und am Schlüsselbund befestigt werden kann. Der Vorteil: Sollte der Chip verloren gehen, muss nicht das Schloss oder ein ganzes Schließsystem ersetzt werden. Der verloren gegangene Transponder lässt sich einfach sperren, sodass der Missbrauch durch einen Dieb ausgeschlossen ist. Die Zugangsberechtigung wird dann einem neuen Chip zugeteilt. Die Bedienung im Alltag ist einfach. Der RFID-Chip wird direkt vor das elektronische Knaufmodul des Schließzylinders gehalten. Das System erkennt die Berechtigung und koppelt den Knauf mit dem Zylinder – die Tür lässt sich nun durch Drehen des Knaufs öffnen und wieder zuschließen.

Mehr Sicherheit und Komfort durch Einbindung in Alarmsysteme

Werden die RFID-gesteuerten Schließanlagen per Funk mit einer im Gebäude installierten Alarm- oder Einbruchmeldeanlage verbun-

den, lassen sich Komfort und Sicherheit weiter verbessern. So kann beispielsweise das Scharf- oder Unscharfschalten der Alarmanlage komfortabel über den Chip gesteuert werden. Das Zusammenspiel mit Einbruchmeldeanlagen macht auch die Verwaltung von Transponderdaten, also zum Beispiel die Löschung oder das Hinzufügen von Transponder-Chips, besonders einfach.



Klassische Türschlösser können ganz einfach gegen moderne elektronische Schließzylinder ausgetauscht werden. So erhöht sich die Haussicherheit im Handumdrehen.



Den passenden Sicht- und Sonnenschutz für Fenster finden

Licht und Schatten fein dosiert

Große Fensterflächen holen viel Tageslicht und damit eine warme Atmosphäre ins Haus. Nicht immer ist die Helligkeit aber erwünscht – zum Beispiel, wenn man ungestört und ohne Blendungen im Homeoffice arbeiten oder am Wochenende einfach mal eine Stunde länger schlafen möchte. Plissees, Rollos, Jalousien und Co. sorgen in diesen Fällen für Abhilfe, zusätzlich zu ihrem dekorativen Effekt. Und auch wenn man sich vor allzu neugierigen Blicken von außen schützen möchte, sind die Fensterschmuckelemente, die sich flexibel und einfach verstellen lassen, eine praktische Lö-

sung. Wichtig ist jedoch, die Dekoration jeweils passgenau zum Fenster auszuwählen.

Störende Blicke und die Sonne aussperren

Als Sicht- und gleichzeitiger Blendschutz liegen insbesondere Plissees im Trend, die es in zahlreichen Farben und Designs gibt, immer passend zum persönlichen Einrichtungsstil. Mit verschiedenen Befestigungssystemen lassen sich die Elemente in nahezu jedem Fenster montieren. Zudem sind sie in beide Richtungen stufenlos verstellbar, um den gewünschten Lichteinfall genau zu dosie-

ren. Und selbst außergewöhnliche Fensterformen wie Dreiecke lassen sich damit bestücken. Wabenplissees weisen zudem den Vorteil auf, dass sie im Winter dabei helfen, Wärmeverluste über die Glasflächen zu vermeiden und somit Energie zu sparen. Ein beliebter Klassiker als Fensterschmuck sind aber auch Rollos, als Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung oder zur effektiven Verdunkelung des Schlaf- und Kinderzimmers. Modelle mit Motorantrieb und Fernbedienung lassen sich bequem vom Sofa oder Bett aus öffnen und schließen. Fachhändler wie Jalousy-City bieten eine große Auswahl an unterschiedlichsten Lösungen, verbunden stets mit einer persönlichen Beratung. Zum 30-jährigen Unternehmensjubiläum profitieren Verbraucher aktuell zudem von attraktiven Preisnachlässen in den bundesweit über 30 Filialen.

Passgenaue Dekoration für jede Fensterform

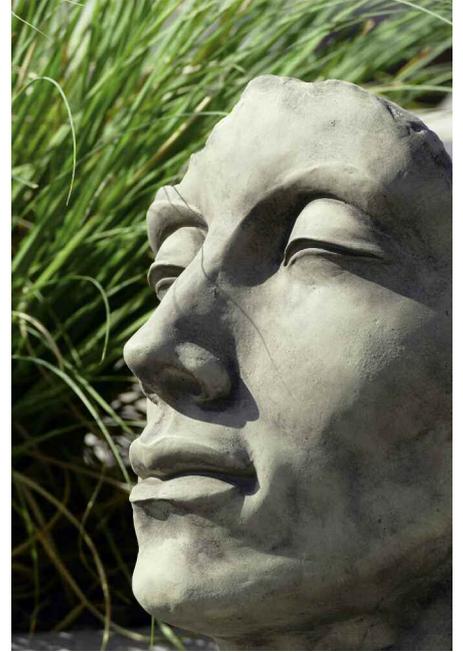
Für einen wirksamen Schutz sollte jeder Fensterschmuck stets auf Maß angefertigt werden. So wird ausgeschlossen, dass durch seitliche Lücken doch wieder störendes Licht in den Raum eindringen kann. Das gilt noch mehr für besondere Fensterformen, ob runde Bullaugen oder Giebel- und Dachfenster. Für die Fenster im Obergeschoss etwa sind speziell angepasste Rollos oder Plissees erhältlich, die sich einfach nachrüsten lassen. Unter www.jalocity.de gibt es ausführliche Informationen dazu sowie zahlreiche Inspirationen für die eigene Einrichtung.



Das Licht einfach mal aussperren: Im Schlaf- und Kinderzimmer ist ein Fensterschmuck gefragt, der effektiv den Raum verdunkeln kann.



Echte Maßarbeit: Mode fürs Fenster sollte am besten individuell und passgenau für jedes Fenster geplant werden.



Steine im heimischen Garten? Das geht bei *Natursteine Kohler*

Bei Natursteine Kohler stellen Kunden immer wieder die Frage, ob und wie sich Steinprojekte im eigenen Garten möglichst umweltverträglich umsetzen lassen. Kein Wunder, liest man doch immer wieder vom Verbot der berühmten Steinwüsten und dem schlechten „Image“, das Pflaster & Co. zurzeit in den Medien genießen! Doch was ist wirklich dran an diesem Bild und gibt es einen Weg, schöne Steine im heimischen Garten so einzusetzen, dass sich Besitzer und Umwelt gleichermaßen darüber freuen können? Den gibt es – und das beste Beispiel dafür ist die große Ausstellung des Unternehmens auf mehr als 8.000 Quadratmetern, die von manchem Kunden nicht zu Unrecht als „kleines Naturparadies“ bezeichnet wird. Hier laden die Mustergärten mit Bachläufen und Teichen zum entspannten Flanieren ein und nicht wenige Kunden haben ihren Traumfindling aus Sandstein, Granit oder Marmor beim gemütlichen Spaziergang zwischen Birnbäumen, Zypressen und plätschernden Quellsteinen gefunden. Inhaber Christian Kohler ist gerade in diesen Zeiten besonders stolz darauf, dass er seinen Kunden seit jeher einen bewussten Umgang mit Steinen im Garten empfohlen hat. „Steine sollen Akzente setzen und entfalten ihre echte Wirkung nur in Kombination mit Pflanzen, ob nun als Beet, Findling oder in der Gabione. Wir empfehlen unseren Kunden schon immer, dieses Zusammenspiel von Natur und Stein zu nutzen, um den eigenen Garten für Mensch und Tier so angenehm wie möglich zu gestalten.“ Nicht selten sind es im Garten die Steine, die Rückzugsräume

schaffen für Insekten, Eidechsen und Vögel und gerade letztere freuen sich im Sommer besonders über das kühle Nass eines Wasserspiels aus Stein oder dem gerade besonders beliebten Edelrost.

Auch wer größere Projekte wie einen Bachlauf oder eine Trockenmauer aus Sandstein, Jura oder Alpinstein umsetzen möchte, ist bei Natursteine Kohler genau an der richtigen Adresse, denn getreu dem Firmenmotto „Wir bringen Steine ins Rollen“ liefert das Traditionsunternehmen seit mehr als 60 Jahren Steine, Baustoffe und alles für den Garten direkt nach Hause zu den Kunden in der Pfalz, in Baden und im Rhein-Neckar-Raum. Der Clou: Mit dem großen firmeneigenen Fuhrpark aus mehreren LKW, Kranwagen und Sattelzug ist das alles andere als teuer.

Wer sich selbst ein Bild von der vielfältigen Auswahl an Produkten wie Mauersteinen, Pflaster, Terrassenplatten, Splitten, Quellsteinen und Deko-Objekten machen möchte oder sich vom erfahrenen Team von Natursteine Kohler dazu beraten lassen möchte, wie Stein und Natur Hand in Hand gehen können, ist herzlich eingeladen, den Lagerverkauf in Zeiskam zu den unten angegebenen Öffnungszeiten zu besuchen. Die Mustergärten sind zu jeder Zeit begehbar.

Lagerverkauf:

Natursteine und Transporte Kohler
In der Sauheide 2 a, 67378 Zeiskam

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 7.30 - 12 Uhr
und 12.45 - 17.30 Uhr, Samstag 8 - 13 Uhr
Kontakt: 06347-324 / shop@transporte-
kohler.de / natursteine-kohler.de



Glasdächer mit integrierter Markise bieten kombinierten Regen- und Sonnenschutz und lassen sich ohne großen baulichen Aufwand errichten. Fotos: djd/Lewens-Markisen

Schritt für Schritt zur Ganzjahresterrasse

Outdoorbereich mit Glas schützen

AM LIEBLINGSPLATZ VIELER HAUSBESITZER UND MIETER – DER TERRASSE – HERRSCHT IN DEN SOMMERMONATEN HOCHBETRIEB. TERRASSEN-MARKISEN SIND DABEI UNERLÄSSLICH UND BIETEN SCHUTZ, WENN DIE SONNE ES ZU GUT MEINT. IM SOMMER KANN DAHER FAST JEDER TAG EIN OUTDOOR-TAG SEIN. VOR REGEN ODER KÜHLEREN TEMPERATUREN SCHÜTZEN TEXTILMARKISEN DAGEGEN KAUM. ES KANN SICH DAHER LOHNEN, ÜBER DEN AUFBAU EINES GLASDACHSYSTEMS NACHZUDENKEN.



Ein gläserner Wetterschutz macht die Terrasse gut nutzbar, auch wenn sich die Sonne versteckt und der Himmel Regen schickt.



Freiluftfeeling unter Glas

Ein Dach aus Glas erhält den Freiluftcharakter der Außenflächen, zugleich lässt sich auch ein Regenguss ohne Weiteres in geselliger Runde einfach aussitzen. Aufbau und Installation von Dachsystemen aus tragenden Metallprofilen und Glaselementen lassen sich schnell und ohne größeren baulichen Aufwand durchführen. Zudem sind Glasdachsysteme wie die Murano-Serie von Lewens Markisen modular aufgebaut. Das heißt, ein Dach aus Glas kann schrittweise erweitert und an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden.

Mit seitlichen Verglasungen gegen kühle Herbstwinde

Zusätzlichen Schutz gegen kühle Herbstwinde spenden zum Beispiel seitlich platzierte Glaswände, die als Schiebeelemente oder Festverglasung passend zu den Dachsystemen erhältlich sind. Sie lassen sich bis hin zur Rundumverglasung in Form eines Kaltwintergartens erweitern. In dieser Ausbaustufe lässt sich die Terrasse bis weit in den Herbst hinein als Outdoor-Refugium und erweitertes Wohnzimmer nutzen. Unter www.lewens-markisen.de gibt es dazu mehr Informationen und Anregungen.

Rundum geschlossen: Der Kaltwintergarten

Die Wärmedämmung eines rundumverglachten Dachsystems entspricht nicht der eines Warmwintergartens. An sehr kalten Tagen schützt es daher nur eingeschränkt. Dem steht gegenüber, dass Warmwintergärten in aller Regel weit größere Baumaßnahmen erfordern und vergleichsweise hohe bauliche Anforderungen erfüllen müssen. Bei einem Kaltwintergarten, auch Sonnenfang genannt, sind diese entsprechend geringer. Und Hand aufs Herz: Wer möchte wirklich an trüben Januartagen draußen sitzen? In dieser Zeit lässt sich das geschlossene Glasdachsystem sehr gut als Überwinterungsort für frostempfindliche Pflanzen nutzen.

Glasdachmarkisen: Der nächste Frühling kommt bestimmt

Unter einem Glasdach können noch im Herbst und bereits im zeitigen Frühjahr angenehme Temperaturen erreicht werden, wenn sich die Sonne am Himmel zeigt. An wärmeren Tagen steigen die Temperaturen durch den Treibhauseffekt stark an, wenn es keine schattenspendende Markise gibt. Ins Glasdach bereits integrierte Markisen oder alternativ Aufdach- oder Unterdachmarkisen zur nachträglichen Installation sind daher bei der Planung des gläsernen Anbaus nahezu Pflicht.



Jedem Glasdach seine Markise: Im Herbst und Frühling wärmt die Sonne die Flächen unter Glas angenehm auf, an wärmeren Tagen kann es ohne Sonnenschutz zu heiß werden.



Bäume und Sträucher für neues Wachstum zurückschneiden

Im Herbst wird es schnittig

Wie alle Pflanzen benötigen auch die Bäume und Sträucher Pflege – und danken mit neuem Austrieb. Neben regelmäßigen Fassonschnitten, die während der Saison aus optischen Gründen erfolgen, ist alljährlich ein starker Rückschnitt wichtig, um die Gesundheit der Pflanzen zu erhalten. Wenn die Wachstumsperiode vorüber ist und die Obsternte an den Bäumen im heimischen Garten beendet wurde, kommen Gehölzschnneider und Säge zum Einsatz. Die Herbst- und Wintermonate sind der richtige Zeitraum für einen Rückschnitt – umso besser können Bäume und Sträucher im kommenden Frühjahr wieder austreiben.

Gründliche Rückschnitte sind ab Oktober erlaubt

Wer seine Gehölze kräftig zurückschneiden will, muss sich bis mindestens Anfang Oktober gedulden: „Das Bundesnaturschutzgesetz erlaubt umfassende Rückschnitte nur in den Monaten Oktober bis Februar. In der übrigen Zeit des Jahres geht der Schutz der heimischen Vogelwelt vor“, erläutert Stihl-Experte Jens Gärtner. Um den Rückschnitt von Zier-

sträuchern wie Forsythie oder Rispenhortensie kann sich der Gartenbesitzer direkt im Herbst kümmern. Ein praktischer Vorteil: Wenn die Sträucher keine Blätter mehr haben, erleichtert das den Überblick beim Schneiden. Der Freizeitgärtner kann somit sein Werkzeug gezielter einsetzen. „Obstbäume können über die gesamte kalte Jahreszeit geschnitten werden – vorausgesetzt, es ist an den Schnitttagen frostfrei“, erklärt Gärtner weiter. So werden die Bäume während ihrer Winterruhe auf die neue Wachstumsphase vorbereitet, sie erzeugen im Frühjahr viele Blüten und damit eine reiche Obsternte.

Das passende Werkzeug für ein sauberes Schnittbild

Bei dünnen Ästen genügt meist eine übliche Garten- oder Astschere, um den Rückschnitt vorzunehmen. Sind die Äste kräftiger, empfiehlt sich motorisierte Unterstützung. So lassen sich Schnitarbeiten, die sonst anstrengend und langwierig sind, mit einem Akku-Gehölzschnneider wie dem GTA 26 aus dem AS-Akkusystem von Stihl schnell und mühelos bewältigen. Geht es um Arbeiten in der

Baumkrone, sollte man auf einen Hochentaster zurückgreifen. Mit einer solchen „Motorsäge am Stiel“ können problemlos Äste und Zweige in mehreren Metern Höhe gekappt werden, ohne dabei auf den festen Stand am Boden verzichten zu müssen. Und noch ein Tipp: Im Häcksler zerkleinert lässt sich das Schnittgut von Bäumen und Sträuchern anschließend im eigenen Garten weiternutzen, zum Beispiel als Auflage, die Blumenbeete vor Frost schützt. Damit schließt sich der Kreislauf der Natur auf ideale Weise



Mit festem Stand vom Boden aus arbeiten: Hochentaster erreichen auch Äste in luftiger Höhe.



Die vier Schritte der Herbstpflege für ein schönes Grün

Rasenpflege wie die Profis

Der Herbst ist die Jahreszeit, in der die Hobbygärtner noch einmal zur Hochform auflaufen. Denn wer sich auch im nächsten Jahr an einem schönen Garten erfreuen möchte, sollte jetzt die Vorbereitungen dafür treffen. Das gilt insbesondere für den Rasen, der sich jetzt über eine Jahresabschlusspflege freut.

Blätter entsorgen

Durch die Trockenheit sind auch in diesem Jahr schon früher als üblich die Blätter von den Bäumen gefallen, dazu kommt nun das Herbstlaub. Alle Blätter und sonstiger Unrat sollten vor dem Winter vom Rasen entfernt werden. Bleibt das Laub liegen, nimmt es den Gräsern Licht und Luft. Zudem bildet sich unter den Blättern ein Kleinklima, das ein Nährboden für Schimmel und Pilze ist.

Kalium als Stärkung für den Winter

Damit die Gräser gut über die kalte Jahreszeit kommen, benötigt der Rasen spätestens Anfang Oktober eine Düngung mit einem kaliumbetonten Dünger, beispielsweise dem Rasen-Herbstdünger Basic NK oder dem High-K von Eurogreen. Das Kalium darin schützt die Gräser vor Frost und Krankheiten. Stickstoffbe-

tonte Rasendünger, die man im Frühjahr und Sommer verwendet hat, dürfen im Herbst jedoch nicht mehr eingesetzt werden. Der hohe Stickstoffanteil würde das Gräserwachstum noch einmal erheblich anregen und die Halme würden weich und anfällig gegenüber Frost und Krankheiten werden. Der Herbstdünger ist für Kinder und Haustiere bei sachgemäßer Anwendung ungefährlich. Unter www.eurogreen.de finden Hobbygärtner einen Flächenrechner, der die benötigte Düngermenge errechnet. Übrigens, Dünger ist bei trockener Lagerung fast unbegrenzt haltbar. Wer bei der Online-Bestellung den Gutscheincode „Herbstfarben“ eingibt, bekommt zehn Prozent Rabatt und die Lieferung versandkostenfrei.

Nachsaaten und Neuanlagen

Noch hat der Boden die Temperaturen des Sommers gespeichert, die Sonne brennt nicht mehr so lange und intensiv vom Himmel. Das sollten Gärtner ausnutzen, um die Lücken im Rasen nachzusäen oder eine Grünfläche ganz neu anzulegen. Der warme Boden lässt die Gräser im Herbst besonders gut keimen. Allerdings muss auf eine durchgehende Bewässerung geachtet werden und

die Bodentemperatur sollte nachts nicht unter zehn Grad fallen.

Der letzte Schnitt

Bevor der Rasenmäher sein Winterquartier im Gartenschuppen bezieht, wird noch einmal gemäht. Wann der letzte Schnitt erfolgen sollte, ist regional unterschiedlich. Man sollte so lange mähen, bis der Rasen sein Wachstum eingestellt hat. Die Höheneinstellung, die man im Jahr verwendet hat, sollte beibehalten werden. Bei zu hohem Aufwuchs können Gräser faulen, bei zu tiefem Schnitt kann der Boden stärker durchfrieren und die Wurzeln werden geschädigt.



Der Herbst trumpft mit satten Farben auf. Schön, wenn auch der Rasen noch ein üppiges Grün beisteuert.

Aluminium- Einbaurollläden: Multitalente, auf die Sie bauen können

Was sind Ihre Pläne? Ob Sie gerade Ihren Neubau planen, Ihr Haus renovieren wollen oder Ihre alten Rollläden austauschen möchten – in jedem Fall sollen Sie die großen Vorteile moderner Einbaurollläden genießen. Und die sind vielfältig.

Aluminium-Einbaurollläden schenken Ihnen großen Komfort, bieten effiziente Wärme- und Schalldämmung und sorgen für ein natürlicheres Raumklima. Dazu bieten sie Schutz vor unerwünschten Blicken und Eindringlingen, Hitze und Kälte, Wind und Wetter sowie Lärm.

Sparen Sie deutlich Kosten für Heizung und Klimaanlage. Sorgen Sie für angenehmen Schatten und wohltuende Kühle im Sommer.



Schützen Sie ihr Mobiliar vor dem Ausbleichen. Verringern Sie Außengeräusche um bis zu 10 Dezibel. Verlängern Sie die Lebensdauer Ihrer Fenster und Fensterrahmen. Keine neugierigen Blicke und erhöhter Schutz vor Einbrechern.

Schenken Sie sich so viel Komfort, wie Sie mögen. Gestalten Sie Ihr Haus nach Ihrem eigenen Geschmack.

Aluminium – langlebig, leicht, robust

Hochwertiges Aluminium ist das Material der Wahl, wenn Rollläden lange der Witterung trotzen sollen und Sie die vielen Vorzüge lange genießen möchten. Aluminium ist von hoher Festigkeit, trotzdem ist es leicht und weitgehend korrosionsfrei.

Die Oberfläche der Aluminium-Rollladenprofile wird mit einer widerstandsfähigen Dickschicht-Einbrennlackierung versehen. Das erhöht die Langlebigkeit zusätzlich.

Alulux-Aluminiumprofile

- **Umweltverträgliche Ausschäumung:**
leiser Lauf. Resonanzfreiheit, erhöhte Verwindungssteifheit.
- **Einprofilierter Rillen:**
bessere Profilstabilität und -optik.
- **Widerstandsfähige Dickschicht-Einbrennlackierung:**
absolute Farb- und Lichtechtheit, kein Nachstreichen, jahrzehntelange Farbbrillanz.
- **Lange Funktionssicherheit:**
kein Ausdehnen bei Hitze im Gegensatz zu Kunststoff, konstant problemlose Bedienung.



WERNER

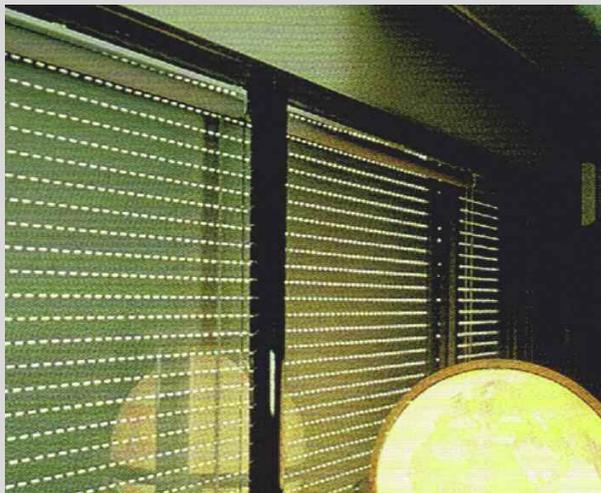
**Rollladen und
Sonnenschutz
– Meisterbetrieb –**

KA-☎ 59 19 29

Hansastraße 21 • 76189 Karlsruhe

Fax 0721/59 14 00

eMail: info@rolladen-werner.de



Energieeinsparung

Ein Aluminium-Rollladen von Alulux erreicht eine Primärbrennstoffeinsparung, da eine verminderte Wärmebrücke zwischen Rollladenpanzer und dem Rauminneren entsteht. Zwischen Fenster und Rollladenpanzer bildet sich ein stark isolierendes Luftpolster. Der Dämmwert eines Fensters mit Wärmeschutzverglasung kann durch einen Rollladen wesentlich optimiert werden.



Teppich mit Kaschmir-Ziegenhaar

Kaschmir-Ziegenhaar, der hochwertige Rohstoff, hält die Ziegen im kalten Winter warm. Er ist das wesentliche Unterscheidungsmerkmal eines tretford Teppichs im Vergleich zu herkömmlichen textilen Bodenbelägen. Für die Herstellung wird das lange, sehr robuste Deckhaar verwendet. Es wird im Herkunftsland, der Mongolei, sorgfältig von Hand geschnitten, schonend gewaschen und in Europa mit umweltfreundlichen Farben gefärbt.

Aus dem Zusammenspiel von hochwertigen Materialien und jahrzehntelanger Erfahrung entsteht schließlich ein tretford Teppich – brillant in den Farben, leicht zu pflegen, sehr strapazierfähig und überaus langlebig. tretford wird seit fast 60 Jahren in Deutschland hergestellt. Hinter dem Markennamen steht das Familien-Unternehmen Weseler Teppich GmbH & Co. KG, mit Sitz und Produktion in Wesel am Niederrhein. Schonender Umgang mit den natürlichen Ressourcen und verantwortungsvolles Verhalten prägen das unternehmerische Handeln von tretford. Jetzt – und auch in Zukunft.



Wohnen bedeutet wohlfühlen

tretford Teppich bietet unzählige Möglichkeiten, Räume farbig und gemütlich zu gestalten – als abgepasster Teppich, den Sie auf Ihr Parkett legen und als Teppichboden oder -fliesen, die vollflächig im Raum ausgelegt werden. Von den Vorteilen Strapazierfähigkeit, Schalldämmung und gutem Raumklima profitieren Sie in jedem Fall. Nutzen Sie die große Farbauswahl, um die eigenen vier Wände zu Ihrer persönlichen Wohlfühl-Oase werden zu lassen.



Schmuckstücke für Lieblingsplätze

Die tretford Farbvielfalt ist auch als abgepasster Teppich mit sechs Zentimeter breiter Filz- oder Leinen-Bordüre lieferbar. Die Teppiche sind pflegeleicht, behaglich und setzen farbige Akzente im Raum. Die Teppiche, bis zwei Meter Breite, haben einen Juterücken. Auch größere Formate sind möglich: Bis zu vier Meter Breite und vier Meter Länge. Teppiche über zwei Meter Breite werden konfektioniert und haben einen Zweitrücken aus Vlies.

Alle abgebildeten Teppiche sind erhältlich bei:

Heimidee, Einsteinstraße 35, 76275 Ettlingen
Telefon (0 72 43) 7 98 33. www.heimidee.de



tretford EVER



www.blauer-engel.de/uz128

offerta 2020

Mit mehreren Hundert Ticket-Verkäufen innerhalb der ersten Stunden nach der Öffnung ist der offerta-Ticketshop erfolgreich an den Start gegangen. „Für uns ist dieser Zuspruch ein Beleg dafür, dass uns die Besucher auch in diesem Jahr die Treue halten werden“, so Melanie Seger, Projektleiterin der offerta, die vom 24. Oktober bis 1. November in der Messe Karlsruhe stattfindet. „Die Besucherbedingungen sind attraktiv wie selten zuvor. So zahlen Erwachsene im Frühbuchertarif nur 6 Euro pro Person – normalerweise sind es zehn Euro – Kinder und Jugendliche zahlen nichts. Eine Online-Registrierung ist jedoch in jedem Fall notwendig“, ergänzt Melanie Seger. Grundlage für die örtliche Durchführung der offerta 2020 ist ein umfassendes Sicherheits- und Hygienekonzept, das in Abstimmung mit dem Ordnungsamt Rheinstetten entstanden ist und das Besuchern, Ausstellern und Mitarbeitern höchstmögliche Sicherheit bietet. Damit stützt sich die Messe Karlsruhe auf die aktuelle Fassung der Corona-Verordnung Messen des Landes Baden-Württemberg, die die Durchführung von Messen unter Einhaltung der behördlichen Auflagen ab 1. September 2020 wieder erlaubt.

offerta wegweisend für folgende Veranstaltungen

Wie die aktuellen Berichte unter anderem über die Publikumsmesse Caravan Salon in Düsseldorf belegen, ist der Messeauftakt in Deutschland gelungen. Die Aussteller berichten von gut informiertem und sehr interessiertem Publikum. An einem ebenso erfolgreichen Start in den Messeherbst in der Technologieregion arbeiten die Mitarbeitenden der Messe Karlsruhe unter Hochdruck gemeinsam mit Ausstellern, Behörden, Digital-



Experten und Partnern. Den Auftakt dafür bildet die offerta 2020, die als wegweisend für die nächsten geplanten Veranstaltungen der Messe Karlsruhe gilt und erweiterte Angebote und neue digitale Formate verspricht. „Wir nehmen die veränderten Bedingungen in diesem Jahr mehr denn je zum Anlass, mit neuen Konzepten und frischen Ideen zu überzeugen“, sagt Britta Wirtz, Geschäftsführerin der Messe Karlsruhe. „Wir haben nicht nur ein großes Außengelände hinzugewonnen, das wir für viele neue Attraktionen nutzen, sondern arbeiten verstärkt an Online-Formaten, die die offerta durch virtuelle, authentisch vermittelte Produkterlebnisse auch digital verfügbar macht.“

Für die rund 450 offerta-Aussteller steht neben dem wirtschaftlichen Nutzen des Messe-Auftritts auch die Möglichkeit, sich zu präsentieren und Kontakte zu Kunden und Mitausstellern zu pflegen, im Vordergrund. Für Britta Wirtz nimmt die Verbundenheit mit Ausstellern und Partnern in diesem Jahr einen ganz besonders hohen Stellenwert ein. „Als regional fest verankerte Messe ist es uns ein echtes Anliegen, die hiesige Wirtschaft und die zahlreichen Unternehmen, die ohnehin vielfach starke Einbußen erleiden müssen, mit der Durchführung der Messe zu unterstützen und ihnen den Marktplatz offerta zu öffnen“, erklärt sie. „So erarbeiten wir mit allen Ausstellern, auch denjenigen, die nicht vor Ort dabei sein können, individuelle und praktikable Lösungen, die für beide Seiten funktionieren.“

Einkaufen und Erleben mit Abstand, Maske und Verstand

Die Planungen der offerta basieren auf der Verordnung Messen der Landesregierung vom 14. Juli 2020, die größere Messen unter Einhaltung der notwendigen Schutz- und Hygienemaßnahmen ab dem 1. September möglich macht. Unerlässlich bleibt ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu haushaltsfremden Personen und das Tragen eines Mund-und-Nasen-Schutzes im Innenraum. Damit der Abstand gewährleistet werden kann, wird neben den breiten Messegängen auch die Zahl der Tickets reglementiert. Hier heißt die Formel sieben Quadratmeter pro Person. Bei der offerta können somit bei



einer Gesamtfläche von 88.000 Quadratmetern pro Tag maximal 12.000 Tickets ausgegeben werden. Dank der Einlasskontrolle vor Ort ist stets sichtbar, wie viele Besucher sich auf dem Gelände befinden. Eintrittstickets gibt es ausschließlich online und tagesbezogen, wodurch die Registrierung der Besucher gesichert und die Nachverfolgung der Kontakte gewährleistet wird.

Weitere Maßnahmen zur Wahrung des Abstands sind vorgegebene Laufrichtungen und die Verbreiterung der Hauptgänge auf mindestens fünf Meter. An bekannten Knotenpunkten wie Eingangsbereichen, an denen es zu Schlangenbildungen und vermehrtem Besucheraufkommen kommen kann, werden Abstands- und Bodenmarkierungen angebracht. Eine gute Belüftung wird durch moderne Lüftungsanlagen in den Messehallen gewährleistet. Bis auf die Brandschutztüren bleiben zudem alle Hallenzugänge im Besucherumlauf dauerhaft geöffnet. Türklinken und Handläufe werden dennoch in hoher Takung gereinigt und den Besuchern stehen ausreichend Handwasch- und Desinfektionsmöglichkeiten zur Verfügung.

Auf dem Außengelände der offerta können Besucher, unter Einhaltung des Mindestabstands, auf einen Mund-und-Nasen-Schutz verzichten. Im Innenraum kann der Mund-und-Nasen-Schutz abgenommen werden, wenn ein fester Sitzplatz eingenommen wird. Dies kann im gastronomischen Bereich der Fall sein oder am Messestand eines Ausstellers. Sollte die direkte Kommunikation mit dem Aussteller länger als 15 Minuten andauern und kein Mindestabstand eingehalten worden sein, müssen sich die Besucher erneut registrieren. Das erfolgt unkompliziert mittels QR Code oder manuell über eine Liste oder Visitenkarte.

Die Tickets zur offerta, sowie Parktickets, gibt es ab sofort ausschließlich online unter www.offerta.info/tickets.

Weitere Informationen zum Schutz- und Hygienekonzept der Messe Karlsruhe unter:

www.offerta.info und www.facebook.com/offerta.messe

» Endlich im besten Alter für finanzielle Freiheit.

Mit Immobilien-Teilverkauf jetzt Geld aufs Konto.

Wandeln Sie einen Teil Ihrer Immobilie einfach in Geld um. Dabei bleiben Sie Eigentümer, entscheiden weiterhin wie gewohnt über Ihre Immobilie und können sich endlich Ihre Wünsche erfüllen.

Jetzt Infopaket anfordern unter **040 / 696 389 717** oder auf **wertfaktor.de/infopaket**.



Nr.1
im Immobilien-
Teilverkauf

wertfaktor 
Ihre Immobilie zahlt sich aus.



Tickets
nur online!



Entdecke Neues!

offerta
KARLSRUHE

24.10. - 01.11.2020

offerta.info
Messe Karlsruhe

messe
— karlsruhe